universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archive	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Juridischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Jur. Nat. 128
Titel | Title:	Nationale der Studierenden der Juridischen Fakultät Wintersemester 1877/78 Buchstaben S-Z
Zeitraum | Date(s):	1877/78
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Buchstaben S-Z) im Wintersemester 1877/78
Umfang | Extent:	566 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archive

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode

Juristen

Winter Sem 1878

S — L

S

S

JUR
W.S.
1877/78
S-Z

Archiv der Universität
4
Wien

fol. 1-561
Wien, am P.P. PPWi

Facultät ..... B2. 1399 Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Romeo Bar. Saamen
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Waaggasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Carl Huber K. K. Major in P. in Görz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ~~Stipendium~~ verliehen von ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von ~~fl.~~ kr. unter dem ~~18~~ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilproceß	7	Prof. Bidenger	
" Europäische Staatskunde	6	" Gumplowicz	
Verwaltungslehre	4	" Stein	
Verfassung u. Verw. d. österr. Monarchie	3	" Lust-Kornfeld	
		Fortsetzung folgt	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 22/10 1877

Facultät Juridische

A 2 1925/1

Anzahl der Semester Drei

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oskar Sobranskz v. Thalbrückz
Vaterland und Geburtsort:	Zuaim in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. B. Lenaugasse Nro 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Julius von Kitelberger K.K. Hauptmann Zuaim
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculation

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Civilprocess	3	Abraszen	
röm. Erbrecht	5	Hussman	
Deutsch. Privatrecht	5	Tomaschek	
Kirchenrecht	5	Haassen	

18/90

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 18/1 QUAESTUR WIEN

3

St. 44.

Facultät Juridische A II 379.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Günther von Saßburg
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen, Hermannstadt
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Dorotheergasse N. 3 4. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter von Saßburg, Kathalereirath I. Dorotheergasse 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Gymnasium zu Leitmeritz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechtes	6	Professor Dr. Exner	Saßburg
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr. Haussen	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	
Practische Philosophie	5	Prof. Dr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
Übung. im Erkl. u. Best. v. Kunstwerken	2.	Prof. Dr. Eitelberger	
	M D f 10		
	26. 25		Tomaschek
	29. 35		Z. 55.

K:K: UNIVERS. 5/10 18.. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Raymund Salaba
Vaterland und Geburtsort:	Janów Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. k.
Wohnung des Studirenden:	Mühlgasse Landwasserg. 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Salaba
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. unter dem / 18 / 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturalzeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deutsches Strafrecht	5	Dr. Siegel	
Rhigmatik	2	~~Dr. Schenkl~~	
Römisches Civilprocess	3	Dr. Exner	

K. K. QUAESTUR WIEN 4/11 1877

Ganz befreit L. 266 29/10 1877

K. K. QUAESTUR WIEN 8/11 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

5

Facultät Juridische B. 1728

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Graf Julius Falkenhayn
Vaterland und Geburtsort:	Gstadt Aschenhof Ober-Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb 1853
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I Tuchlauben P. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	[illegible]
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Akademie Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österreichisches Civilprozeß	7	Dr. Hye	
Handels u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
		23/10	
		Lecher	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 25/10 1877

St. 44.

Löwy

A 2. 3169

Facultät Jus

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sallinger Robert
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Josefstädterstr. Nro 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Sallinger k. k. Militär Rechnungsrath in Pension Lerchenfeld Nr 27.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymn. daselbst

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matur. Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. R.	5	P. Exner	Sallinger
Deutsch. R. u. R. Gesch.	5	P. Siegl	Sallinger
Philosophie	5	P. Zimmermann	Sallinger
Kirchen. Gesch.	5	P. Lorenz.	Sallinger
Geschichte des röm. Rechtes	2	P. Maaßen	Sallinger
			Zusammen 17
			3. 10 Silber
			24 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 31 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

A II 226.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Salocsider
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Neutra
Muttersprache, Alter:	Ungarisch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Rotha Strangasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Victor, Kaufmann, Neutra
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichische Geschichte	5.	Hofrath Lorenz	
Practische Philosophie	5.	Zimmermann	
Geschichte des Röm. Privatrechts	2	Dr. Haasen	
Institutionen " " "	6.	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte	5.	Dr. Tomaschek	
		Tomaschek	24 kr.
		Rom	3. 00 "
	45.		27. 24

V:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Zimmermann

Lorenz

8

AB 2. 355 – 361

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adalbert Salz
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Staab
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosäisch
Wohnung des Studirenden:	Florianigasse, N: 14, T. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Hermann Salz, Einjgen, Staab
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Prager Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index u. Abgangszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerl. Recht I. Allg. Theil	6	Prof. Dr. Krasny	
II. Teil des allgem. bgl. Gesetzb.	3	" "	
Österreich. Privat Rechte Hypotheken R.	1	" " Bauer	Adalbert Salz
Familien R.	3	Prof. Dr. Hofmann	
materieller Strafs-Recht	5	Prof. Dr. Wahlberg	
National-Oeconomie	5	Prof. Dr. Stein	
Geschichte Frankreichs im 16. u. 17. Th.	3	Prof. Dr. Sickel	
Übungen im Erklären u. Besprechen v. Quellen	2	Prof. Dr. Lichelberger	
Geschichte d. Kunstwissenschaft	1	" "	
	9	Summarium	
	28 – 35		148
	31 f 45		

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A II 308.

Facultät, Juridische.

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Sandig
Vaterland und Geburtsort:	Krakau, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 18
Religion, welchen Ritus oder Confession:	augsburg.-evangelisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII. Buchfeldgasse, 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	B. Christian, Ehrenmeister Wien, VIII. Buchfeldgasse, 19.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Josefstädter Gymnasium in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 18 3. fl. kr.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniß der Reife ausgestellt vom k.k. Josefstädter Gymnasium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	Prof. Dr. Maassen	Sandig.
Institutionen d. römischen Rechts	6.	Prof. Dr. Exner	Sandig.
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	~~Prof. Dr. Schwind~~ Siegel Privatdoc.	Sandig.
Praktische Philosophie	5.	Prof. Dr. Brentano	Sandig.
Oesterreichische Geschichte.	5.	Prof. Dr. Lorenz	Sandig.
~~Formenlehre der russisch. Sprache~~	~~2.~~	~~Lektor Joh. Glowacki~~	
			Formenlehre
			Sandig
		48	29 15
			3. 10 Mitten
			27 25
			10

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

5/10 K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Sandig
Vaterland und Geburtsort:	Krakau, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch, 18
Religion, welchen Ritus oder Confession:	augsb. = evang.
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII. Buchfeldgasse Nro 19. 3. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	D. Christian Sandig Ministerialrath
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Josephstädter Communalgymnasium in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Theorie u. Geschichte der Kunstwissenschaft	1.	Prof. Dr von Eitelberger	Sandig.

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 27/10 1877 QUAESTUR WIEN

B4 3929.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Emil Sawicki
Vaterland und Geburtsort:	Bukowina Czernowitz
Muttersprache, Alter:	ruthen., 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm: kath:
Wohnung des Studirenden:	III am Hof Nr 9 III. Hof, I. Rock 6. Thür Nr 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Czernowitz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
ältere Rechtsgesch	5	Professor Dr Wahlberg	
Handels- und Wechselrecht	6	Prof: Dr Grünhut	
Kirchenrechtsquellen	5	" Dr Stein	
österr. Civilprocess	7	" Dr Menger	
		M. S.	3 — 10
			24. 15

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/11 18?? QUAESTUR WIEN

Et. 44.

Laun M

12

584.

II.

Facultät Juridische

D II 3571.

Nationale.

Anzahl der Semester 7

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Emil Sawicki
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. am Heumarkt, No 9, III. Hof 4. Stock, T. Nr. No 48
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Czernowitz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
über den III. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches.	3	H. Professor Dr. Leopold Pfaff.	Rudolf E. Sawicki

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K UNIVERS. 24 18 QUAESTUR WIEN

St. 44.

13

A 2 2040

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Banzin
Vaterland und Geburtsort:	Servola bei Triest Küstenland
Muttersprache, Alter:	Slovenisch 24 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Marokkanergasse 6. St. T. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Math. Michael. Banzin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr Maassen	

Fortsetzung

Gutbefunden 8.92

14

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Juridische A 410

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Sarrich
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Scardona in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Illirisch, deutsch 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Josefstädterstrasse N. 21, 2. Thür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Sarrich Pf. Hausbesitzer zu Zara (seit 1865 todt.)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Artillerie-Schule zu Liebenau bei Graz
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Ausserordentlicher Hörer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verfassungs-Rechtslehre	6	Dr. Josef Schratt	Karl Sarrich
		Tomaschek	
		b. f. ö.	

K:K: UNIVERS. 6/10 18.. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

B/II 160—163

Facultät Jurid. polit. Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emanuel Salz
Vaterland und Geburtsort:	Mähren; Mikultschitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 20½ Jare
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Jude
Wohnung des Studirenden:	II, Taborstr. 17, V Stiegl, I Stock, 24 Thür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz, Göding
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Freiherr v. Silberstein'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 400 fl. — kr.
verliehen von der K-K. n.ö. Statthalterei unter dem 1877 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Rom. u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Bruns	
Civilproces	7	Prof. Dr. Heyssler	
Von der Sem. d. Eig. u. and. Dingl. R. (publicum)	1	Prof. Dr. L. Haff	
Allgem. Staatsrecht	5	Prof. Dr. Lustkandl	
Strafr. Uebungen im Straf- u. Strafproc. (Seminar)	2	Prof. Dr. Edl. v. Mayer	

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

16

Facultät Juridische B 2 1991

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Sattler
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Czekanitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch-böhmisch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Waaggasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Ökonom Turkof
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Romischer Civilprozess	2	Dr Exner	Adolf Sattler
Romisch Erbrecht	5	Dr J Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegl	Adolf Sattler
Kirchenrecht I Th.	5	Dr Ghistlmann	
	17		
			17.85

Kostet 2 Neukreuzer.

K: UNIVERS. 26 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

17

B/II 296—299

Facultät jur.

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Satzke
Vaterland und Geburtsort:	Ung. Hradisch Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christ Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Czerttenngasse No 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Satzke. Oberlandesgerichtsrath Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	juridische Facultät Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugen.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	2	P. D. Ehrlich	Satzke
Röm. Erbrecht	5	P. D. Hofmann	
Kirchenrecht	5	P. D. Thilmann	Satzke
Deutsches Privatrecht	5	P. D. Lieg	Satzke
			17.85

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lein

18

A 2 2036

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Erwin Satzke
Vaterland und Geburtsort:	Ung. Hradisch, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch - 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Löwengasse 19. 32 T. H. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Satzke, k.k. mähr. schles. Oberlandesgerichtsrat Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. Civilprocess	7	Hye	
Handels- u. Wechselrecht	6	Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	Lueger	
Das Mittelalter	5	Büdinger	

24/15

K:K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

19

Facultät A 1857. A. O.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rüzyöst Sauer
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österreich, Hernals nächst Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Jungstrasse No 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Klement k. k. Lehrer Hernals, Jungstrasse No 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Communal-Oberrealschule Rossau

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Derselbe ist dermalen bei der Communal-Direktion für Tabak-Regie über provisorische Anstellung eingetreten, dieselbe zu erhalten.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Dr. Schrott	Sauer Rüzyöst
		Tomanek	
			h. pt.
		Lauda	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 9/3 1878 QUAESTUR WIEN

St. 44.

A-O
A 2. 2260 g

Facultät Juridische

Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Sauli
Vaterland und Geburtsort:	Görz, Kistenland
Muttersprache, Alter:	Italienische, 27 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Rennweg 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, gest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem —. 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichische, Staatsverrechnungskunde	6	Prof. Dr Jos. Schrott	L. Sauli
			6. VII

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

Facultät für politische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Sakl
Vaterland und Geburtsort:	Geiersberg, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Thurngasse Nr. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Ökonom in Geiersberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeiner Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
Österr. Civil-Process	7	Dr. Meyrster	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Übungen im österr. Civil-Recht	2	Dr. Hofmann	

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Archiv der Universität Wien

22

Facultät juridische — Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian Karl
Vaterland und Geburtsort:	Bielitz Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Kaiser Josefstrasse 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August Albert, Maschinenbauer in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.
verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Juden

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilproceß	7	Dr. Glaser Reyscher	
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. J. C. Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Wenzel Luschandl	
Praktische Uebungen im Strafrechte u. Strafproceße	2	Dr. Lab Glaser	
Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglichen Rechte	1 publ.	Dr. Leopold Pfaff	
Verwaltungslehre	3	Prof. Stein	

Ganz befreit Z 205
6/11 1877 Kuchinka

K. K. UNIVERS. QUAESTOR WIEN 3/10 1877
3/11 1877 QUAESTOR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

A/; 90-94.

Facultät rechts- u. staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Joseph Schaad
Vaterland und Geburtsort:	Nicolsburg in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Hetzendorf, Jägerstrasse No 83
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph, Med Dr, in Nicolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Nicolsburg
Genießt ein 0 verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr Maasen	
Institutionen d. römischen Rechts	6	Dr Ad Exner	
M. 2 f	10	Fl. 10.	
24.	15		
Ges. 27 f	25	Coll.	

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 1872 2/10

Kaiser 2 Kreuzer

24

Laimgrube

B 2. 2088

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Schächter
Vaterland und Geburtsort:	Jaroslau. Galizien
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 1851 geboren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Obere Donaustr. 3. St. 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vater verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Majorenn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Prof. Dr. Lenel	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5.	Prof. Dr. Siegel	
Erklärung des österreichischen Landrechts.	1	Prof. Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5.	Prof. Dr. Maassen	
			18:90

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 27/11 187? QUAESTUR WIEN

25

St. 44.

B 2. 1566

Facultät iuridi. Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Schack
Vaterland und Geburtsort:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Singerstrasse N° 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Schack bgl. Bleidrucker I. Singerstrasse N° 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	2	Dr. L. Exner	
Römischer Erbrecht	5	Dr. Fr. Hofmann	Carl Schack
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Jos. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Thilshmann	

K: K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

17.88

26

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Bz. 2128

Facultät juridisch. Anzahl der Semester 5.tes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Schäfer
Vaterland und Geburtsort:	Dolein. – Mähren.
Muttersprache, Alter:	Böhmisch. – Geb. d. 7. April 1851.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Fletzgasse. 33.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Augustin Schäfer, Landmann in Dolein.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	d.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Dieselbe Universität.
Genießt ein / verliehen von	d / Stipendium (Stiftung) im Betrage von d fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculationsschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreich. bürgerliches Recht	6	Dr. L. Haff.	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr. W. E. Wahlberg	
Nationalöconomie	5	Dr. L. R. v. Stein	Franz Schäfer
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Dr. L. Neumann.	
Oesterreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation.	3	Dr. H. R. v. Zeissberg	
		25 / 20 Sold	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 30 / 10 1877 QUAESTUR WIEN

27

St. 44.

Bz. 2807

Facultät der Philosophie

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Charles Schaefer
Vaterland und Geburtsort:	Luxemburg
Muttersprache, Alter:	Luxemburger Dialect
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hôtel Metropole
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Madame Schaefer Mel Luxemburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Paris

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Naturgeschichte	5	Dr Fritsch	Charles Schaefer
Gerichtliche Medicin	6	Dr. Penta-Gatschy	Ch. Schaefer
Formentlehre			
		5711.	11-88
			2 [illegible]
			14-48

K:K: UNIVERS. 11/ 18 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

28

Bz. 2234 4

Facultät Philosophie

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzel Schauer
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Brannowitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Marokanergasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Lehrer, Brannowitz
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:~~	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matura Prüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Oester. Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Pollaczek	
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
		Summa	49
			24.15
			3.10
			27.25

K. K. UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

29

Facultät juridische A0. A 2 1820 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leop. Schattanek
Vaterland und Geburtsort:	Chrenin in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Flußpächter in Rathsau N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Oberrealschule zu Iglau

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oster. Staatsverrechnung	6.	K.K.a.o. Pr. L.D. Josef Schrott.	Leop. Schattanek

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

30

Facultät Juridische 410 Anzahl der Semester 1

A II 401 **Nationale.**

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Schatzdorfer
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Cremona in Italien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 35 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Mariannengasse No 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Officiel, welcher die Artillerie Schülkompagnie zu Liebenau absolvirte

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verfassungs Urkundschaft	4	Dr. Joh. Schrott	Joh. Schatzdorfer K.K. Officier
6.20	[illegible]		
		Immatrikuliert	

K:K: UNIVE...
6/10 18..
QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lani

31

A 2. 3815

Facultät juridische

Anzahl der Semester II.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Schaufler
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Hohenfurth
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Kettenbrückengasse No. 11 Thüre 26.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Bernhard Sonnberger, Glaser in Hohenfurth.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	3.	Dr. F. Maassen	Josef Schaufler
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5.	Dr. E. Ulrich	
Römisches Erbrecht	5.	Dr. F. Hoffmann	

K:K: UNIVERS 1877 QUAESTUR WIEN

fl. 9 f 45

K:K: UNIVERS 9 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

32

Facultät rechts u. staatswissenschaftliche.

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Schaurek.
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 7/12 (geb. 14 Feb. 1859.)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Währing Herrengasse N°4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Musiklehrer. Währing Herrengasse N°4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien rechts u. staatswissenschaftl. Fakultät.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zurückgelegtes 2t. Semester an der rechts u. staatswissenschaftl. Fakultät der k.k. Universität zu Wien.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht.	5.	D. Heinrich Siegel.	Kp Schaurek h
Römischer Civilprocess.	2.	D. Adolph Exner.	Kp Schaurek h
Kirchenrecht I. Theil.	5.	D. Joseph Thichman.	Kp Schaurek h
Römisches Erbrecht.	5.	D. Franz Hofmann.	Kp Schaurek h
Die Lehre vom Kaufe nach gemeinem Rechte.	2.	D. Josef v. Schey.	Kp Schaurek h

ganz bestimmt

K. K. UNIVERS 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Nationale

Facultät rechts u. staatswissenschaftl.

Anzahl der Semester 5.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Schaurek
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 Jahre. (14/2 1859)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Währing Herrng. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Musiklehrer ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien jurid. Fakultät
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zurückgelegten 2 Semester an der jurid. Fakultät der k.k. Univ. zu Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Erklärung des österr. Landrechts.	1.	H.W. Siegel.	Schaurek
Partien a.d. österreich. Rechtsgeschichte	1.	H.T.A. Tomaschek	
Finanzwissenschaft	1.	Holzer	

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 9/10 18..

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Juridisch A II 38

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Scheiber
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VI Kanalgasse № 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ebendort
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilproceß	7	Hegeler	
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	6	Steinbach	
Handels- u. Wechselrechtliche Übungen	2		
Verwaltungslehre	4	Stein	
Verfassungsrecht der oest.-ung. Monarchie	3	Lustkandl	
Praktische Uebungen im Strafrecht etc.	2.	S. Mayer	
Uebungen im oest. Civilrecht	2	L. Hofmann	
Romanistische Übungen	2	Exner	
Von der Gemeinschaft des Eigenthumes etc.	1 (voll)	Pfaff	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 2 III 1874 QUAESTUR WIEN

29. 40

35

St. 44.

Bz. 316

Facultät jur.

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Ochsenbauer
Vaterland und Geburtsort:	Österr. Bayern
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 26. Sept. 1854.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Wien VII. Neustiftgasse 16. 2. Thür. 1. Stock. 3.7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand. k.k. Lasarethverwalter Wien. Stadt. Spitalgasse
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein R. v. Dornfeld'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 90 fl. — kr.
verliehen von d. k.k. Statthalterei zu Linz unter dem 7 Dezemb. 1869 3.12649.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römische Rechtsgeschichte	3	L. Maassen	
Römisches Obligationenrecht	5	L. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	L. Siegel	Ochsenbauer
Civilproceß I. Theil	5	L. Maaßen	

K:K: 1. UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: 1. UNIVERS. 16/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Gesehen 9.95

36

B/II 146–150

Facultät juridische Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carlon Scheiner
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Laa
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II Bez. Praterstraße N 24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carlon Scheiner Kaufmann Laa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Realgymnasium Horn
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr Ferd. Maassen	Carlon Scheiner
Institutionen des röm Rechtes	6	Dr Ad. Exner	Carlon Scheiner
Deutsche Reichs und Rechts Gesch.	5	Dr H. Siegel	Carlon Scheiner
Practische Philosophie	5	Dr Rinmann	Carlon Scheiner
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. v. Lorenz	Carlon Scheiner
	23		Formulä
	24.	15	35
	27	25	

K. K. UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

37

Facultät juridische

A 2. 2685

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Baron Schell
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Kaschau
Muttersprache, Alter:	Ungarisch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien Theresianum
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf k.k. Bäuerer Kaschau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Theresianisches Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römisch. Rechtes	6	Dr Exner	
Römische Rechtsgeschichte	2	Dr Haafsen	
Deutsche Reichs u Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	Schell
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
M. 3. 10			
24 15			
27. 25			
		404	

Kostet 2 Neukreuzer. K: 19/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

38

B2. 2957.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigmund Schenk
Vaterland und Geburtsort:	Mähr. Trübau.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	II. Bez. Schreigasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob Schenk Wäutner in Mähr. Trübau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Maturitätszeugnis

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von ✝ unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Ad. Exner	Sigmund Schenk
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Fr. Maassen	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. H. Siegel	
Prakt. Philosophie	5	Dr. Rob. Zimmermann	
Oesterr. Geschichte	5	Dr. Ott. Lorenz.	
		Tomaschek	
Selbst	12.	7	

K: K: UNIVERS. 11/11 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 14/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

39

Facultät: juridische

Anzahl der Semester 1.t

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Schenk Sigmund
Vaterland und Geburtsort:	Maehren, Maehr. Trübau
Muttersprache, Alter:	deutsche, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaische
Wohnung des Studirenden:	II Bezirk, Schreigasse, No 14, 3. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schenk Jakob, Wautner m. M. Trübau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Brünn (deutsch. Gymn.)

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitaetszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechts	6	Pr. Dr. Adolf Exner	Schenk Sigmund
Geschichte des röm. Rechts	2	Pr. Dr. Friedr. Maassen	Schenk S.
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. H. Siegel	Schenk S.
Practische Philosophie	5	Pr. Dr. Robert Zimmermann	Schenk S.
Oesterreichische Geschichte	5	Pr. Dr. ~~Franz~~ Lorenz	Schenk S.
			3-10 Mutke
			1/2 K

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lein M

40

A II 2766.

Facultät juridische. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Schorer
Vaterland und Geburtsort:	Czernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsche 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Dannhausergasse No 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann Schorer, Kaufmann Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der k. k. technischen Hochschule in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein der k. k. technischen Hochschule in Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Josef Schrott	Emil Schorer
		Tomaschek	
			"
			"
			"
			41

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Facultät A II 333. 40

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Scherer
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 17
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Bez. Nußdorferstrasse No 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Scherer Strohhutfabrikant IX. Nußdorferstrasse No 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handelsschule Dr. Porges

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verrechnungskunde	6	Dr. Schrott	Rudolf Scharer
6 f 30		Tomentek	
[signature]			

K:K: UNIVERS. 5/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[signature]

42

B/II 584.

Facultät

Anzahl der Semester

Nationale.

Schicho

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Schicho
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Österreich Inzersdorf am Wrbg
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Prater, Ausstellungsstrasse No 73 alt
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Schicho, k.k. Jäger in Pension Prater, Ausstellungsstrasse No 73 alt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. — kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 — Z. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Abendkurs über Staats-	6.	Rechtsschrift	August
Rechen-Wissenschaften			Schicho
		Tornauky	
			h. d. U.

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Laun

43

Facultät juridische A I 3391.

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Schidloff
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Altstadt
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Lilienbrunngasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kaufmann, Zwettl N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniß der rechtshistorischen Staatsprüfung an der Wiener Universität.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreich. bürgl. Recht	6	Prof. Dr. Pfaff	Leopold Schidloff
Über den 3. Teil des österr. allg. bürgl. Gesetzbuches	3	"	
Österreich. Strafrecht	5	Prof. Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Stein	
Österr. Familienrecht	3	Prof. Dr. Hofman	
Geschichte u. Theorie der Kunstwissenschaft (unentgeltlich)	1	Prof. Hofr. Eitelberger	
23 f 10		Vormerkt	
Celeb			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 4/12 QUAESTUR UNIVERS. 1877 WIEN

St. 44.

Lauer

44

Facultät juridische

B 2. 1714

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Schiff
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Raudnitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Liechtensteinstraße 14 Parterre.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Veit Schiff Sensal in Raudnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der k. k. Universität zu Prag

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniß u. Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	k. k. o. Prof Dr Exner	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr Hofman	
Kirchenrecht	5	Prof Dr Zhishman	Rudolf Schiff
Deutsches Privatrecht	5	Prof Dr Siegel	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 12 11 1877 QUAESTUR WIEN

Salzt 8/92 1/2 h.

Laur

Reicht um Befreiung vom Collegiengelde ein

Facultät: juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Schiff
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Raudnitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, zwanzig Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Liechtensteinstraße 14 Parterre, Thür 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Veit Schiff, Sensal in Raudnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der k. k. Universität zu Prag

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grund des Maturitätszeugnisses und d. Indeck i. Abg. Zeug.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	k. k. o. ö. P. Dr. Exner	
Römisches Erbrecht	5	k. k. o. ö. P. Dr. Hofman	
Deutsches Privatrecht	5	k. k. o. ö. P. Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	k. k. o. ö. P. Dr. Zhishman	
		Tomaschek	Rudolf Schiff
			331
			3-10

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 18.. QUAESTUR WIEN

Lai

St. 44.

46

B2.1847

Facultät

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Schik
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. – Gnb. 6. Sept. 1857.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Fleischmarkt 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Schik, Doktor d. Rechte u. K.K. Notar. – I. Fleischmarkt 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Staatsgymnasium im 9. Bezirk

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte der röm. Kaiser	2	P. J. Maassen	Friedr. Schik
Institutionen des röm. Rechtes	6	P. A. Exner	
Antike Kunst- u. Kunstgeschichte	5	P. H. Siegel	
Französische Stilistik	5	P. J. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	P. O. Lorenz	
M. T. 3–10		Hermann	
B. 582		24–15	

K.K. UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

47

Nr. 3615.

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Schild Theodor
Vaterland und Geburtsort:	N. Oesterreich; Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	I. Schulerstrasse No 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Diener, gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rudolf Christofek, k. k. Rechnungsrath, I. Rothenthurmstr. 4.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. akad. Gymnasium Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Prof. Zimmermann	Theodor Schild
Oesterr. Geschichte	5	Prof. Lorenz	
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Prof. Siegel	
Gesch. des röm. Rechtes	2.	Prof. Maassen	
Institutionen des röm. Rechte	6	Prof. Exner	
C. H.	12/7		

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 1877

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

48

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Schild
Vaterland und Geburtsort:	N.-Oesterreich; Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Schönlaterngasse 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Schild, diener, bereits gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rudolf Christofek, k. k. Rechnungsrat, I. Adlergasse 4.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. akad. Gymnasium Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr Fr. Maassen	Theod. Schild
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr Ad. Exner	Theod. Schild
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Dr H. Siegel	Theod. Schild
Practische Philosophie	5	Dr R. Zimmermann	Theod. Schild
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr O. Lorenz	

M. 3/10

249

Tomaschek

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lange

49

Facultät A II 154. 40

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Mateus Schimmel
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 47 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Kreutzgasse No. 13, 2ten Stock No. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mateus Schimmel, Seidenweber, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Postbediensteten

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Rechnungs-Wissenschaft	6	Mrott	Mateus Schimmel
			Tomanek
			6. 24

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR EN

Lain

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

50

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Schimitschek
Vaterland und Geburtsort:	Freiberg, Mähren
Muttersprache, Alter:	tschechisch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IX Alserbachstr 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Prag

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Allg. Prüf.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Ueber den III Theil des allg. bürgl. Gesetzbuches	3	Dr. Pfaff	Franz Schimitschek
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. and. dingl. Rechte	(1)	Dr. Pfaff	
Österr. Civilprocess	7	Dr. Heißler	
Österr. Familienrecht	3	Dr. Hofmann	
Österr. Handels u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
		Tomanek	
			554
			3.20 Mtl
			19.95
			23.5

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 22/11 187 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

51

A 21440

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Schimscha
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Misslitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 11 August 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch, helv. Confession
Wohnung des Studirenden:	III Gärtnergasse, Nro 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Matthias Mikischek Landwirth, Misslitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universitaet zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	frequenzbestätigung des letzten Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	Josef Schimscha
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Erklärung des österr. Landrechts	1	Dr Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr Zhishman	
		Schaft.	9. 4. 5 Cl

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz

B2 1250

Facultät juridische

Anzahl der Semester VI.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Schindler
Vaterland und Geburtsort:	Nikolsburg in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. am 24 Juli 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III. Custozzagasse Nr 9. 3 Stock Thür 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Schindler kk Hauptsteueramts-kontrolor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Iglau Spitalgasse Nr 496
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Nikolsburg

Genießt ein Clara Čechsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. ~~x~~ kr.
verliehen von der h. kk. n. ö. Statthalterei zu Wien unter dem Dekret dto 2/2 1876 Z. 35476

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch. Civil Process	7	Dr. Moriz Heyssler	Heinrich Schindler
Handels u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Allgem. Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	
			18. 94

K. K. UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lacy

53

Ar 3010

Facultät Juridische II. Hauptung Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Schindler
Vaterland und Geburtsort:	Nikolsburg in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 24 Juli 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christkath.
Wohnung des Studirenden:	III Custozzagasse Nr. 9 3 Stock thür 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Schindler k.k. Hauptsteueramtskontrollor in Iglau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien —

Genießt ein Rosalia Cechsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von jährl 300 fl. — kr. verliehen von der k.k. n. ö. Statthalterei in Wien unter dem 2 Feber 1876 Z. 35476

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verwaltungslehre	4	Dr. Ritter von Stein	Heinrich Schindler
		Vormerkt	
		9 f 20	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 29/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

54

B II 3345

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Schirutschek
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Pilgram.
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb. 17. Mai 1858.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolisch,
Wohnung des Studirenden:	Kaiser Franz Josef's Kaserne, III. Stock. I. Stock. Freiwilligenabtheilung.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Oekonomiebesitzer, Pilgram,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Obergymnasium in Neuhaus (Böhmen)
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss,

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts,	2.	k.k. a.ö. Prof. Herr Dr. Friedrich Maasen	Anton Schirutschek
Institutionen des römischen Rechts	6	k.k. a.ö. Prof. Herr Dr. Adolf Exner,	Anton Schirutschek
Deutsche Reichs- und Rechts-geschichte	5	k.k. a.ö. Prof. Herr Dr. Heinrich Siegl,	Anton Schirutschek
Praktische Philosophie,	5	k.k. a.ö. Prof. Herr Hofrath Dr. Robert Zimmermann,	Anton Schirutschek
Oesterreichische Geschichte	5	k.k. a.ö. Prof. Herr Dr. Ottokar Lorenz	Anton Schirutschek
		Tomuschek	
		245.	24–15
			~~ch 3. 10~~
			27. 25

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 19/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanisse

55

A 2 3191
A 0

Facultät Jurid.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Schlaghamersky
Vaterland und Geburtsort:	Siebenbürgen, Maros Vásárhely
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 27
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Ottakringerstrasse 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois k.k. Steuer Einnehmer in Perg O.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.
verliehen von ——— unter dem ——— 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats Verrechnungskunde	6	Prof. Schroth	Schlaghamersky
		Tomanek	
		C. G. 6 - 34	

K: K: UNIVERS. 31/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainz

56

Facultät jurid. polit. Bz. 347—350½

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Schlenkrich
Vaterland und Geburtsort:	Prag i. Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III, Rasumovskýgasse #25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, k.k. Gymnas.-Director Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	ibidem.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. bgl. Recht allg. Th. Lehre	6	Prof. Dr. Pfaff	Schlenkrich
Über d. III. Theil des allg. bgl. G.	3	" " "	
Österr. Familienrecht	3	Prof. Dr. Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Hofr. Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie.	5	Prof. Dr. Ritter Stein	
			23 10

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 9/10 187

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

57

B2 943

Facultät Jus

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Schlesinger
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Bez. Maximilianstr. № 7, 2. St. 2. St. 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Generalrath der Anglo-Oesterr. Bank ibidem.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Leipzig.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	Alfred Schlesinger
Kirchenrecht, I. Th.	5	Prof. Dr. Thisman	
Oesterreichische Geschichte, I	5.	Prof. Dr. Lorenz	
Metaphysik	4	Prof. Dr. Brentano	
Pandecten Practicum	2	Dr. v. Schey.	
		Tornanti	
			22 · 5
		33	3 · 10 [illegible]
			25 · 15

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lange

A 2 1354

Facultät Jus

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Schlesinger
Vaterland und Geburtsort:	Wien Niederoesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Maximilianstrasse 7. 2 St. 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Generalrath der Anglobank, ibid
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Leipzig

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht.	5	Prof. Dr. Siegel	Alfred Schlesinger

Kommunikat

5 f 25 [illegible]

[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

59

Facultät A I 3897. a. O.

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Schlesinger
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Maximilianstraße, 14. 1 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Philipp Schlesinger k.k. Hofspediteur
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— — —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	akad. Gymnasium zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Naturitäts Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Fr. Dr. Maaßen	Robert Schlesinger
Institutionen " " "	6	Fr. Dr. Exner	
Deutsche Reichs & Rechtsgesch.	5	Fr. Dr. Tomaschek	
		Tomaschek	
		C. G. 13-65	
		Scheidler	
		Lang	

K. K. UNIVERS. 25/2 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

60

Facultät B2. 1909

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Schlintner
Vaterland und Geburtsort:	Croatien Varasdin
Muttersprache, Alter:	kroatisch, 24 jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VI. Magdalenenstrasse 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Hofman, k. öff. Notar Agram.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Graz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Finanzrecht	4.	Dr. Blodig	Schlintner
Oester. Civilprocess	7.	Prof. Dr. Heyssler	
Oest. Handels-wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	
Ueber den 3. Theil des allg. bürg. Gesetzt.	3.	Prof. Dr. Pfaff	
		Tornuchs	
		446	3-10 Mtag
			21
			24-10

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 26/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

61

Facultät jur. Staatsrechnungskunde

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Schlögl
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nieder Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch 26 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VI Gumpendorferstrasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Schlögl k.k. Rechnungs Offizial in Pension
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kommunal Oberrealschule Wieden absolvirt dann Handelsmittelschule der H. D. Carl Porges

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungskunde	6	Herr Prof. Schrott	Schlögl
		Tomanitsch	
		6 f 30	Cel

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 29 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

B2 323 – 27

Facultät: juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Schlosser
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 16.7. 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV Hauptstrasse 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Theodor Schlosser, byl. Apotheker IV Hauptstrasse 60
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Völkerrecht	5	P. L. Neumann	
Nationalökonomie	5.	P. L. von Stein	
Österreichisches Strafrecht	5	Pr. P. W. Wahlberg	
Österreichisches Familienrecht	3	P. F. Hofmann	
Österreichisches bürgerliches Recht	6.	Pr. P. L. Pfaff	
Harmonielehre	2	L. A. Bruckner	

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

25 24

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

63

Facultät A II 151. 40

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Schmeißer
Vaterland und Geburtsort:	Olmütz – Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch – 33 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Ottakring Hubergasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: A. H. Kanzellist im Landesgericht

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats Rechnungswissenschaft	6	Dr. Schrott	Ferd. Schmeißer
			Tomanek
			h. 24

K.K. UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

64

Facultät juridische

B 2763

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Schmelkes
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Krakau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Blumauergasse N: 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Phöbus Schmelkes Kaufmann in Wien II. Blumauerg. 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universitaet in Wien

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. ~ kr.

verliehen von ~ unter dem ~ 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Prof. Dr. Moriz Heyssler	
Oester. Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. S. Grünhut	Heinrich Schmelkes
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. L. v. Stein	
Geschichte Frankreich im 16. u. 17. Jhdt.	3	Prof. Dr. Theod. Sickel	
Praktische Uibungen im Strafrechte u. Strafprocesse	2	Prof. Dr. S. Mayer	
Von der Gemeinschaft des Eigenthumes und anderer dingl. Rechte p. a. b. G. B. 16. St.	(1)	Prof. Dr. Leop. Haff.	
		23/10	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

65

B II 3295

Facultät Rechts u. Staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Schmellebäck
Vaterland und Geburtsort:	Dobling in N. Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Bez Hahngasse 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas Schmellebäck Wagner IX Bez Hahngasse 16.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Schottengymnasium

Genießt ein Paul Rafael v. Nitschensche Stipendium (Stiftung) im Betrage von 60 fl. kr.
verliehen von der k.k. niederösterr. Statthalterei unter dem 7. Juni 1875 Z. 13340

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Prof Dr Fried. Maassen	Otto Schmellebäck
Institutionen des römischen Rechts	6	Prof Dr Adolph Exner	"
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Prof Dr Heinrich Siegel	"
Praktische Philosophie	5	Prof Dr Rob Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Ottokar Lorenz	
			Tomentsch
		543	24.15
			3. 10 Mille
			27. 25

K: K: UNIVERS. 10/11 18.. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanin

66

B II 3682 [illegible]

Facultät jur. rechts u. staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Schmellebäck
Vaterland und Geburtsort:	Döbling in N Ö
Muttersprache, Alter:	deutsch 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	IX Bez Hahngasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas Schmellebäck Mayner IX Bez Hahngasse 18
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Schottengymnasium

Genießt ein Paul Rafael v. Nitschensche Stipendium (Stiftung) im Betrage von 60 fl. kr.
verliehen von k. k. Statthalterei unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Persische Sprache	2	Prof. Dr. Adolf Wahrmund	Otto Schmellebäck
		Tomuschek	
			2-10
			[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 6 12 1877 QUAESTOR WIEN

St. 44.

[illegible]

67

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Schmid
Vaterland und Geburtsort:	Gmunden, Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	IX. Türkenstrasse, 5, 4. Stock, Thüre 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gerichtlich noch keiner bestellt.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein landesfürstliches Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ 210 fl. ~ kr. verliehen von der Hohen k. k. oberöst. Statthalt. unter dem 20. Jänner 1875 Z. 460

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Judex

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr Ant. Menger	Karl Schmid
Oesterr. Handels u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
~~Verwaltungslehre~~	~~4~~	~~Dr R. v. Stein~~	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	
~~Verfassungsrecht der öst. ung. Monarchie~~	~~3~~	~~Dr Lustkandl~~	
Gallebetreib 9 f 45			
Collegien			

K: K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 10/11 18.. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

68

B2 2258

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Schmied
Vaterland und Geburtsort:	Joachimsthal in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch 25
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Kegelgasse № 8. II. St. Th. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Professor am kk. Paedagogium zu Olmütz et Bezirksschulinspector daselbst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität: Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. materielles Strafrecht Hr. Prof. Hofrath Dr. Emil Wahlberg	5	Hr. Prof. Dr. Emil Wahlberg	Hans Schmied
Nationalockonomie	5	Hr. Prof. Dr. Lorenz, Ritter von Stein	
Oester. bürgerliches Recht	6	Hr. Prof. Dr. Leopold Pfaff	
Über den III. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	dto	
Europaeisches Völkerrecht	5	Hr. Prof. Hofrath Dr. Leopold Neumann	
		Formalitäten	
			25. 20
			K

K.K. UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

69

A 2 3207

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gf. Gustav Schmidegg
Vaterland und Geburtsort:	Gmunden
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gf. Franz Schmidegg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätsprüfungszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgl. ~~Gesetzbuch~~ Recht	6	Dr Pfaff	
III Theil des bürgl. Gesetzbuches	3	Dr Pfaff	
Österreich Strafrecht	5	Rath Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Völkerrecht	5.	Rath Neumann	
		25/2	

Gf. Gustav Schmidegg

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 2/11 1877

70

Facultät juridische A II 728

Anzahl der Semester 8.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Schmidt
Vaterland und Geburtsort:	Gr. Becskerek, Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Wassergasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Felix Schmidt. k. k. Oberlandesgerichtsrath Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öster. Civilprocess	4	D. Heyssler	A. Schmidt
Öster. Handels u. Wechselrecht	6	D. Grünhut	A. Schmidt
Verwaltungslehre	4	D. Stein	A. Schmidt
Allgem. Staatsrecht	5	D. Lustkandl	A. Schmidt
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. anderen dinglichen Rechte (publicum)	0	D. Pfaff Leop.	A. Schmidt
Öster. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	D. Zeissberg	A. Schmidt
Über die wichtigsten orient. Staatsbegriffe des Mittelalters u. der Neuzeit (publicum)	0	D. Karabaček	A. Schmidt
			21 25

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

71

B/II 241–245

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Schmidt
Vaterland und Geburtsort:	Oedenburg, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch
Wohnung des Studirenden:	IV, Schaumburgergasse 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Schmidt Geschäftsmann, Oedenburg, Ungarn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	am Oedenburger ev. Lyceum

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5.	Dr. Brentano	Gustav Schmidt
Geschichte des röm. Rechtes	2.	Dr. Maaßen	
Institutionen d. röm. Rechtes	6.	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte	5.	Dr. Siegel	
Oesterreichische Gesichte	5.	Dr. Lorenz	
M 3–10			
24. 15		Tomaschek	
27 – 25			78.

K. K. UNIVERS. 6/ 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

72

L. Laingyll

St. 44.

Facultät juridisch-politisch A II. 3585.

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Venedin Schmidt
Vaterland und Geburtsort:	Esseck Slavonien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Leopoldstadt Afrikanergasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Esseck Oberstadt, Mihael Schmidt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Jur. polit. Fakultät der K. K. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr Heyssler	Schmidt
Oesterreichisches Handels und Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr Schuster	
E. J. 23-16			

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 2/11 1873 QUAESTUR WIEN

St. 44.

73

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Schmitz
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Kopschan
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre 4 Mon.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	Rudolfscaserne (Alsergrund) 76 Inf. Reg. 10. Comp.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Sch, Privatlehrer II Pazmanitengasse 15 Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Communal-Obergymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaetszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr Zimerman	Fr Schmitz
Oesterreichische Geschichte	5	Dr O. Lorenz	Schmitz
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr Adolf Exner	Schmitz
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr H Siegel	Schmitz
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr Maaßen	Schmitz

K: K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Tomanek

Ganzbefreit Z. 92 29/10 1877

R Weinl

K: K: UNIVERS. 7/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Schmitz
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Koptschan
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre Mitte
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	Rudolfscaserne 76 Inf. Reg. 10 Comp. 1 Zug oder: II Pazmanitengasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Privatlehrer, II Pazmanitengasse 15
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldst. Com. Obergymnas.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Zimmermann	Franz Schmitz
Österreichische Geschichte	5	O. Lorenz	
Institutionen des röm. Rechtes	6	A. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	H. Siegel	
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Maaßen	
		M. 3 f 10	Coll
		215	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 13/10 UNIVERS. 187. QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

75

B 2 1812

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Schmitz
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nieder-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Stadt, Wipplingerstrasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf Schmitz Kaufmann I. Wipplingerstrasse 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Sam. Grünhut	Rudolf Schmitz
Oesterr. Civilprocess	7	Dr. Moriz Heyssler	
Verwaltungslehre	4	Dr. Lorenz Ritt. v. Stein	
allgem. Staatsrecht	5	Prof. Dr. Lustkandl	
23/10		Tomenth	

K.K. UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Archiv der Universität 4 Wien

76

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Schnabl
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Andersdorf
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Franz-Josefs-Kaserne, 20. Regt. III. Stock, Einj. freiw. Abteilung
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Nathan Schnabel, Kaufmann Bautsch, Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgl. Recht allg. Lehren u. Sachenrecht	6	Dr. Pfaff	Adolf Schnabl
Österreichisches familien-Recht	3	Dr. Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
National-Öconomie	5	Dr. Stein	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
Über den III. Teil d. a. b. G.	3	Dr. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigentums u. anderer dingl. Rechte	1	Dr. Pfaff	

Ganz befreit Z. 229

6/11 1877

R. Weuer

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 7/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Juridische B 2767

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Schnabl
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Koßlitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Bez. Schulerstrasse No 9
~~Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:~~	~~Adolf Schnabl, Gemeindevorsteher in Koßlitz~~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Adolf Schnabl, Gemeindevorsteher in Koßlitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Judex

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Römischer Civilprocess~~	~~5~~	~~Herr Prof. Dr Haasen~~	
Römisches Erbrecht	5	Herr Prof. Dr Hofmann	Emil Schnabl
Deutsches Privatrecht	5	Herr Prof. Dr Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Herr Prof. Dr. Thissen	
Römischer Civilprocess	2	Herr Prof. Dr. Exner	
			17-85

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

78

B/II 601–604.

Facultät juridische

Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Schnabel
Vaterland und Geburtsort:	Neubidschow, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III, Mathäusgasse № 3, 2. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Kaufmann in Neubidschow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	2	Dr. Exner	Ernst Schnabel
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegl	
Kirchenrecht I	5	Dr. Thishmann	
			17.85

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K·K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lain

79

Facultät juridische A II 1155.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Schnarrer
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Saaz
Muttersprache, Alter:	deutsche, 12 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hauptstr. No 81, 3. Stiege 1. St. Th 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Bürger & Wirtschaftsb. in Saaz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Staatsobergymnasium zu Saaz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechts	2	Dr. Maassen	Josef Schnarrer
Institutionen d. röm. Rechts	6	Dr. Exner	
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
		Tomuschek	
			3 14 Mtr
		~~14~~	24. 15
		214	27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lein

St. 44.

80

B2. 637

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Schneider Franz
Vaterland und Geburtsort:	Gröschelmaut in Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch (römisch)
Wohnung des Studirenden:	~~VIII~~ VII Stiftgasse, Nro 9, beim H. Bauer Optiker
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schneider Franz; Müllermeister in Gröschelmaut
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Abmeldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	3	Prof Dr Haasen	
Römisches Erbrecht	5	Prof Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht, 1 Theil	5	Dr Zhishman	
Kirchenrechtliche Übungen	1	Dr Zhishman	
Praktische Philosophie	5	Dr Zimermann	
Romanistische Übungen	2	Dr Exner	

Schneider Franz

K:K: 13/10 UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

27-30
81

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische

B 2. 3255 Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Schneider Franz
Vaterland und Geburtsort:	Gröschelmaut in Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Katolisch
Wohnung des Studirenden:	Neubau; Stiftgasse; Nro: 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schneider Wenzl; Müllermeister Gröschelmaut
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechtes	6	Hr. Prof. Exner	Schneider Franz
Geschichte des römischen Rechtes	2	Hr. Prof. Maassen	
Tomanek			
			8. 44

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 17/11 18.. QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lainer

82

Nr. 1993

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Schneider Franz
Vaterland und Geburtsort:	Gröschelmaut in Mähren
Muttersprache, Alter:	slavisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Katolisch
Wohnung des Studirenden:	Neubau-Stiftgasse, Nro 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Schneider Wenzl, Müllermeister in Gröschelmaut
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Pandecten, Practicum	2.	Prof. Dr. Schey	Schneider Franz
2 f 10		Vormaikel	

K. K. UNIVERS. 26 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

83

Facultät Juridische A 2 1376

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jacob Schneider.
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Vorarlberg, Fussach.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Roemisch-Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IV. Wieden. Floragasse 2. 1 Stock. 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Schneider Oekonom Fussach.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht: Gymnassium	Feldkirch. Vorarlberg.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Mund. Zeug

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des roemisch. Rechts	2.	Dr. Friedr. Maassen.	Schneider.
Institutionen d. roemischen Rechts	6.	Dr. Adolf Exner.	Schneider
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	Dr. H. Siegel	Schneider
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimerman	Schneider
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr. C. Lorenz.	Schneider
M. 3. 10			
24. 15			
27 / 25		244	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 16/10 1877

84

Facultät Juridische A II 1010

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aegid Schober
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm kath
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lederergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, k.k. Landesgerichtsrat obige W.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Baron Salzgeberisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 150 fl. kr.
verliehen von k.k. academ. Senat unter dem 3. Febr. 1877 3.373

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Handels u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	Aegid Schober
Verwaltungslehre	4	Dr Stein	
Oest. Civilprocess	7	Dr Heyssler	
Allg. Staatsrecht	5	Dr Lustkandl	
a. b. G. B. 16. Lgst.	1 publ.	Dr Pfaff	
		23-10	

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B/II 251–255

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Schober
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath
Wohnung des Studirenden:	VIII Lederergasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, k. k. Landesgerichtsrat obige W.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein gräflich Windhagsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. kr.
verliehen von der k. k. nö. Statthalterei unter dem 1874 Z. 5303

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr. Heyssler	Alfred Schober
Oest. Handels u. Wechselrecht	6	D. Grünhut	
Von der Gemeinschaft d. Eigentums u. andrer dingl. Rechte	1	Dr. Pfaff	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	D. Lustkandl	
Oest. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	D. Zeissberg	
			26. 28

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laim

86

Facultät: die Juridische Bz. 2664 Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Schödl
Vaterland und Geburtsort:	Niederöst., Pfaffstätten
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Penzing, Parkgasse 78.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Schödl, Bäckermeister do
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	jurid. Fak. d. Wiener Univ.

Genießt ein von Pacher'sch. Univ. Stipendium (Stiftung) im Betrage von jährl. 48 fl. — kr.
verliehen von d. k. k. Univ. Cons. unter dem 3. Mai 1871. 3. 728

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	2	Dr. Adolf Exner	Schödl
Römisches Privatrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Gesch. d. deutschen Privatrechts	2	Dr. Schuster	
Kirchenrecht, I. Theil	5	Dr. Fr. Maassen	
	19	8/92 ½	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 18 77 QUAESTUR WIEN

B 2 1537

Facultät juridische

Anzahl der Semester IX

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Scholz
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien III. Ungargasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Schneidermeister Brünn Fröhlichergasse 13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bgl. Ges. Buch. Allg. Theil	6	Prof Pfaff	Heinrich Scholz
XVI Hauptstück a. b. Ges. Buch publicum	0	dto	
Oesterr. Strafrecht	5	Prof Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof Stein	
Europ. Völkerrecht	5	Prof Neumann	
			22. 5

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

88

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Joseph Scholz
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Olbersdorf, KK. Schlesien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Kaiser Franz Joseph Caserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph Scholz, Kl. Grundbesitzer in Olbersdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein schlesisch Bursa-sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. 8 kr. verliehen von hochlöbl. juridisch Doctorencollegium unter dem 30. April 1877 Z. 77

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreich. bürg. Recht	6	Hr. Dr. Pfaff	Joseph Scholz
Über den III. Teil des allg. bürg. Gesetzbuch	3	" " Pfaff	
Österreich. Familienrecht	3	Dr. Hofmann	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Österreich Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Von der Gemeinschaft des Eigentums und anderer dinglicher Rechte	1	Dr. Pfaff	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	

K: K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit Z. 313

29/10 1877 [illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

89

Facultät juridische

A2. 2547

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Viktor Scholz
Vaterland und Geburtsort:	Troppau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jare
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Waisenhausgasse 1, bei H. Schleinz
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Franz Scholz, K.K. Notar, Troppau, Bäckergasse
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitaet Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 _____.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr. Exner	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht I.	5	Dr. Maassen	
			Victor Scholz
			17-85

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

90

Facultät juridische A2 1667

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian Schön
Vaterland und Geburtsort:	Kaschau in Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Hetzgasse 24. 2 St. Th 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Schön kk. Gymn. Professor
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universitat
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anmeldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5.	Dr Zhishman	Max Schön
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Röm. Civilprocess	3	Dr Maassen	
Röm. Erbrecht	5	Dr Hofman	
	18	90	[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

[illegible]

91

ad 2 - 2363

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Schoenthal
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Elisabethstrasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Private, I. Elisabeth-strasse N 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	XX
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgerliches Recht	6	Prof. Dr Pfaff	
Österr. Familien-Recht	3	" Dr Hoffmann	
Öst. Strafrecht	5	" Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	" Dr. Stein	
Europäisches-Völkerrecht	5	" Dr. Neumann	
23/20			

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

92

Facultät juridische

Bz. 3250

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigmund Schornstein
Vaterland und Geburtsort:	Krakau,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Hohenstaufeng. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	- - - - -
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Rosalie Schornstein Private in Krakau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universitaet

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. Civilprocess	7	Prof. Dr. Heyssler	Sigmund Schornstein
Oester. Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	
Prakt. Uibungen im Strafrechte und Strafprocesse	2	Prof. Dr. S. Mayer	
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof. Dr. Lustkandl	
Geschichte Frankreichs im 16. u. 17. Jhdt.	3	Prof. Dr. Theod. Sickel	
Uiber den Entwurf des österreichischen Strafgesetzes	2	Prof. Dr. S. Mayer	
Von der Gemeinschaft des Eigentums und anderer dingl. Rechte	(1)	Prof. Dr. L. Pfaff.	

K: K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 17/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Selbstg. 13. 12.

Lauri

93

B/II 621–623

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jacob Schottik
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Oesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Neubau, Schottenfeldgasse 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz Schottik, Fabrikant VII Schottenfeldgasse 21
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. acad. Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugnis der 8 Gymnasialklasse

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Practische Philosophie~~	~~5~~	~~P. Dr. Brentano~~	
~~Oesterreichische Geschichte~~	~~5~~	~~P. Dr. Lorenz~~	
Deutsche Reichs- u. Rechts Geschichte	5	P. Dr. Siegel	Jacob Schottik
Geschichte des röm. Rechts	2	P. Dr. Maasen	
Institut. des röm. Rechts	6	P. Dr. Exner	
C. G. 13/65		Kommerz	
Schwarz		Dom	

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauer

94

A 2 . 3165

Facultät Jus

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Schram
Vaterland und Geburtsort:	Brünn Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Fuhrmannsgasse Nro 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	E. Schram Eisenwarenerzeuger Brünn Franz Jos. Str 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymn. Brünn

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Mat. Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	Carl Schram
Deutsch. R. u. R. Gesch.	5	Dr. Siegl	
Öst. Gesch.	5	Dr. Lorenz	
Prakt. Philos.	5	Dr. Zimmermann	
~~Geschichte des röm. Rechts~~	~~2~~	~~Mörsen~~	
~~Geschichte des röm. Rechtes~~	~~2~~	~~Mörsen~~	
~~M. 3. 10~~		3 – 10	476
~~22 5~~		24 – 15	
~~25 . 15~~		27 – 25	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 31 1877 QUAESTUR WIEN

95

60000 / 4 / 24000 | 1/4 600

60000 / 4 / 24000 | 1/4 600

B/II 806–810

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leop. Schranzhofer.
Vaterland und Geburtsort:	Krems, Nied. Oestr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Bz. Sonnenfelsgasse 15. IV. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	M. Ottep Beamter zu Krems
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oestrr. bürgl. Recht (allg. Lehr. Sachenr.)	6.	Dr L. Pfaff	Schranzhofer
Ueber den III. Theil des allgem. bürgl. Gesetzbuches	3	Dr Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigentums u. anderer dingl. Rechte (a. b. G. II. 16. H.)	(1) publ.	Dr Pfaff.	
Oestrr. Familienrecht	3	Dr Hofmann	
Oestrr. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr L. R. v. Stein	
	23 / 10		

K:K: UNIVERS. 10/10 1871 QUAESTUR WIEN

Celeck

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenz

96

Nr. 2131.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adalbert Schreiber
Vaterland und Geburtsort:	Waltersdorf Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Miesbachgasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Arzt in Waltersdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inländer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess.	7	Dr. Hye[illegible]ler	Adalbert Schreiber
Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	
Gemeinschaft des Eigenthums u. anderer sächlichen Rechte	[illegible]	Dr. Pfaff	
			18 94

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

97

B2.544

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Schreiber
Vaterland und Geburtsort:	Wien Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch geb 21 März 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Kreuzgasse 58, 1. St. Th. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mund. Dr. E. Schreiber
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: VII Lemberg

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1. Ueber Immissionen des Eigenthümers	1	Prof. Dr. L. Pfaff	Karl Schreiber
2. Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Friedländer	
3. Civilprocess I.	7	Prof. Dr. Anton Menger	
4. Römisches Privatrecht	1	Prof. Dr. Karabacek	
~~12 / 6.5~~			
13 / 6.5			

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

98

B 2 1269

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Schreiber
Vaterland und Geburtsort:	A. Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, VII Schottenfeldgasse 72
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Maximilian, Fabrikbesitzer VII Schottenfeldgasse 72
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. ~ kr.

verliehen von ~ unter dem ~ 18 ~ 3. ~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	2	Dr. Adolf Exner	Carl Schreiber
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I.	5	Dr. Josef Thisman	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 22/10 1877

17 85

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

99

Facultät juridische

Nachtrag

B 2 2099

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Schreiber
Vaterland und Geburtsort:	Wien Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Geb. 20 März 1858, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	Währing, Kreuzgasse 58
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Med. Dr. E. Schreiber
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: VI Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Uebungen im österr. Civilrecht	2	k.k. Hofrath Dr. J. Hofmann	Schreiber
Romanistische Uebungen	2	k.k. Hofrath Dr. A. Exner	Schreiber
Tomanbuch			
			9. 20
			[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 27/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Laiger

100

Facultät Philosophie

A II 385 ½

Nationale.

Anzahl der Semester 2

Vor- und Zuname des Studirenden:	Schreiber Mathf.
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wieden Waltergasse No 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathf. Schreiber, Hofkammerrath Wieden Waltergasse No 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Eintritt in das Obergymnasium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verfassungs-Wissenschaft	6	Dr. Schott	Schreiber
		Fortsetzung	
			6. 54

K. K. UNIVERS. 5/10 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

101

B2 548

Facultät Jurid.

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Edler von Schreyber
Vaterland und Geburtsort:	Wien; Niederoesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch; rit: lat:
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Schottengasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Theodor Edler v. Schreyber; n.oe. Landwirthschaftsrath; Wien, I. Schottenring 12.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 840 fl. — kr.
verliehen vom k.k. Landesgericht Wien unter dem 15. September 1870 Z. 51.984/2

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Prof: Dr. Frank Hoffmann	Julius v Schreyber
Römischer Civilprocess	2.	Prof: Dr. Ad: Exner	
Deutsches Privatrecht	5.	Prof: Dr. A. Jomaschek	
Kirchenrecht.	5.	Prof: Dr. J. Ehrman	
	17/85		

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

102

Facultät Jus A 2. 2414

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Schrötter
Vaterland und Geburtsort:	Olmütz in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christ Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Getreidemarkt Kaserne bei Fürst. Ettmayer
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	0
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	Dr. Moriz Hegssler	
Österreichisches Handels und Wechselrecht	6	Dr. Carl Cam. Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Renzel Lustkandl	
Österreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr. Heinrich Ritter Zeissberg	
	22	5	Karl Schrötter.

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

K. K. UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

103

Facultät Juridische Bz. 3022.

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Schrutka
Vaterland und Geburtsort:	aus Kanitz in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 20. Mai ~~1877~~ 1854 (23 Jahre)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lange Gasse 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Schrutka Schuhmacher in Nicolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allg. bürg. Rechts Sachenrecht	6	Dr Pfaff	
über den III. Theil des allg. bürg. Gesetzbuches	3	Dr Pfaff	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	Wilhelm
Völkerrecht	5	Dr Neumann	Schrutka
Familienrecht	3	Dr Hofmann	
Strafrecht öst	5	Dr Wahlberg	
		Gutbefl.	14.17

K. K. UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 14/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

104

Facultät A II 153.

A0

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Schubert
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 27. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse Nr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Schubert k.k. Post-Controlor i/P. Atzgersdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zum Zweck des Eintrittes in den Staatsdienst

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungskunde	6	Dr. Schrott	Schubert
			Tormentel
			6. 24

K:K: 3/10 UNIVERS. 1877 QUAERTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenigh

105

B 2 1982

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 2.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Schück
Vaterland und Geburtsort:	Drewikau Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VII Stiftgasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verrechnungswissenschaft	6	Dr. Schrott	J. Schück
Tomanek			
			6. 20
			[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: 26 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

106

A 2 4013

jur. Facultät außerordentl. Hörer

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Schuhfried
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III untere Viaductgasse № 3 2 Stiege. 3. Stock. Thür 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: +	Dominik Schuhfried + acad. Landschaftsmaler
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Franz Babitsch, Montanbeamter III Radetzkystraße № 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	auf Grund des Zeugniß der Handelsschule von Patzelt.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
allgem. Verrechnungs-Wissenschaft	6	Prof. Dr. Schrott	
			Tomaschek
		C. g. 6. 30	
		Scheidlein	

K. K. UNIVERS. 16/3 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Laing

St. 44.

107

A 2 1209

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfried Schulhof
Vaterland und Geburtsort:	Goltsch-Jenikau, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Große Schiffg. 21. 1. Stock r.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz Schulhof Gesellschafter in Goltsch-Jenikau Böhm.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	Prof. Dr Heissler	Siegfried Schulhof
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr Stein	
Von der Gemeinsch. des Eigentums ...	1 publ.	Prof. Dr Pfaff	
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof. Dr Lustkandl	

23. 10

Archiv der Universität 4 Wien

K. K. 15/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

108

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5 tes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Schüller
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Brünn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Ungarg. 27, T. 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander, k.k. Ingenieur, Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. bürg. R. allg. Lehren u. Sachenr.	6	Prof. D. Hasse	Alexander Schüller
Ueber d. III. Teil d. allg. bgl. Gb.	3		
Von d. Gemeinsch. d. Eigt. u. and. dingl. R.	1		
Oesterr. Familienrecht	3	P. Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	P. Wahlberg	
Volkerrecht	5	P. Neumann	
~~Romanistische Uebungen~~	2	~~P. Exner~~	
Nationalökonomie	5	P. v. Stein	A. Schüller

K:K: UNIVERS. 1877 QUAESTOR WIEN

Ganz befreit L. 204

29/10 877

109

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridischen

Bz. 1689

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Schüller
Vaterland und Geburtsort:	~~Butschowitz~~ Hartmanitz Maehren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Breitegasse 10 Neubau
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	o
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	J. Stangel Kaufman
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Nikolsburg Gymnasium
Genießt ein o Stipendium (Stiftung) im Betrage von o fl. kr. verliehen von o unter dem o 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaetszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen d. r. Rechts	6	Pr. Exner	
Geschichte d. r. Rechts	2	Dr Maaßen	
Deutsche (Reichs-) Rechtsgesch.	5	Dr Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr Brentano	
Oesterr. Geschichte	5	Dr Lorenz	
		Tomanek	
		428	M 3 – 10
			24. 15
			27. 25

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainz

110

A/1 3225

Facultät ..... AO

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Schulz
Vaterland und Geburtsort:	Nieder Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Bz. Schiffamtsgasse № 12 2. Stock Thür 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin Schulz k. k. Militär Beamter II. Schiffamtsgasse № 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handelsschule von J. Patzelt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats Rechnungs-Wissenschaft	6	Dr Schrott	Anton Schulz
		Tomanek	
			6. 24
			[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 30/11 1877 QUAESTUR WIEN

[illegible]

111

Facultät Juridische B2. 3039

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Schulz
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Eggenburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Jacquingasse No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Voith Weber Eggenburg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Real-Gymnasium Horn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Frd. Maassen	Franz Schulz
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. A. Exner	Franz Schulz
Deutsche Reichs u. Rechts-Geschichte	5	Dr. H. Siegel	Franz Schulz
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	Franz Schulz
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	Franz Schulz
			24.12.

K: K: UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 16/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

112

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Schulz
Vaterland und Geburtsort:	Eggenburg Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Jacquingasse No 3 21. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Voith, Weber in Eggenburg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Real-Gymnasium in Horn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Frd. Maassen	Franz Schulz
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. A. Exner	Franz Schulz
Deutsche Reichs u. Rechts Geschichte	5	Dr. H. Siegel	Franz Schulz
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	Franz Schulz
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	Franz Schulz
H 3. M. 3 f 10		[illegible]	[illegible]

K. K. UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[illegible]

A 2 1881

Facultät rechts und staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Schulz
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I Plankengasse No 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Benedikt Schulz practischer Arzt und Privatdocent.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. akad. Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Gesch. d. röm. Rechts	2	Dr E. Maassen	Paul Schulz
Institutionen d. röm. Rechts	6	Dr Ad. Exner	Paul Schulz
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr H. Siegel	Paul Schulz
Oesterreichische Geschichte.	5	Dr Ott. Lorenz	Paul Schulz
Practische Philosophie	5	Dr Fr. Brentano	Paul Schulz
		31 8	24-26
			3 m
			27-26

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 18/10 1877

St. 44.

Lucian

114

A II 238.

Facultät Juristische

Anzahl der Semester 5 bis

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl R. v. Schubert
Vaterland und Geburtsort:	Prag in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	I. Opernring 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Otto R. v. Schubert k.k. Hofrat am Ob. Gr. u. Kass. Hof
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Un. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. bürg. Recht	6	Dr Pfaff	Karl R. v. Schubert
Familienrecht	3	Dr Hofmann	
Völkerrecht	5	Dr L. Neumann	
Nationalöck.	5	Dr v. Stein	
Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
		25 f 20 Cent	

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lein

St. 44.

115

B/II 22–26

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Schuster
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Neutra
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Porzellangasse 11. 3. Stiege I. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Schuster, K.K. Steuer-Oberinspektor ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Landes-Real u. Ober-Gymnasium Horn

Genießt ein Freiherr v. Goldegg'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr.
verliehen von der K.K. n.ö. Statthalterei unter dem 5. März 1876 Z. 3342

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Fr. Maassen	Eugen Schuster
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. A. Exner	Eugen Schuster
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	Eugen Schuster
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	Eugen Schuster
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	Eugen Schuster
M. 3.	10		Tosmuntz
24.	15	17	
27 f	25	Cell	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K.K. UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lainger

116

Nr. 2952.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Schuster
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Schönbach bei Eger
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Dianagasse 2, 1 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	And. Schuster Geigenmacher, Schönbach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	d
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Egerer Gymnasium

Genießt ein d Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis mit Auszeichnung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	Dr. Maassen	Franz Schuster
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Dr. Siegel	
Practische Philosophie	5.	Dr. Brentano	
Östreichische Geschichte	5.	Dr. Lorenz	
~~Englisches Seminar (untere Abth.)~~	~~2~~	~~Dr. Schipper~~	
Französisches Seminar (untere Abth.)	(3)	Dr. Lotheisen	
~~Französische Conversationsübungen~~	~~2~~	~~Dr. Poley~~	
La Fontaine	(2)	Musafia	Tomantschek
Conversatorium	(1)	Dr. Zimmerm	

K.K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 14/11 1877 QUAESTUR WIEN

24-15

117

St. 44.

Lanigg

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Schuster
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Schönbach bei Eger
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Dianagasse 7, 1. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Andreas Schuster, Geigenmacher, Schönbach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	∅
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Egerer Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von ∅ unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis mit Auszeichnung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maassen	Franz Schuster
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Ihner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Englisches Seminar (unteres Seminar)	2	Dr. Schipper	
Französisches Seminar (untere Abtheilg.)	3	Dr. Lotheisen	
Französische Conversationsübungen	2	Dr. Poley	
			271
			3.10 Mk

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

118

A II 3576.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Schuster
Vaterland und Geburtsort:	Nappersdorf in Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse Nro 9 Thür 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Matthäus, Kleinhausbesitzer in Nappersd.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Molitorsches u. Fabrikanten Stipendium (Stiftung) im Betrage von 150 fl. 15 kr.
verliehen von academischen Senat u. letzteres vom Professorencollegium e. jurid. facult. unter dem Datum 1 Dezemb 76 / 13 März 77 18 / 3. 251 / 651

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerliches Recht	6	Dr Pfaff.	Johann Schuster
Österreichisches Strafrecht	5	Dr Wahlberg.	
Nationalöconomie	5	Dr v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Dr Neumann	
Österreichisches Familienrecht	3	Dr Hofmann	
Über den 3. Theil des allgemeinen bürg. G.	3	Dr Pfaff.	
Von der Gemeinschaft des Eigenthumes u. andern dinglicher Rechte	(1)	Dr Pfaff.	
~~Italienische Grammatik~~	~~3~~	~~Dr Cornet.~~	

Aufbetreuung f. M. S. 1877

C. G. 14. 17½

Kosten 2 Neukreuzer

K: K: UNIVERS. 15/11 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Schuster

Lenz

119

Facultät juridische A II 84.

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Maximilian P. Schuster
Vaterland und Geburtsort:	Pesth in Ungarn.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geboren am 11. März 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII Neudeggergasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Dr. und pens. o. ö. Professor der Rechte, kaiserl. Rath, Rechtskonsulent der kk. priv. Staatsbahngesellschaft; Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	ein oben
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Univers.

Genießt ein Goldberg'sches Univers. Stipendium (Stiftung) im Betrage von 150 fl. — kr.
verliehen von Univers. Consistorium unter dem 7. Aug. 1867 Z. 1520/23882

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Zivilprozeß	7	Menger Anton	—
Östreich. Handels u. Wechselrecht	6	Grünhut	—
Allg. Staatsrecht	5	Lusskandl	—
Gemeinschaft des Eigenthums	1	Pfaff	Max P. Schuster
Staatsrecht der constitutionellen Monarchie	2	Dantscher	—
Romanistische Übungen (Seminar)	2	Exner	—
Übungen im österr. Zivilrecht	2	Hofmann	—
	25		
		C. G.	25 f 20
			Schuster

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

Laurp

120

Nachtrag

Facultät juridische A II 150. Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max P. Schuster
Vaterland und Geburtsort:	Pesth in Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. am 11. März 57
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, VIII Neudeggerg. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Dr. u. ord. Professor der Rechte, kais. Rath, Wohnung wie oben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Univers.

Genießt ein Goldberg'sches Univ. Stipendium (Stiftung) im Betrage von 150 fl. — kr.
verliehen von Univers. Consistorium unter dem 7. August 1867 Z. 1520/23882

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Nachtrag: Verwaltungslehre	4	Stein.	Max Schuster
			4. 20
			[signature]

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

[signature]

121

A II 521.

Facultät rechts- u. staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Schwab
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Ofen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 20. Juni 1856
Religion, ~~welchen Ritus oder Confession~~:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Löwengasse 43
Vorname, Stand ~~und Wohnort~~ seines Vaters:	Eduard, Univ. Professor †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Müller Maria, Univ. Prof. Witwe, III. Löwengasse 43
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Perko'sches Univ. Stipendium ~~(Stiftung)~~ im Betrage von 400 fl. 0 kr.
verliehen von der k. k. Univ. Rectorate Wien unter dem 28. Jänner 1875 Z. 736 ex 1874/5

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglicher Rechte (publ.)	4	Dr Leopold Pfaff	Friedrich Schwab
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr Moriz Heyssler	Friedrich Schwab
Oesterr. Handels und Wechselrecht	6	Dr Carl Freiherr Grünhut	Friedrich Schwab
Verwaltungslehre	4	Dr Lorenz R. v. Stein	Friedrich Schwab
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Wenzel Lusthandl	Friedrich Schwab
Verfassungsrecht der österr. ungar. Monarchie	3	Dr Wenzel Lusthandl	Friedrich Schwab
Geschichte des Kampfes des Deutschthums mit den Slaven im Mittelalter	3	Dr Ludwig v. Zitkowsky	Friedrich Schwab
	29/40		

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

122

A II 149

Facultät juristische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Schwab
Vaterland und Geburtsort:	Prag Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Favoritenstraße 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marcus Schwab Privatier Prag
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universitaet Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
öster. bürgerl. Recht (allg. Lehren u. Sachenrecht)	6	D Pfaff	
über den III. Theil des a. b. G.	3	D Pfaff	
öster. Familienrecht	3	D Hofmann	
öster. Strafrecht.	5	D Wahlberg	
Nationaloekonomie	5	Dr. Stein	
			23. 10

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lauer

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

123

Facultät Jurid. A 2-2647

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jos. R. v. Schwaiger
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Lemberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch; geb. im Jahre 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Theresianum
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eduard Wagner, Magistratssekretär Wien, Josefstadt, Reitergasse No 16
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	ord. Hörer der Universität zu Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	J. Schwaiger
Römischer Civilprocess	3	Dr. Maassen	
Lehre v. Kaufe u. gem. Recht	2	Dr. Schey	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Tomaschek	
Kirchenrecht	5	Dr. Maassen	
		21 f	

Celeschi

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lainz

124

B/II 2209–2212

Facultät jurid

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Teodor Schwanda
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Iglau
Muttersprache, Alter:	deutsch — 22 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien I Grünangergasse Nr. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	k.k. Landgerichtsrath in Olmütz Josef Schwanda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein freiherrlich von Sonnenfels — Stipendium (Stiftung) im Betrage von 70 fl. kr.
verliehen von 3 Februar 1869 unter dem 18 320

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Östreich. Civilprocess	7	Heissler	Rudolf Schwanda
Östreich Handels- u. Wechselrecht	6	Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Stein	
Staatsrecht	5	Lustkandel	
Uebersichtigsten Staatsbegriffe d. Mittelalters u. Neuzeit	(1)	Karabacek	
	23	f 10	
		Cels	
		Lainer	

K.K. UNIVERS. 3/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

125

Facultät jurid B 2. 2016

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Schwarz Schwarz
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Lomnitz
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Gr. Pfarrgasse N 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Schwarz Tuchhändler II Gr. Pfarrg. 23.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Tomaschek	Adolf Schwarz
Römischer Civilprozeß	3	Dr. Maaßen	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hoffman	
Kirchenrecht	5	Zhiksman	
	18	90	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 27/10 1877 QUAESTUR WIEN

A II. 3714

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Josef Schwarz
Vaterland und Geburtsort:	Zuckmantel, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Theresianumg. Nr. 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, k.k. Ingenieur, IV. Theresianumg. 25.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	M. Universität

Genießt ein Fischer'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 220 fl. — kr.
verliehen von d. k.k. nö. Statthalterei unter dem 14 April 1876 Z. 5253

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	3	D. Maassen	Schwarz
" Erbrecht	5	D. F. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	D. Siegel	
Kirchenrecht. I. Kf.	5	D. Zhishmann	
			18. 90

K. K. UNIVERS. 6 / 11 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 9 / 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lain

127

Bz. 3868

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Schwarz
Vaterland und Geburtsort:	Tarnow, Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsche, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Odeongasse N 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Taglöhner in Tarnow
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Obergymnasium Tarnow
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Fr. Maaßen	Hermann Schwarz
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
		Tomuschek	
			523
		Fortbefl.	12.7½
			3 211 Mtlg
			15.17½

K.K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

K.K. UNIVERS. 10/11 18.. QUAE... WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanigk

128

B II 3890.

Facultät jur. : prob.

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jacob Schwarz
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Arad
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III Landstrasse 50 bei Ludwig Katscher
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sal. Schwarz, Oberrab. tor in Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Reifezeugnis Indese

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Bürgerliches Recht	6	Dr Pfaff	
III Theil des a.b.G.B.	3	" "	
Österr. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalöconomie	5	Dr v. Stein	
Österr. Familienrecht	3	Dr Hoffmann	
			Jacob Schwarz

K. K. UNIVERS. 17/ 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

23. 10

129

B II 3838.

Facultät jurid. polit.

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Schwarz
Vaterland und Geburtsort:	Agram in Kroatien
Muttersprache, Alter:	kroatisch, 20 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Theresianumsgasse, 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm S. Kaufmann in Agram
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	jurid. Fakultät der k. k. Universität Graz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bgl. Recht	6	Prof. Dr. L. Pfaff	Schwarz
Ueber den 3. Theil d. allg. bgl Gesetzbuchs	3	idem	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums	1 publ	idem	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. E. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. L. Ritt. v. Stein	
			~~3 10 Mai~~
			~~19 95~~
			~~23 [illegible]~~
			19.95

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leinzig

130

Facultät Rechts- u. Staatswissensch.

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Schwarz
Vaterland und Geburtsort:	Agram in Kroatien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 20 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Radetzkystr. 21. 3. Thür 25
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilhelm, Kaufmann in Agram
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der Rechtsfakultät d. Univ. Graz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr.
verliehen von 0 unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Regierungszeugnis der Fakultät Graz

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreiches bürgerl. Recht (Allg. Lehren u. Sachenrecht)	6	Prof. Dr. L. Bar	
Über den II. Th. d. allg. bgl. GB.	3	Prof Dr L Bar	
Von der Gemeinschaft d. Eigenthums und anderer dgl. Rechte	1 Publ	Prof Dr L Bar	
Oesterr. Familienrecht	3	Prof Dr G. Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Prof Dr R. v. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof Dr L. Stein	
M. 3/10		Formales	
		447	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 26/10 1877 QUAESTUR WIEN

131

Facultät ..... B 2. 2261

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Schwarz
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Kegedin
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III/3. Adamsgasse 9 Th. 92
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Daniel, Kaufmann, Gr. Becskerek (Ungarn)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgerl. Recht II. Th. Pfaff.	6	Dr. Pfaff	Moriz Schwarz
Österr. Strafrecht	5	Dr. Lasselberg	Moriz Schwarz
Nationalökonomie	5	Dr. v. Mayr	Moriz Schwarz
Statistik	3	Dr. Neumann	Moriz Schwarz
			16. 80

K: K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B2-1243

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Schwarzkopf
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Österreich,
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Harmoniegasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Emil Schwarzkopf, Privat IX. Harmoniegasse 2
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	(IV. Semester) Index
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerliches Recht	6	Pfaff	
III. Theil des bürgerl. Gesetzbuches	3	Pfaff	Max
Österreichisches Strafrecht	5	Wahlberg	Schwarzkopf
Nationalökonomie	5	Stein	
Völkerrecht	5	Neumann	
			25-21

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

133

A 2595

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Erwin Baron Schwarzenau
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 1858.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hohenmarkt No 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ludwig Freiherr v. Schwarzenau k. k. Baurath a. D. zu Winkelsdorf Rhein
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Lat zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	ord. Hörer d. Univers. Lat zu Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Kirchenrecht	5	Dr. Maassen	Erwin Bn. Schwarzenau
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Römischer Civilproceß	3	Dr. Maassen	
			18/90
			Lech

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 19/10 18?? QUAESTUR WIEN

St. 44.

Facultät Juridische 40

A II 250. **Nationale.**

Anzahl der Semester 1

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Schweitzer
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Oestreich. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Herrengasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Leopold Schweitzer k. Rath. I Herrengasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	u. Herausgeber d. Oest. Korrespondenz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: k. k. Bremer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Prof Dr Schrott	Josef Schweitzer
			Tomanek
6 f 00	Celm		

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenz

135

Facultät *iuridische* A II 3593.

Anzahl der Semester *0*

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	*Franz Xaver Sedlár*
Vaterland und Geburtsort:	*Mähren Hruska*
Muttersprache, Alter:	*iechoslavisch 21. J.*
Religion, welchen Ritus oder Confession:	*Christkatholisch*
Wohnung des Studirenden:	*III Hauptstrasse N 28*
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	*Libor Sedlár Realitätenbesitzer*
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	*KK Staatsbergwerks Kremsier*

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: *Maturitätszeugnis*

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	*2*	*Dr. F. Maaßen*	*Franz Xaver Sedlár*
Institutionen des röm. Rechts	*6*	*Dr. A. Exner*	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	*5*	*Dr. H. Siegel*	
Praktische Philosophie	*5*	*Dr. Brentano*	
Österreichische Geschichte	*5*	*Dr. O. Lorenz*	
		Tomanek	
		Hebbst. 12 – 7½	
		511	*3. 11 Mtl.*
			~~24 15~~
			~~27 25~~

K. K. UNIVERS. 8/11 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

Lang *15. 17½*

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

136

B 2. 662

Facultät Juridischen

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Seelig
Vaterland und Geburtsort:	Prag
Muttersprache, Alter:	deutsch, (geb. am 8 Juni 1855)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III Kolonitzgasse 10, 2 Stock Thür 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von unter dem — 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Dr. Menger	
Österr. Handels & Wechselrecht	6.	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Geschichte Frankreichs im XVI & XVII Jahrhundert	3	Dr. Sickel	
Sa 10. 50			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lein

137

Facultät juridische A 2 1894

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Seeliger
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Galizien Biala
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 6. Maerz 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Reformirt
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Karlsg. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf. Privatier Biala
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universitaet in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Herr Professor Dr. Grünhut.	
~~Verfassungsrecht der oesterr.-ung. Monarchie~~	~~3~~	~~Lustkandl~~	
Oesterr. Civil-Proceß	7	Heyssler.	Seeliger
Allgemeine Geschichte: Das Mittelalter	5	Büdinger.	
Verwaltungslehre	4	Stein	
			23-III
			[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 18 / 10 1877 QUAESTUR WIEN

[illegible]

138

Az. 3464

Facultät: juridische

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Seemann
Vaterland und Geburtsort:	Östr. Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Wickenburggasse 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Seemann Krems
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	3	Dr. Maassen	Fritz Seemann
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht I Theil	5	Dr. Maassen	
18/90	Tomuldeck		

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 6/11 1877 QUAESTOR WIEN

Lainz

139

Facultät jur. pol. B II 3686.

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Abraham Segal
Vaterland und Geburtsort:	Galizien, Drohobycz
Muttersprache, Alter:	Polnisch, 1853 geboren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Nordbahnstrasse Nro 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Kaufmann, Drohobycz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	der Vater
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitat Wien

Genießt ein Fani Jeiteles'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 100 fl. — kr.
verliehen von dem Curatorium d. St. unter dem 15ten Jänner 1877 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr Moritz Heyssler	
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr Samuel Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Lorenz v. Stein	
~~Verfassungs-Recht d. österr. ungar. Monarchie~~	~~3~~	~~Dr Wenzel Lustkandl~~	
Praktische Übungen im Strafrechte u. Strafverfahren	2	Dr Salomon Mayer	
Von der Gemeinschaft des Eigentums und anderer dingl. Rechte publicum	(1)	Dr Leopold Pfaff	

Abgab

K: K 13 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

K: K 6 12 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

1995

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lorenz

140

Facultät Juridische A 2. 3 181 Anzahl der Semester 6.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Seiberlich
Vaterland und Geburtsort:	Poisbrunn Nieder Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt Strozzigasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indem

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgl. Recht Rf. Pfaff	6	Rf. Pfaff	Seiberlich
III Theil des bgl. Gesetzbuches	3	Rf. Pfaff	Seiberlich
Gemeinschaft des Eigenthums u. andere dinglicher Recht	1	Rf. Pfaff	Seiberlich
Österr. Familienrecht	3	Rf. Hoffmann	Seiberlich
Österr. Strafrecht	5	Hofrat Wahlberg	Seiberlich
National Ökonomie	5	Rf. Stein	Seiberlich
		Tomaschek	
		A. 3 — 10	474
		23 + 10	
		26 — 20	Celler

K. K. UNIVERS. 31/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

141

Facultät Juridische

A 2 1922

Anzahl der Semester drei

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Seidl
Vaterland und Geburtsort:	Schönwald Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lenaugasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. Seidl Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Civilprocess	3	Dr Maasen	
Kirchenrecht	5	Maasen	
Röm. Erbrecht	5	Dr Hofmann	Seidl
Deutsch Privatrecht	5	Dr Tomaschek	
		18/90	[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 18/10 187. QUAESTUR WIEN

Lang

142

Facultät Juridische A.Z. 1558 9

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Ritter v. Seidler
Vaterland und Geburtsort:	Heiligenstadt bei Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Kolowratring 10,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Herrschaftsbesitzer Kolowratring 10
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ak. Gymnasium Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	D. Brentano	
Oester. Geschichte	5	D. Lorenz	Wagner v. Seidler
Institutionen d. röm. Rechts	6	D. Exner	
Deutsche Rechts-Rechtsgeschichte	5	D. Siegel	
Geschichte d. röm. Rechts	2.	D. Massen	
		16	
		287	24.15
			3.10
			27.25
			143

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Seidler
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Lipnik bei Biala
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III Blütengasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz Seidler, Privater Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Prof. Dr. Adolf Exner	Gustav Seidler
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Prof. Dr. Friedrich Maaßen	

K. K. UNIVERS. 1/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit Z. 291
29/10 1877 [illegible]

K. K. UNIVERS. 13/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Archiv der Universität 4 Wien

Facultät juridische

A 2 2529

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Seifert
Vaterland und Geburtsort:	Radlow Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 25
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. B. Hauptstrasse 81 Thür 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Seifert Beamter gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien filosofische Facultät

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. Frau Hoffmann	Emil Seifert
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Adolf Enner	
Deutsche Reichs- Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Schuster	
Römischer Civilprocess	2	Dr. Eder	
~~Romanistische Übungen~~	~~2~~	~~Dr. Ad Enner~~	
M. 3 f 10		38 fl	
21			
24 f 10		Tomaschek	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lang

145

Facultät Juristische A II 586.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Seligmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Fleischmarkt No 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigmund Seligmann Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Ober-Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. römischen Rechtes	2	Dr. F. Maasen	A. Seligmann
Institutionen d. römisch. Rechtes	6	Dr. [illegible] Ernst	
Deutsche Reichs & Rechts-Geschichte	5	Dr. H. Siegel	
Practische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
8 10 24 + 15			
Celz		Tomanek	
27. 25		88	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lauin

St. 44.

146.

Facultät Juridische A II 782.

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Seligmann
Vaterland und Geburtsort:	Stuhlweissenburg Ungarn
Muttersprache, Alter:	Ungarisch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Porzellangasse No 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Privat. ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~ ~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. kr. verliehen von ~ unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	~ ~

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozeß	3	Prof. Dr. Maaßen	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Hofmann	
Pandecten Practicum	2	Dr. v. Schey	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Zhisman	
	21	f. Cell	

K.K. UNIVERS. 10/10 1872 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

147

B/II 176–179

Facultät juridisch polit.

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Šekula
Vaterland und Geburtsort:	Rudolfswert in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch (:17. Juli 1854:)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Rudolfsgasse 36. III Stock 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Rosmann Haus- und Realitätenbesitzer in Rudolfswert
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität Wien

Genießt ein Dr. Lukas Knaffl'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr. verliehen von Lesken akad. Senate unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Prof. Dr. Heyssler	Franz Šekula
Oester. Handels- und Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. R. v. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof. Dr. Lustkandl	
			23. 11

K:K: UNIVERS. 5/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenz

148

Facultät jurid. polit. A II 716.

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Semek
Vaterland und Geburtsort:	Amstetten Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Rabenplatz 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Semek Bezirksrichter in Amstetten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Windhagsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. × kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Civilprocess öst.	7	Dr Heissler	Adolf Semek
Handels u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Handels und wechselrechtliche Übungen / Seminar	2	Dr Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Stein	
Allg. Geschichte: Mittelalter	5	Dr Büdinger	
von der Gemeinschaft des Eigentums u. anderer dingl. Rechte publicum	(1)	Dr Pfaff	
		25 / 20	Coll

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Landgr

149

Facultät jurid. polit. B2.3099

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albin Semen
Vaterland und Geburtsort:	Gurkfeld in Krain
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse No 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, k. k. Bezirksrichter, Gurkfeld
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	Albin Semen
Kirchenrecht I Theil	5	Dr. Zhishman	
Römischer Civilprocess	2	Dr. ~~Hayden~~ Exner	
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	

K. K. UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Saft. 8 f 92½

Cel.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 16/11 1877 QUAESTUR WIEN

Lenz

150

Facultät ..... 40 A 2. 2325

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sebald Serbousek
Vaterland und Geburtsort:	Littau in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 24 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Fünfhaus Haidmannsgasse No 9, 2ten St. Thr 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Herberger Hof u. Gerichts Advokat in Wien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	III Unterrealschule zu St Anna in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Registraturs beamter beim k.k. Handelsgerichte

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Staatsverrechnungs Wissenschaft bei Herrn Prof Dr Schroll	6	D. Schroll	Sebald Serbousek
		Tomanek	
			6. 24
			[illegible]
		Lang	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

151

Facultät juridische

Br. 2290

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Šesek
Vaterland und Geburtsort:	Krain. Untergamling
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Kollergasse, № 1, 3ter Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, Landman, Untergamling
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr. Lorenz	Šesek
Practische Philosophie	5.	Dr. Zimmermann	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Dr. Siegel	
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Maassen	

Tomanek

496

24. 25

3 111 Mlee

27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTOR WIEN

Lehmann

152

A II 3303.

A0

Facultät .....

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Sesser
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. O.
Muttersprache, Alter:	deutsch 36 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Wildemanngasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	todt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs Wissenschaft	6	Dr. Schrott	Sesser
		6 f 20	Cott

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 2 11 1877 QUAESTUR WIEN

Lenz

153

B 2. 1319

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Sevastopulos
Vaterland und Geburtsort:	Triest. Küstenland
Muttersprache, Alter:	Griechische Sprache, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griechisch orientalisch
Wohnung des Studirenden:	Oetzeltgasse N 3 beim Herrn F Ritter von Galatti
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emanuel, Börsen-Sensal in Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anmeldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess.	2	Dr. Ad. Exner	Alex. Sevastopulos
Römisches Erbrecht	5	Dr. F. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Maassen	
		17/85 Cellar	
		Tomanek	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lainz

154

Facultät A II 593. A0

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Sedmik
Vaterland und Geburtsort:	Reichenau Böhmen
Muttersprache, Alter:	Böhmische 24 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Fleischmarkt 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Sedmik Reichenau +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Beer Reichenau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: auf Grund seines Anstellungsdekretes

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Schrodt	Eduard Sedmik
			Tomacht
			C. 30
			Cc

K. K. UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauin

A 2 1416

Facultät iuridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden: Karl Lewohl	
Vaterland und Geburtsort: Steiermark Schloß Laubegg	
Muttersprache, Alter: deutsch 20 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Confession: katholisch	
Wohnung des Studirenden: Taborstrasse No 8 3. Stiege 2. Stock	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: Karl Gutsbesitzer Schloß Laubegg	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht: ~~Maturitaetszeugniss~~. Gymnasium zu Marburg an der Drau.	
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitaetszeugniss.	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2.	Dr. J. Maassen	Karl Lewohl
~~Römischer Civilprocess~~	3	Dr. J. Maassen	Karl Lewohl
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Ad. Exner	K. Lewohl
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	K. Lewohl
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimmerman	K. Lewohl
Österreichische Geschichte	5	Dr. Ott Lorenz	K. Lewohl
		Vormerk	
M. 3 – 10			
24 – 15			
27 . 25		255	

K. UNIVERS. 1977 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

Facultät Juridische A II 2800.

Anzahl der Semester 1 ½ Jahr

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Tiberio Sforza
Vaterland und Geburtsort:	Corinaldo Provincia d'Ancona Italia
Muttersprache, Alter:	Italiana, 22 anni
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Cattolica
Wohnung des Studirenden:	Hotel zur Stadt Triest
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Clemente, possidente in Corinaldo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Uebungen in österreichischem Civilrechte	2	J. Hofmann	Tiberio Sforza
Nationalökonomie	5	H. v. Stein	
Gerichtliche Medizin	6	de Gattelen	
		Tomaschek	
			13. 45'

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

157

Nr. 3432

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I. IV Jahr

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Tiberio de Sforza
Vaterland und Geburtsort:	Corinaldo Prov. d'Ancona Italia
Muttersprache, Alter:	Italiana – 25 anni
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Cattolica
Wohnung des Studirenden:	Hotel zur Stadt Triest
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	del fu Clemente patrizio come sopra
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.

verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	—

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Dritter Theil des bürg. Gesetzbuches	3	Pf. Pfaff.	Tiberio de Sforza
Oesterreichisches Strafrecht	5	Pf. Walberg	
			8 – 40

Tomaschek

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 21/11 1877 QUAESTUR WIEN

Lainer

158

Facultät Juridische A 2 3100.

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Sicherl
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Loitsch
Muttersprache, Alter:	slovenisch, geb. 26/12 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III Untere Viaductgasse No 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	M. Petrič, Realbes. Loitsch
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Dr. Lukas Knaffl'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr.
verliehen von Hohen akad. Senate unter dem 14. Dzbr. 1876 Z. 752

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Prof. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Lorenz	
Institutionen des röm. Rechts	6	Prof. Exner	
Deutsche Reichs & Rechtsgeschichte	5	Prof. ~~Siegel~~ Tomaschek	
Geschichte des röm. Rechts	2	Prof. Maaß	
Römischer Civilprocess	2	Prof. Exner	
	469		
Lehrerwitt 1 f —		Tomaschek	
26. 25			
27. 25			

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

159

Facultät juridische B 2. 1860

Anzahl der Semester 8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Šidlík
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Machowa
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstraße Hauptstraße 60. II St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joseph Hradil, Ökonom, Machowa.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	sl. Gymnasium zu Olmütz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis ddo. Olmütz 7. Juli 1875

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Prof. Dr. Fried. Maassen	Franz Šidlík
Institutionen des römischen Rechtes	6	Prof. Dr. Ad. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. J. A. Tomaschek	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Ott. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. R. Zimmermann	
		Tomaschek	
			442
			M. 3 – 10
			24. 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

160

A II 180

Facultät Rechts und Staatswissenschaft.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Sidorowicz

Vor- und Zuname des Studirenden:	Filipp Ritter von Sidorowicz
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17 Jahre 9 M.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Stadt, Bäckerstraße, № 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Ritter von Sidorowicz V. V. Ober-Rechnungsrath.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	V. V. Schotten-Gymnasium

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5.	Hofrath Dr. Zimmerman.	Sidorowicz
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	Sidorowicz
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Exner	Sidorowicz
deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5.	Dr. Siegl	Sidorowicz
Geschichte des römischen Rechtes.	2.	Dr. Maassen.	Sidorowicz
Geschichte und Th. d. Kunstwissenschaft	θ	Eitelberger	Sidorowicz.
	3 ℊ	Tomanek Adam	
			24. 15
			3 10 Mtl
			27. 25

K.K. UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

161

A2 2498

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Siebenrock v. Wallheim
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX Porzellangasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rob. Siebenrock v. Wallheim, k.k. Hauptmann i. P. IX Porzellangasse 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indett.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch bürg. Recht	6	H. Dr. Pfaff	Alfred Siebenrock v. Wallheim
Über d. ~~allg.~~ dritten Teil d. bürg. Gesetzb.	3	H. Dr. Pfaff	
Von d. Gemeinschaft d. Eigentums u. and. dingl. Rechte	1	Hr. Dr. Pfaff	
Oest. Strafrecht.	5	H. Dr. Wahlberg	
~~[illegible]~~ Nationalökonomie	5	Hr. Dr. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Hr. Dr. Neumann	
		Vormarkt	
			25-20

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

162

B/II 233–235

Facultät Rechts- u. Staatswissenschaftl.

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Siebenrock. Edl. von Wallheim
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Porzellangasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert Siebenrock Edl. v. Wallheim k.k. Hauptmann a. D. Wien IX Porzellangasse 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprozeß	7	H. Dr. Moriz Heyssler	Siebenrock
Oesterreichisches Handels- und Wechselrecht	6	H. Dr. Sam. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	H. Dr. L. R. v. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	H. Dr. Wenzl Custkandl	
Von der Gemeinschaft des Eigentums u. anderer dingleicher Rechte	1	H. Dr. Leop. Pfaff	
		23 f 10	[illegible]

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lainz

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A I 3552.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Siegl
Vaterland und Geburtsort:	Iglau, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Neustiftgasse Nr 16 4 Stieg
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August Siegl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein David R. v. Steinches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 1 20 fl. — kr.
verliehen von der k.k. mäh. Statthalterei unter dem 14. Mai 1873 Z. 5505

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein, Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Europäisches Volkerrecht J. Dr Neumann	5	J. Dr Neumann	August Siegl
Materielles Strafrecht	5	J. Dr Wahlberg	
Allgemeiner Theil & Sachenrecht	6	J. Dr. Pfaff	
Nationalökonomie	5	J. Dr. L. R. v. Stein	
Von der Gemeinschaft des Eigentums und anderer dinglichen Rechte	1	J. Dr. Pfaff	
22/5			
Cellin		Tomaschek	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 22/12 1877 QUAESTUR WIEN

Lainz

St. 44.

164

Facultät Juridische

A II. 1.

A 0

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Lambert Siegl
Vaterland und Geburtsort:	Niederoesterreich, Prottes.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 49 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IX. bez. Mosergasse No 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	keiner
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. kr.
verliehen von — unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zurückgelegte filosofische Studien an der Wiener-Universität.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs-Wissenschaft	6	Dr. Josef Schrott	Lamb Siegl

C. g. 6. 30

[signature]

K. K. UNIVERS. 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

Laimgg

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

165

Facultät Juridische

A 2 2476

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Demetrius v. Sielecki
Vaterland und Geburtsort:	Przemysl Galizien
Muttersprache, Alter:	ruthenische 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griechisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Franz-Joseph-Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo k.k. gymnasial-Direktor in Tarnopol
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein -/- Stipendium (Stiftung) im Betrage von -/- fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	7	Dr. Anton Menger	Demetrius v. Sielecki
Oesterr. Handels u. Wechsel Recht	6	Dr. Samuel Grünhut	
Verwaltungs-Lehre	4	Dr. Lorenz Stein	
Allgemeines-Staatsrecht	5	Dr. Wenzel Lustkandl	
23/10			

K:K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

166

B2 1755

Facultät jurid.

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Silberstein
Vaterland und Geburtsort:	Jassy Rumänien
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb 27/12 56
Religion, welchen Ritus oder Confession:	jüdische
Wohnung des Studirenden:	II Ob. Donaustrasse 79
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Osias S. Braila Rumänien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Handels u. Wechsel R.	6	Prof Grünhut	
Oest. Civilprocess	7	Pr. Menger	
Verfassungs R.	3	Prof Lustkandl	
Verwaltungslehre	4	Prof Stein	
Gemeinschaft des Eigentums	1 publicum	Prof Pfaff	
Prakt. Uebungen im Straf R. u. Straf Proc. Prof Mayer	2	Prof Mayer	
			Ed Silberstein
			23. 11

K. K. UNIVERS. 25. 10. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

167

Facultät Juridische

B 2. 1934

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Salomon Silberstein
Vaterland und Geburtsort:	Lezmik, Mähren,
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	II. Bez. Ind. Donaustrasse, 27.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Florian Flasner, Pest, M. Valeriegasse
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgliches Recht (allg. Teil u. Sachenr.)	6	Prof. Dr. Pfaff	
Österr. Familienrecht	3	Prof. Dr. Hoffmann	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Hofr. Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Stein	
Völkerrecht in Krieg- u. Friedenszeiten	5	Prof. Hofr. Neumann	
		25-20	

K. K. UNIVERS. 25 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische A II 581.

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Silberstern
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Goltsch Jenikau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	V. Pilgramgasse N 11 2. Stock Th. 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Holzhändler in G. Jenikau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Iglau
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Hr Prof. Dr Fr. Maassen	Rud. Silberstern
Institutionen des römischen Rechts	6	Hr Professor Dr Ad. Exner	Rud. Silberstern
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hr Professor Dr H. Siegel	Rud. Silberstern
Praktisch Philosophie	5	Hr Professor Dr R. Zimmermann	Rud. Silberstern
Österreichische Geschichte	5	Hr Professor Dr O. Lorenz	Rud. Silberstern

Tomanhek

3 - 14 Mtl

89 24 15

27 25

Lainz

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

169

A II. 3242

Facultät Juridischen

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Marino Silobrčić
Vaterland und Geburtsort:	Traù – Dalmazia
Muttersprache, Alter:	Croato – 20 anni
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Cattolico –
Wohnung des Studirenden:	I Riemergasse № 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jn Giovanni
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Pietro Silobrčić – Traù
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Università – Vienna

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indice

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Maassen	Marino Silobrčić
Institutionen des römischen Rechts	6.	Dr. Exner	
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. Sigel	
Kirchenrecht I	5	Dr. Thishman	
Die Lehre vom Kaufe nach gem. Rechte	2	Dr. Freiherrn Schey	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Römischer Civil Proces	3	Dr. Maassen	
	29 f 40		

K.K. UNIVERS. 2/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

170

Facultät jurid. A II 1150.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Sima
Vaterland und Geburtsort:	Hohenau - N. Oesterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII - Josephsgasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Sima Landwirth in Hohenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Mariahilfer Communal-Real- u. Ober Gymnasium in Wien
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. unter dem / 18 / 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Prof. Dr. Brentano	Sima
Oesterr. Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	Sima
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	Johann
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Dr. Exner	Johann
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Dr. Maassen	Johann
M. 8-10	~~11~~		
24-15			
27/25		21	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

A II 287.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Simčič
Vaterland und Geburtsort:	Martinjak, Küstenland
Muttersprache, Alter:	slovenische, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Hetzgasse Nro 31 B. III.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Simčič, Grundbesitzer, Martinjak
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Silberteinisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 400 fl. — kr.
verliehen von der k.k. Statthalterei unter dem — 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemein. oester. Bürger. Recht	6	Dr. Pfaff	
Oester. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	Simčič
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
			22. 5.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Bz. 2190

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Šimek
Vaterland und Geburtsort:	Husinec, Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmische, geb. 25. Mai 1854,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholische
Wohnung des Studirenden:	III. Hetzgasse Nro 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Strumpfstricker in Husinec
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein P. Neuzil'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 52 fl. ~~kr.~~ verliehen von der Prager Statthalterei unter dem 26. März 1877 Z. 7920

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öster. bürgerl. Recht	6	Dr Pfaff	Anton Šimek
Österr. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr Menger	
Europ. Völkerrecht	5	Dr Neumann	
Gemeinschaft des Eigenthums	1 Publ.	Dr Pfaff	
Römischer Civilproceß	2	Dr Ettner	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 30/10 1877 QUAESTUR WIEN

173

B/II 101–104.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Miloslav Šimko
Vaterland und Geburtsort:	Turócz Sz. Marton Ungarn
Muttersprache, Alter:	Slovakische 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Protestant aug. Conf.
Wohnung des Studirenden:	Praterstrasse 42, 5 Stiege, 44. 53
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sam. Šimko Kaufmann i. Sz. Marton
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Collegium in Eperies

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr Maassen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Prof. Dr Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr Siegel	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr Lorenz	Miloslav Šimko
		Tomaschek	
		M. 3. 10	
29.		24. 15	
		27. 25	

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

174

A 21841

Facultät juridisch

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Svetislav Simonović
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien Ledincze
Muttersprache, Alter:	Serbisch 18. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griech Oriental orthod
Wohnung des Studirenden:	Alser Brünnal Gan 7. III. 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stefan Kamenitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Serb. Obergymnas. in Neusatz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Rob. Zimmermann	Svetislav Simonović
Österreich Geschichte	5	Dr. Ott. Lorenz	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	Dr. H. Siegel	
Institutionen	6.	Dr. Ad. Exner	
Gesch des Römisch. Rechts	2	Dr. Fr. Maassen	
M. 3 – 10			
24. 15		Tomasch	
27 / 25			
Celle			325

K.K. UNIVERS. 18 / 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenczy

175

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Linger
Vaterland und Geburtsort:	Schaffa in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelitisch
Wohnung des Studirenden:	II Pfeffergasse 1, 1 Stock, Th. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximil. Linger Dr. d. Med. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Communal-Real u. obergymnasium.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss mit Auszeichnung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	Edmund Linger
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	Edmund Linger
Geschichte d. Röm. Rechts	2	Dr. Maassen	Edmund Linger
Institutionen d. Röm. Rechts	6	Dr. Exner	Edmund Linger
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	Edmund Linger
		Tomaschek	
		[illegible]	
	3.	56.	3. 10 Mark

K. K. UNIVERS. 5 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Linger

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Singer
Vaterland und Geburtsort:	Schaffa in Moehren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelitisch
Wohnung des Studirenden:	I, Pfeffergasse 1, 1. Stock, Thür 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian Singer, Dr. d. Medicin.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Communal-Real u. Obergymnasium in der Leopoldstadt.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfungszeugniss mit Auszeichnung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	Edmund Singer
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	Edmund Singer
Geschichte des Römischen Rechts	2	Dr. Maassen	Edmund Singer
Institutionen des Römischen Rechts	6	Dr. Exner	Edmund Singer
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	Edmund Singer

K. K. UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit Z. 23 8/11 1877

R. Weiner

K. K. UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

177

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Linger
Vaterland und Geburtsort:	Schaffa in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit.
Wohnung des Studirenden:	IV Pfarrgasse 1, 1 Bock, 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. med. Marcus Linger Arzt in Pfarrg.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldst. Obergymn. in Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugn. in Österreich

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte der Kunstwissenschaft	1	Dr. Eitelberger	Edmund Linger
Philosophisches Conversatorium	1	Dr. Zimmermann	Edmund Linger

K.K. UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Mahler

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Singer
Vaterland und Geburtsort:	Schaffa in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelitisch
Wohnung des Studirenden:	II Pfeffergasse 1, 1. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximil. Singer, Dr. d. Medicin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Com. Real ob. Gymn.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß mit Auszeichn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Französisches Proseminar	3	Dr. Lotheissen	Edmund Singer
Englisches Proseminar	2	Dr. Schipper	

Tomuschek

Amblin

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Juridische

№ 2. 1540

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Singer
Vaterland und Geburtsort:	Rumänien, Jassy.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 18. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Gr. Pfarrgasse No 2C 2. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon Singer, Lederhändler ebendaselbst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3.	Dr. Fr. Maassen	H. Singer
Römisches Erbrecht	5.	Dr. Fr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. Joh. Tomaschek	
Kirchenrecht I Theil	5.	Dr. Jos. Zhishman	
18/90			
Cass			

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

Archiv der Universität 4 Wien

180

P.

A 0

Facultät juridische

A II 277

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Victor Singer Eiterum Wyssogórski
Vaterland und Geburtsort:	Nieder Österreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 38
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch
Wohnung des Studirenden:	VII Siebensterngasse No 16 A
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef KK. Rechnungs Rath †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	siehe Alter
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 — 3. _____

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats Rechnungs-Wissenschaft	6	Professor Dr. Schrott	Singer
		C. G. 6. 34	
		Scheid	

5 K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neuerenzer.

St. 44.

Laenzgl

181

Facultät juridische B2 414

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Singer.
Vaterland und Geburtsort:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 17.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien. II. Praterstraße 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf. Kaufmann. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. akademisches Gymnasium.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts.	2.	Maaßen.	Samuel
Institutionen des römischen Rechts.	6.	Exner.	Singer.
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	Siegel.	
Praktische Philosophie.	5.	Brentano.	
Oesterreichische Geschichte.	5.	Lorenz.	
			Tomanek
		135	3. 16
			24 15
			27. 25

K. K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lain

182

B. II 292–295

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinr. Sirovy
Vaterland und Geburtsort:	Teltsch Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Radetzkystrasse 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Sirovy Beamte
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 100 fl. — kr.
verliehen von Stein unter dem 19 Jan 1871 Z. 1061 No 16

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	2	Prof Exner	Heinr. Sirovy
Kirchenrecht I.	5	Prof Maassen	
Deutsch Privatrecht	5	Prof Tomaschek	
Röm. Erbrecht	5	Prof. Hoffmann	
		Colleg. Gelder	
		Halbbefreiung	8–92 fl

K. K. ... UNIVERS. 8/10 1871 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainer

183

B II 2881.

Facultät philosophische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzel Siroček
Vaterland und Geburtsort:	Löhmen Pilgram.
Muttersprache, Alter:	böhmisch geb den 3 November 1857.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	V. Arbesgasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter, Ökonom in Pilgram.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	D.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymnasium in Neuhaus.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr Zimmermann	Wenzel Siroček
Österreichische Geschichte	5.	Prof. Dr Lorenz	
Geschichte des römischen Rechtes	2	Prof. Dr Maassen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Dr Exner	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr Siegl	

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Formularbuch

K. K. UNIVERS. 13/11 1877 QUAESTUR WIEN

519 3 III Mby 6

24-15

27.25

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 10/ 18 QUAESTUR WIEN

St. 44.

184

Facultät Jurisdictae — A 2. 2634 — Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Christof Graf Sizzo-Noris
Vaterland und Geburtsort:	Tirol, Trient
Muttersprache, Alter:	Italienisch, geb. im Jahre 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Theresianum
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eduard Gf. Sizzo-Noris, k. k. Bezirksrichter zu Trient
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Graz

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: ord. Hörer der Universität zu Graz

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Römischer Civilproceß	3	Dr. Haasen	Chr. Gf. Sizzo-Noris
Lehre vom Haab. u. gem. Recht	2	Dr. Schey	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Bernatzik	
Kirchenrecht	5	Dr. Haasen	
		Formenbuch	fl. 3 / 10
			21. —
			24 / 10 Lang
			397
		Landsp	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

185

Facultät juridische

Anzahl der Semester IV.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sittig Rudolf
Vaterland und Geburtsort:	veter: Schlesien, Teschen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, g. 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	unangelich, A. C.
Wohnung des Studirenden:	VIII Buchfeldgasse 11,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	H. Sittig k.k. Gymnas. Professor Troppau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	jurid. Fakult. Wien

Genießt ein Bursa'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 120 fl. kr.
verliehen von jurid. Doktorenkollegium unter dem 30. Oktober 1877 Z. 57.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß des Ob. Gymnas.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreich. bürg. Gesetzbuch (allgemein. Lehren u. Sachenrecht)	6	Dr. Pfaff	Sittig Rudolf
Oesterr. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. v. Stein	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann.	
Philosophie	3	Hufnagel	
	21		

21 n 2 5

Freiheft 12 kr

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN
K:K: UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

B/II 195–198.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7 1/2 6.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Slatin
Vaterland und Geburtsort:	Ob. St. Veit. V. Oesterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 22. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Mariahilferstr. 28
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ref. v. Jurikschitsch k. Rath Faber, A. Ueberlaplatz 4.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	D. k. Wiener-Universität.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von verliehen von	Windtagsches. 315 fl. — kr. k. Ministerium für Cultus u. Unterricht. unter dem 27. Mai 1873. 1873 Z. 6686
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anmeldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Über Arbeitspersonen~~	~~1~~	~~D. k. Franz Hoffmann~~	
Österr. Civilprocess	7	D. k. Moriz Heyssler	
österr. Handels und Wechselrecht	6	D. k. Carl Samuel Grünhut	
Verwaltungslehre	4	D. k. Lorenz R. v. Stein.	
Verfassungsrecht des österreichisch-ungarischen Monarchie	3	D. k. Wenzel Lustkandl.	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglicher Rechte.	0	D. k. Leopold Pfaff.	
		21 +	

K: UNIVERS. 5 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

187

B/II 705–709.

Facultät .....

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Slavík
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Lipník.
Muttersprache, Alter:	Böhmisch; geb. 13/9. 1855.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Neubau, Neustiftsgasse No. 56.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Slavík in Trienbrof l/Bz. Hradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Fr Dese.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß . . .	3	Dr. F. Maassen	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. F. Maassen	
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. H. Siegel	
Römisches Erbrecht	5	Dr. F. Hofmann	
Geschichte des Römischen Processes	3	Dr. H. Schrader.	

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

6. 9. 22/51

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

188

Facultät juridische

A z 1411

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sterach Josef
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Michlowitz
Muttersprache, Alter:	Slave, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Stanislausgasse Nr. 7, Thüre 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Grundbesitzer in Michlowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Friedrich Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolph Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	Sterach Josef
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Ottokar Lorenz	
Practische Filosophie	5	Dr. Robert Zimermann	

K.K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

K.K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Sommersch
ch. 3—10
24—15
27. 25
254

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lemp

189

Nr. 2797

Facultät juridisch

Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Skrein
Vaterland und Geburtsort:	Holleschau (Mähren)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Zelinkagasse N: 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ascher Skrein, Neutra Lehrer a. D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. Handels- u. Wechselr.	6	Dr. Grünhut	Alfred Skrein
Öst. Civilprocess	7	Dr. Hye[illegible]sler	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Praktische Übungen im Strafrechte	2	Dr. Mayer	
Gemeinschaft des Eigenthums	0	Dr. Pfaff	
Civilrechtl. Seminar	2	Dr. Hofmann	
Öst. Geschichte im 2. d. Reform.	3	Dr. Zeissberg	
Verfassungsrecht d. öst.-ung. Monarchie	3	Dr. Lustkandl	

K. K. UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Seckbk 14. 17 i

190

Lenz

B II 1928.

Facultät Juriv.

Anzahl der Semester 9

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Schutzky
Vaterland und Geburtsort:	Rossitz Mähren
Muttersprache, Alter:	mähr., 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasagasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Assecuranz-Beamter Rossitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Civilproceß II	7	Dr. Hegler	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Pand. Recht.	6.	Dr. Grunzel	Julius Schutzky
" 19. 78. 397			

K. K. UNIVERS. 21 1 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

A 2.3427

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Salomon Starky
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Nikolsburg
Muttersprache, Alter:	Böhm, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Obere Jakomerstr. No. 53
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufm.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von — Stipendium ~~(Stiftung)~~ im Betrage von / unter dem	fl. kr. / 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Von der Gemeinschaft des Eigenthums	1	Dr. L. Pfaff	
Oest. Handels & Wechsel Recht	6	Dr. L. Gründler	
Oest. Civilprocess	7	Dr. Jos. Menger	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. v. Stein	Salomon Starky
Verfassungsrecht d. oest.-ung. Monarchie	3	Dr. W. Lustkandl	Stein
		Fournier	

K:K: 3. UNIVERS. 3/11 1877 QUAESTUR WIEN

21 f

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

192

Facultät juridische B 2. 3788

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Smekal
Vaterland und Geburtsort:	Aussee in Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Marxergasse 17. 3. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Smekal Gastwirth in Mähr. Aussee
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Kremsier

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	P. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Verfassung und Verwaltungsgeschichte	5	P. Siegel	
Institutionen des römischen Rechtes	6	P. Exner	
Geschichte des römischen Rechtes	2	P. Maassen	
		M. St.	3 — 10
		Ph.	24 — 15
			27 — 25

K: K: UNIVERS. 11/12 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

193

A B/II 911-915

Facultät Jus

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Smetana
Vaterland und Geburtsort:	Moehren, Budwitz
Muttersprache, Alter:	Slavisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Presl gasse Nr. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Mehlhändler Budwitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Gymnasium Nikolsburg

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr Fr. Maasen	Johann Smetana
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr H. Siegel	Smetana
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. L. Exner	Smetana
Oesterr. Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	Smetana
Practische Philosophie	5	Fr. Brentano	Smetana
Französische Conversations-übungen	2	L. Poley	Smetana
		Formwechsel	
		~~139~~	3. III Thlle
			24 26'
27½		297	27. 25'

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

194

Facultät Jurid. A II 733. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Smodey
Vaterland und Geburtsort:	Königl. Steiermark
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 22.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Franz Josefs Quai 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Smodey Landmann.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium, Cilli
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von 0 unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Gesch. d. röm. Rechts	2.	Dr. Maassen	
Institutionen d. röm. Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Österreich. Geschichte	5.	Dr. Lorenz	
Practische Philosophie	5.	Dr. Zimmermann	
	M 3 — 40		
	24 — 45		
	27 / 25		107

K:K: UNIVERS. 9/10 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

195

Facultät Juridische

A II 278

Nationale.

Anzahl der Semester 1.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Smrkina
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.O.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 16 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	V. Hundsthurmerstr 112
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Smrkina Cassa-Offizial ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	V. Canal'sches Handels-Lehr-Institut

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswis-			
senschaft.	6	L. Schloß	J. Smrkina.
			Tonnenbuch
			L. 24

K.K. UNIVERS. QUAESTUR 5 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

196

Facultät Juridische

A 2 2955

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Söch
Vaterland und Geburtsort:	Zwittawka in Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmische, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. B. Kochgasse No. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Söch Grundbesitzer in Zwittawka
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Abgelegte rechtshistorische Staatsprüfung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerliches Recht	6	Prof. Dr Leop. Pfaff	
Österreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr Vinc. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr L. Reh v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Prof. Dr Leop. Neumann	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums	1. (halb)	Prof. Dr Leo. Pfaff	
		22/5 Recht	

V.K: UNIVERS. 29 18 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

197

Facultät juridische. 532 267–371 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Sajka
Vaterland und Geburtsort:	Lösmen, Krain;
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre, 10 Monate.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	II, Leopoldgasse № 6, 3 Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Bezirksrichter, II, Leopoldgasse № 6.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Lyc. d. Piaristen Leop. u. Real-Gymn. Hernals.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Geschichte des römischen Rechts	2 V.	Dr Fr. Maaßen	K. Sajka
Institutionen d. römischen Rechts	6 V.	Dr Adolph Exner	. . . . .
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5 V.	Dr. Siegel	K. Sajka
Praktische Philosophie	5 V.	Dr Brentano	. . . . .
Allgemeine Statistik	5 V.	Dr. Lorenz	. . . . .
Ab 3–10 154			
24–15			Fortsetzung
29 / 25			
Lenz			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lenz 198

A. II 3258.

Facultät: Juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Sokolář
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Znoimo
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 26 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholik
Wohnung des Studirenden:	III Rathhausgasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	⌀
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	⌀
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien.
Genießt ein ⌀ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürgerl. Recht	6	Prof. Herr Dr. Pfaff	
~~III Theil des bürgerl. Gesetzbuches~~	~~4~~	~~do~~	Franz Sokolář
~~Oesterr. Strafrecht~~	~~4~~	~~do~~	
Institutionen des römischen Rechtes	6	Prof. Dr. Exner	
Römischer Civilprocess	2	do	Fr. Sokolář
		Fortsetzung	
			14. 7/11

K.K. UNIVERS. 2/11 1872 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lampe 199

A 2 1536

Facultät .....

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Sokoll Edl. v. Reno
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Treviso
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Fünfhaus Sträußengasse 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Virginio Fünfhaus Sträußeng. 13
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Anmeldungsbuch.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches bürgerliches Recht	6	Dr Pfaff	Ferd Sokoll
Ueber den 3. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	Dr Pfaff	Ferd. v. Sokoll
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderen dingl. Rechten	1	Dr Pfaff	Ferd. v. Sokoll
Nationalökonomie	5	Dr Mayer	Ferd. v. Sokoll
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr Glaser	Ferd. v Sokoll
19 f 95 kr			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 10/10 1877

St. 44.

200

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Solařík
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Strassnitz
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 20½ J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Brandstätte Nro 3. St. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Zinngiessermeister in Strassnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von 0 — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index v. J. 1876/7

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Dr. Fr. Maassen	Rudolf Solařík
~~Römisches Erbrecht~~	~~5~~	~~Dr. Fr. Hofmann~~	
~~Deutsches Privatrecht~~	~~5~~	~~Dr. H. Siegel~~	
~~Kirchenrecht~~ I. Teil	~~5~~	~~Dr. Zhishman~~	
Praktische Philosophie	5	Dr. Rob. Zimmermann	
Römischer Civilprocess	2	Dr. A. Exner	
~~Die Lehre vom Hause~~	~~2~~	~~Dr. Fr. v. Schey~~	
Geschichte des röm. Rechts	2	Pr. Dr. Maassen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Pr. Dr. Exner	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Fr. Lorenz	

Preis 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz bestreit

201

A II 592.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester II.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hanns Christof Sölch
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen; Gehaag bei Eger.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; geboren am 3. Mai 1852
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Penzing, Bahngasse No 18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Sölch, Gutsbesitzer in Gehaag bei Eger (Böhmen)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.
~~Genießt ein~~ ~~verliehen von~~	~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ — ~~fl.~~ ~~kr.~~ ~~unter dem~~ ~~18~~ ~~8~~
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Besuch der Vorlesungen aus der Staatsrechnungskunde als auß. o. Hörer im verflossenen Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichische Staatsverrechnungs-Kunde	6	Dr. Jos. Schroll	Hanns Chr. Sölch.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 8/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

202

B 2 1889

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Soltorer
Vaterland und Geburtsort:	Wien, NÖ
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Ungergasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Beamter III. Ungergasse 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handels Hochschule
Genießt ein ~ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Handels-Hochschule

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Dr Schrott	Soltorer
		Fornarini	
		6	
		30	

K:K: UNIVERS. 26 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2 1300

Facultät cath. polit.

Anzahl der Semester dreißig

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Josef Löbisch Löbisch
Vaterland und Geburtsort:	Mitterndorf Bez. Mödling. Niederöst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christkatholisch.
Wohnung des Studirenden:	VII. Schottenfeldergasse. 80. 1 Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Löbisch d. gen. D. K. K. Notar Essendorf. Oberöst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/ .
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Innsbruck.
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abg. Zeugn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie.	5.	Hr. Prof. Dr. Simon.	
Geschichte Griechenlands.	4.	Hr. Prof. v. Wietersheim.	
Altchristliche Kunst	1½	Hr. Prof. Dr. Eitelberger.	
Deutsches Privatrecht	5.	Hr. Prof. Dr. Hasenöhrl.	
Kirchenrecht	5	Hr. Prof. Dr. Thudichum.	
		Sommersemester	
		235	3. III Semester 21 52½ 24. 62½

Kostet 2 Neukreuzer. K:K: 15/10 UNIVERS. 1872 QUAESTUR WIEN

St. 44.

204

B/II 789–793

Facultät jus

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gaspar Somogyi
Vaterland und Geburtsort:	Croatien, Warasdin
Muttersprache, Alter:	croatisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Grünangergasse, Nro 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Schuhmacher, Warasdin
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Warasdin

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grunde des Maturitätszeugnisses.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr Maasen	G. Somogyi
Institutionen	6	Dr Exner	G. Somogyi
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	G. Somogyi
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	G. Somogyi
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	G. Somogyi
M 3 / 10			
24. 15		Tarnowski	
27. 25		252	

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lanin

B/II 799-800

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Sonnenschein
Vaterland und Geburtsort:	Gaya, Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	II. Ovoongasse 5, 2. Stock 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Liqueurerzeuger, Gaya
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Externist

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätsprüfungszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Practische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr. Franz Brentano~~	~~H. Sonnenschein~~
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	H. Sonnenschein
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Friedrich Maassen	H. Sonnenschein
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Adolph Exner	H. Sonnenschein
~~Oesterreichische Geschichte~~	~~5~~	Dr. Ottokar Lorenz	H. Sonnenschein
13 fl 65 kr		Vormerkt	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

206

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Sorli
Vaterland und Geburtsort:	Podmelec, Küstenland
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch C.
Wohnung des Studirenden:	III. Marokkanergasse Nr. 8 Thür 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Landmann, Podmelec
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Innsbruck Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maassen	
Römisches Civil-Process	3	Ditto	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	
deutsche Briefe und Briefsteller	5	Dr. Siegel	
österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Kirchenrecht I. Th.	5.	Dr. Maassen	

Sorg befreit Z. 37 5/11 1879

Rzewuski

K.K. UNIVERS. 7/11 18.. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Šorli Johann
Vaterland und Geburtsort:	Podmelec im Littenlande
Muttersprache, Alter:	slovenisch - 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch - katholisch
Wohnung des Studirenden:	Marokkanergasse N. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Landmann in Podmelec
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Innsbruck

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechts	2.	Dr. Maasen	
Römischer Civil-Prozeß	3	dto	
Institutionen des römischen Rechts	5	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechts-Geschichte	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Zhishman	
österr. Strafrecht	5	Dr. Lienbacher	
Staatsrechtl. Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
		Formular	
M. 3/10	388		

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

B/II 285

Facultät Juridische

410

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Souckup
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederoesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Dittesgasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, P. in Lundenburg, Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inscription

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgem. Verrechnungswissenschaft.	6	Dr. Prof. Schrott	Souckup
	6	30 Tomaschek	
		Loehr	

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

209

Facultät Juridische ad 21233

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Spaengler
Vaterland und Geburtsort:	Stadt Salzburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Waltherg. N 8, II. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Spaengler, Banquier, Salzburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Salzburg
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. römischen Rechtes	2	D. Maasen	H. Spaengler
Institutionen d. römischen Rechtes	6	D. Exner	H. Spaengler
Deutsche Reichs-Rechtsgeschichte	5	D. Siegel	H. Spaengler
Practische Philosophie	5	D. Zimmermann	H. Spaengler
Oesterreichische Geschichte	5.	D. Lorenz	H. Spaengler
		Formularbuch	
		22	3. 10 Mehr
			24 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

210

A 2. 2745

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Ritter v. Spaun.
Vaterland und Geburtsort:	Gmunden Oberoester.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	II. Grosse Schiffgasse Nro 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johan. Sectionsrath. II. Grosse Schiffgasse Nro
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	d. Wiener-Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. Civilprozess.	7	L. Menger	
Handels- u. Wechselrecht.	6	L. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	L. Stein	
Verfassungsrecht d. oester.-ung. Mo.	3	L. Lust-Kandel	
Allg. Geschichte: Das Mittelalter.	5	L. Büdinger	
		26. 25	Ludwig Ritter v. Spaun

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 19/10 1877

211

St. 44.

Bz. 3376

Facultät Jus

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Italo Specher
Vaterland und Geburtsort:	Trient im Tirol
Muttersprache, Alter:	Italiener, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	——— ———
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Domenico, Sensal, Trient
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität v. Innsbruck

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von ——— unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matz. Zeug.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht	6	Pro/Doct. Pfaff	
Oester: Strafrecht.	5	Pr. Doktor Wahlberg	
Nationalökonomie.	5	Pr. Dr. Ritter v. Stein;	Specher Italo
Völkerrecht in Friedens- und Kriegszeiten	5	Pr. Dr. H. Neumann	

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

Fortsetzung

K:K: UNIVERS. 21/11 1877 QUAESTUR WIEN

12. 2½

5 " 2 " "

14. 12½

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Landm

212

A 2 2642

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Marcus Freiherr von Spiegelfeld
Vaterland und Geburtsort:	Innsbruck, Tirol
Muttersprache, Alter:	deutsch. — 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Theresianum, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Freiherr von Spiegelfeld, Kammerer geheimer Rath Linz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Universität von Paris

Genießt ein Savoyisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 1000 fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römische Geschichte	5	Hr. Lorenz	
Deutsche Rechtsgeschichte	5	Hr. Tomaschek	
Deutsches Privatrecht	5	Hr. Tomaschek	
Institutionen	5	Hr. Krasser	

Tomaschek
M. 3–10
21.
24. 10
1111

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

213

B II 3321.

Facultät jure ducht

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alwin Hitzer
Vaterland und Geburtsort:	Ober Schlesien Jaegerndorf
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Florianigasse 2. III. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Hitzer Kaufmann Jaegerndorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K: K: Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	3	Maassen	Alwin Hitzer
Röm: Erbrecht	5	Hofmann	
Deut Privatrecht	5	Siegel	
Kirchenrecht I. H.	5	Theiner	

K: K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

18/90

Lehnert

K: K: UNIVERS. 19/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

VII. 3294.

Facultät jur. Fakultät

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Spitz
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Brünn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	
Wohnung des Studirenden:	I Stoss im Himmel 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	L. Tabakfabrikant. Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität: Halle-Wittenberg
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5	Prof Thienemann	
Deutsch Privatrecht	5	Prof Siegel	
röm Erbrecht	5	Prof Hofmann	
Lehre vom Kaufe	2	Dr Schey	
röm. Civil process	2	Prof Exner	
		Tomaschek	
		486	
		3. III Mlg	
		19 95	
		22. 5	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 2 11 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

215

Ad J. 3153 — 3155

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Spitzer
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien, Esseck
Muttersprache, Alter:	Croatisch, 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	isr.
Wohnung des Studirenden:	VIII Schlösselg. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Samuel, Oberrabbiner Esseck
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Prof. v. Exner	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Hofmann	
Kirchenrecht I. Theil	5	Prof. Maasen	
			12/60

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 27/11 18[illegible] WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät A II 398

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isak Spitzer
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Pressburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien II Darwingasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Holzhändler, II Darwingasse 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Prof Dr Abaasen	Spitzer
Kirchenrecht	5	Dr Abaasen	Spitzer
Römisches Erbrecht	5	Prof Dr Hofmann	Spitzer
Deutsches Privatrecht	5	Prof Dr Siegel	Spitzer
			18-91

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

217

Facultät A II 771. Neustrany Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isak Spitzer
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Pressburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Darwingasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Spitzer Privatier II Darwingasse 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des Privatrechts	3	Dr Schuster	Isak Spitzer
		3/15	

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 10 10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Lauer

Facultät juridische A II 465.

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Spitzer
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelitisch
Wohnung des Studirenden:	IV, Margaretenstr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Simon Spitzer, Kaufmann in Wien, IV, Margaretenstr. 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römische Civilprozeß	2	Dr. A. Exner	L. Spitzer
~~Römische Obligationen~~	~~2~~	~~Dr. Exner~~	L. Spitzer
Röm. Erbrecht	5	Dr. Fr. Schuman	L. Spitzer
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel Zimmerl	L. Spitzer
Erklärung des ö. Landrechts	1	Dr. H. Siegel	L. Spitzer
Römisches Recht I. Theil	5	Dr. Massen	L. Spitzer
		18/90	Loeb

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Leopold

St. 44.

ad 2 2142

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Spitzer
Vaterland und Geburtsort:	Pressburg in Ungarn
Muttersprache, Alter:	ungrisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Darwingasse No 8, 2 T
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	S. L. Spitzer II. Darwing. 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. verliehen von / unter dem / 18 / 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Tomaschek	
Grundsätze d. deutschen Prozesses	3	Schuster	
Kirchenrecht	5	Thilsmann	
röm. Civilprocess	2	Exner	
röm. Civilprocess	3	Haasen	
röm. Erbrecht	5.	Hoffmann	Max Spitzer
Erklärung d. österreichischen Landrechts	1.	Siegel	
		25/20	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

220

A/. 3428 AC.

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Springer.
Vaterland und Geburtsort:	Agram
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Gumpendorf, Laurenzgasse No. 5 II. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, KK. Militär-Beamter im Reichs-Kriegsministerium; Wohnort der Obgenannte.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handelsakademie / Borges /.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Ist wirklicher Stipendist der Stiftungs-Administration des k.k. Reichs-Kriegs-Ministeriums.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Handels-Arithmetik Kundt.	6	J. Neuwirth	K. Springer
/		Franz Exner	
C. G.	6. 31	Schmitz	
		Lorenz	

K. K. UNIVERS. 13 / 9 18 7 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät juridisch A I 3823.

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Zwinger
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien Esek
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mos.
Wohnung des Studirenden:	I Judenplatz 2, L. 21, 13 Thür.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph, Bäckermeister, Esek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Dr. Kepler	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Allg. Staatsrecht	5	Dr. Lueger	
Österr. Geschichte seit d. J. d. Reform.	3	Dr. Zeissberg	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
		Fortsetzung	
			21. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 21/12 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

222

Facultät: iuridische A 21493

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Springer
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Oesterreich, W. Neustadt
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Neustadt, Burggasse, Eck der Bürkgasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Alois Iby, Lichtenbinder in W. Neustadt, Neunkirchnerstrasse No. 18.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	am k. k. Akademischen Gymnasium zu W. Neustadt

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund eines Maturitätszeugnisses des Reifen

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	Dr. Maassen	Springer
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Forstliche Philosophie	5	Dr. Brentano	Ludwig
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
	M. 3 – 10	Fortsetzung	
	24 – 15		
	29. 25		
			Ludwig

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. BIBL. WIEN

B II 1627.

Facultät juristische

Anzahl der Semester zwischen

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto v. Springer
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	Wallfischgasse 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Prof Mommsen	Otto v. Springer
Institutionen des römischen Rechtes	6	Prof. Exner	
Römischen Civilprocess	2	Prof. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	6	Prof. Tomaschek	
	15	175	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

224

A 2 3441.

Facultät juristische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Spurný
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Kardasch-Řečic
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Schulgasse,
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† † Martin Spurný, Wirth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Hodrářka, Kardasch-Řečic
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität.
Genießt ein / verliehen von	X / Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	H. Prof. Heyrovsky	Josef Spurný
Österreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	H. Prof. Grünhut	
Allgemeines Staatsrecht	5	H. Prof. Lindwurm	

K: K: UNIVERS. 11 1877 QUAESTOR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

225

A II 2793.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Milan Srdanov
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Bajscha
Muttersprache, Alter:	serbische, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griech. orientat
Wohnung des Studirenden:	III Radetzky-Strasse N. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Basil Staits, Ruma
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Neusatzer-Gymnasium
Genießt ein ~ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimerman	
Österreichische Geschichte	5.	Dr. Lorenz	Milan
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5.	Dr. Siegel	
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
Geschichte des röm. Rechts	2.	Dr. Maassen	Srdanov
		Tomaschek	
			435
			3. 11 Mehy
			24 15
			27. 25

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

226

Facultät ..... A 2 1704

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Stroczynski

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stanislaus Stroczynski
Vaterland und Geburtsort:	Galizien — Bolechow
Muttersprache, Alter:	polnische — geboren am 29ten Januar 1856 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	die katholische, röm.-kath.
Wohnung des Studirenden:	Rudolfsgasse Nr. 32
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— ist gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Edler k. k. Notar in Winiky - Galizien
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Tarnow
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniss über Maturitätsprüfung.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Zeit-Lehren des römischen Rechts	6	Dr. Adolf Exner	
Institutionen des römischen Rechts	5	Dr. Ludwig Pozzi	Stroczynski
~~Encyclopädie der Rechte~~	~~5~~	~~Dr. Friedrich Maassen~~	
praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	
Allgemeine Geschichte	5	Dr. Alfons Huber	
Geschichte des römischen Rechts	2.	Dr. Friedrich Maassen	
fl. 3–10			
24. 15		Vormerkt	
27.25		301	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 17/10 18[illegible]

Kostet 2 Neukreuzer.

B/II 2210 – 2213

Facultät juridische Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Stadler
Vaterland und Geburtsort:	Gmunden, Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch kath.
Wohnung des Studirenden:	IV. Albrechtsstr. No 26. 3 Trk
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Oberlehrer in Gmunden
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	juridische Fakultät

Genießt ein Hochmüller'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. kr.
verliehen von der k.k. Statthalterei in Linz unter dem 27. Dezember 1869 Z. 12780

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Civilprocess	2.	Dr. Exner	Franz Stadler
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. Siegel	
Einleitung I. Theil	5.	Dr. Haasen	
Römisches Fabrecht	5.	Dr. Hofmann	

K. K. UNIVERS. 11 1877 QUAESTOR WIEN

17/185

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

228

Facultät Juridische Bz. 1505

Anzahl der Semester 11

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Felix Graf Stainach
Vaterland und Geburtsort:	Steiermark, Voitsberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII, Mechitaristengasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Graf Stainach Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Windhaagisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. kr.
verliehen von k. k. Ministerium f. Cult. u. Unt. unter dem 31. Juli 1877 3. 12686

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	Stainach
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. Mayer	
Römischer Civilproceß	3	Dr. Mayer	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Allgemeine Geschichte Mittelalter	5	Dr. Büdinger	
Grammatik d. arabischen Sprache	2	Dr. H. Müller	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	

K. K. UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

29/40

Tomaschek

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

229

A 2 2349.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hubert Staininger
Vaterland und Geburtsort:	Ob. Oesterreich Engelhartszell
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 28. Sept. 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Josefstädter Strasse 16, parterre
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Postmeister in Engelhartszell
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches Civilprocess	7	Dr Anton Menger	Hubert Staininger
Österreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Dr Samuel Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Lorenz Ritter v. Stein	
Staatsrecht	5	Dr Wenzel Lustkandl	
Österr. Geschichte zur Reformationszeit	3	Dr Heinrich Ritt. v. Zeissberg	

Inscribirt

13/2, 18 12½

11. 2½

K: K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 20/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

230

A 2. 1995

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Staits
Vaterland und Geburtsort:	Croatien, Ruma
Muttersprache, Alter:	serbisch, 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Griechischorthodox.
Wohnung des Studirenden:	III., Rudolfsgasse N. 36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Basil, Cassier, Ruma
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien.

Genießt ein Szerwyzkysches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 150 fl. — kr.
verliehen von der Administration unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	D. A. Exner	Staits
Römisches Erbrecht	5	D. F. Hofman	Staits
Deutsches Privatrecht	5	D. H. Siegel	Staits
Kirchenrecht I. Theil	5.	D. J. Thisman	Staits
		1785	
	f. Heft	8. 92½	Leer

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 15/11 1877

St. 44.

Lenz

B/II 3523-3526

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Stanĕk
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Trebitsch
Muttersprache, Alter:	slavisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Margaretheustr. 56
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Martin Stanĕk, Privatier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	Karl Stanek
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Kirchenrecht	5	Dr. Friedmann	
Röm. Civilprocess	3	Dr. Maassen	

K.K. UNIVERS. 7/11 18[illegible] WIEN

18-90

K

Kostet 2 Neukreuzer.

232

St. 44.

Laun

Facultät Juridische

A.2.2156

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Domenico Stanich
Vaterland und Geburtsort:	Ossero – Istrien
Muttersprache, Alter:	Italienische – 23.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholische
Wohnung des Studirenden:	Zu ~~Goldem~~ Hahn.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Domenico – Possident – Ossero
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~Domenico – Possid~~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein ——— verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches Bürgerliches Recht	6.	Dr Pfaff.	
Oesterreichisches Strafrecht	5.	Dr Wahlberg	
Nationalockonomie	5.	D^r v. Stein	
Europäisches Völkerrecht	5	Dr Neumann	

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Fleißig II. 2/2

Leon

Domenico Stanich

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

233

B 2999

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Stanič
Vaterland und Geburtsort:	Lukovk bei Treffen in Kroatien
Muttersprache, Alter:	slovenisch; geboren am 20. Septbr. 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Karmelitergasse 5. T. 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	[illegible]
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr.
verliehen von K. K. Senate unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Reife-Prüfungszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öster. bürg. Recht (allgem. Th. u. Sachenrecht)	6	Dr Unger	
III. Theil des allg. bürg. Gesetzbuches	3	Dr Unger	
Öster. Strafrecht	5	Hasbach	
öster. Finanzrecht	3	Dr Hofman	Josef Stanič
Nationalökonomie	5	Stein	
23/10			
Lecz	Tomaschek		

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

Lang

Facultät juridische

B II 2573

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Haarhel
Vaterland und Geburtsort:	Windisch-Feistritz in Steiermark
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Ungergasse 29. III. Stock Thüre 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Notariats-Concipient in W. Feistritz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. C. F. Universität in Graz
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — 3. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index vom vorigen Semester und Abgangszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischen Civilprocess	7	Prof. Dr. M. Pfersche	
Österr. Handels- und Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut.	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. L. Stein.	
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof. Dr. W. Lustkandl	
			Theodor Haarhel
			5 24
			3. 10 Mahn
			22 10
			26. 20
			235

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. BIBLIOTHEK QUAESTUR WIEN

St. 44.

B2 2706

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilhelm Šťastný
Vaterland und Geburtsort:	Moravec, Mähren
Muttersprache, Alter:	böhm. geb. im J. 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kathol.
Wohnung des Studirenden:	Währing. Theres. g. No 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz, Volksleher in Moravec
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. bürgerliches Recht	6	Dr. Pfaff.	Wilhelm Šťastný
Oest. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalöconomie	5	Dr. v. Stein	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
Gemeinschaftliches Eig. u. a. dingl. Rechte.	1	Dr. Pfaff.	
		selbst.	11-2

K. K. UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

236

Facultät Juridische

ex 21743

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Celestin Rauber
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Reichenau
Muttersprache, Alter:	böhmische, 20.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katolisch
Wohnung des Studirenden:	Gumpendorf Kaserne, Mariahilf, VI Bezirk
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Rauber, Bäcker, Reichenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium zu Reichenau
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. F. Maassen	Celestin Rauber
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. A. Exner	Celestin Rauber
Deutsche Reichs- und Rechtsgesch.	5	Dr. H. Siegel	Celestin Rauber
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	Celestin Rauber
Praktische Philosophie	5	Dr. R. Zimerman	Celestin Rauber
			Formell
M. 3 f 10			
24. 15			349
27 f 25			
			Lieb
			Zimm

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Wien

A 251. 210

Nationale.

Anzahl der Semester 1/2

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Hegedüs von Loi
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Friebovetter
Muttersprache, Alter:	ungarisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. k.
Wohnung des Studirenden:	VIII Florianigasse Nr. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben, gewes. Richter.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Rechtsakademie Pres. Burg
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verfassungsgeschichte	3	D. Josef Schrots	Johann Hegedüs
6 f 30 Ehy			Fornbacher von

B2. 426

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3 tes

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stehle August
Vaterland und Geburtsort:	Steyr in Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Wohlleben gasse 10 Thür 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August Stehle K. K. Landes-gerichtsrath in St Pölten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Dr Maassen	Stehle
Römisches Erbrecht	5	Dr Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Tomaschek	
Kirchenrecht	5	Dr Zhishman	
Geschichte d. öst. Landrechts	1	Dr Siegel	
	19 / 95		

Kostet 2 Neukreuzer.

K. UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

B II 3757.

Facultät der Rechtswissenschaft

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Joseph Steichen Steichen
Vaterland und Geburtsort:	Herrschaft Gr. H. Luxemburg
Muttersprache, Alter:	luxemburgisch - Dialekt - 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	~
Wohnung des Studirenden:	Hotel Métropole
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	† verstorben
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Eichstädt
Genießt ein ~ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniss, dass er die Studien in der Rechtswissenschaft begonnen habe

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Katholische Moraltheologie	5	Dr. von Stein	J. Steichen
Griechische Grammatik	6	Dr. de Paula Gebhart	J. Steichen
Römisches Recht		Tomaschek	
vom 24/10 77 397	Mi. F.	3—10	
	Colleg. S.	11—55	
	Zusammen	14—65	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 24/10 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

240

Facultät Juridische A II 2875.

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst von Stein.
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nied. Oesterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangel. A.C.
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Stadtung. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hof. Dr. Lor. v. Stein, Hofrath Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatrikuliert Wien.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Erbrecht.	5.	dr. Schuam	
Röm. Civilproceß	3	dr. Haas	
Lehre v. Kauf nach gem. Recht	2.	dr. Hof. v. Schey	
Pandekten Praktikum	2.	ibm.	
Deutsches Privatrecht	5.	dr. Ritter Siegel	
Kirchenrecht. I. Theil.	5.	dr. Haas	
Summa	22.		
		22 / 10	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

B 2 1456

Facultät rechts- u. staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Aurel von Steinbach
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn. Wien
Muttersprache, Alter:	ungarisch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Elisabethstrasse N° 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl von Steinbach, k.k. Oberstlieutenant i. P. I. Elisabethstrasse N° 20
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index u. Staatsprüfungs-Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	4	Dr Heyssler	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr Grünhut	
Öst. Geschichte seit d. Reformation	3	Dr Zeissberg	
Verwaltungslehre	4	Dr von Stein	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

242

Facultät A II 291. 440 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Steinböck
Vaterland und Geburtsort:	Mantua, Lombardei
Muttersprache, Alter:	Deutsch, Italienisch, 36 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch A. C.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Binnogasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wilh. Steinböck Verwalter in Pension in Pisino
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Militär-Intendanz-Cours in Wien als k.k. Oberlieutenant im Jahre 1872
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem — 18 —	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	—

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs- kunde		Herrn Dr. Schrott	Ludwig Steinböck k.k. Rechtspraktikant Landes-Militär-Intendanz-Cours
		Tomanek	
		Aman	

K.K. UNIVERS. BIBLIOTHEK 187 WIEN

K.K. UNIVERS. 5/12 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

II. 243

Facultät jurudische A. II. 209.

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Camillo Steindl
Vaterland und Geburtsort:	Rumnitsch in Mähren
Muttersprache, Alter:	Böhm., 28 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath. röm.
Wohnung des Studirenden:	IX. Maximilianplatz 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	U. Innsbruck

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Dr. Menger	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	Steindl
Allg. Staatsrecht	5	Dr. Lippkan [illegible]	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	

R. 23/10

Lewin

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Facultät _____ A II 36.

Anzahl der Semester VIII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Steiner
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Zalaszigeth
Muttersprache, Alter:	ungarisch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Bäckerstrasse N. 18 ~~Jacobergasse N. 4~~
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wolf, Kaufmann Zalaszigeth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 _____ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches Zivilprozess	7	Pr. Heyssler	Leopold Steiner
Handels & Wechselrecht	6	Pr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Pr. v. Stein	
Allgem. Staatsrecht	5	Pr. Lust Kandl	
Ungarisches Zivilprozess	3	Pr. Véghy	
			26. 28

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 2 10 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

245

Facultät juridische A II 2857.

Anzahl der Semester IX.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Steiner
Vaterland und Geburtsort:	Prossnitz in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre alt
Religion, ~~welchen~~ Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III Metternichg. 14, III St. Gen.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Steiner, Gutsbesitzer in Prossnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. Civilprozeß	7	H. Dr Pfleysler	Steiner
Handels & Wechselrecht	6	H. Dr. Grünhut	
Gemeinschaftl. des Eigenthums	(1) 0	H. Dr Haff	
~~Strafrechtl. Seminar~~	2	H. Dr Mayer	
Verwaltungslehre	4	Dr. L.R.v. Stein	Ludwig Steiner
~~Allgemeines Staatsrecht~~	~~5~~	L. Inst.Kandt	
Geschichte österr. im Zeitalter der Ref.	3	H. Dr Rv. Zeissberg	
		Fortsetzung	
	21		
		Leer	
		Lenz	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 26 / 11 1877 QUAESTUR WIEN

Facultät juridische A II 88.

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Steinen
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Leipnik,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Plößlgasse. № 7. II. St. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Gutmann, Großhändler u. Lissaer Actionär, Wien I Kurrentgasse. 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. H. Siegel.	Max Steinen.
Strafrecht	5	Prof. Dr. Jos. Unger	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Römischen Civilprocess	2	Prof. Dr. Ad. Exner	
		A 17/85	Lecher

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: Univ. Stud. 2 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

247

Facultät Juridische A II 907.

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Steiner
Vaterland und Geburtsort:	Nieder-Österreich – Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Gerlgasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Steiner Cassier d. n. österr. Sparcassa III. Gerlgasse 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Real- u. Ober-Gymnasium auf d. Landstrasse.

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 _____ .

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Professor Dr. Fr. Maassen	R. Steiner
Institutionen d. römisch. Rechts	6	Professor Dr. Adolph Exner	R. Steiner
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Prof. Dr. Heinr. Siegel	R. Steiner
Oesterreichische Geschichte	5	Professor Dr Otto k. Lorenz	R. Steiner
Practische Philosophie	5	Prof. Dr. Rob. Zimerman	R. Steiner
			Formulirt
		16 S.	3. 10
			24 15
			27. 25

K:K: 11/10 UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

248

Facultät Juridische. Bz. 1395 Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Stephan
Vaterland und Geburtsort:	Wegstädtl b/Kdb. Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	II. Circusgasse 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emil, k. k. Bezirksger. Kanzlist Wegstädtl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index lectionum.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	P. Dr. Ad. Exner	Emil Stephan
Deutsches Privatrecht	5	P. Dr. J. A. Tomaschek	
Literatur d. Civil.	5	P. Dr. Zhishman	
Lehnrecht	5	Pr. Dr. Hofmann	

17/85

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 22/10 1877

St. 44.

249

A I 1593.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Stepper
Vaterland und Geburtsort:	Lohne, Kolin
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I, Kl. Sperrgasse No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Marcus, Private daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürg. Recht	6	Dr Pfaff	
Handels- und Wechselrecht	9	Dr Pfaff	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. L. Stein	
Völkerrecht in Friedens- und Kriegszeiten	5	Dr. Neumann	
Romanistische Übungen (im Seminar)	2	Dr Exner	

K. K. UNIVERS. 18 77 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 21 18 77 QUAESTUR WIEN

12. 7 L.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

250

Facultät juridische B2. 1323

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Johann Herlé
Vaterland und Geburtsort:	Irrain, Dolenjavasbei Zirknitz
Muttersprache, Alter:	Slovenisch 26. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Reisnerstraße № 20. 2 Tür 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Herlé
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Juridische Facultät in Wien
Genießt ein Frau Silbersteinisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 1200 fl. — kr. verliehen von der löbl. Landesregierung in Wien unter dem 17 August 1863 33939	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculationsschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches Civil-Prozeß	7	Prof. Dr. Ulr. Heisler	U. Herlé
Österreichisches Handels- und Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	U. Herlé
Allgemeines Landrecht	5	Prof. Dr. Lenhardt	U. Herlé
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Lor. v. Stein	U. Herlé
17 8 52		22/10	Schluß
Lang			

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 22/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Bz. 217

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ignaz Stern
Vaterland und Geburtsort:	Wittingau in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit.
Wohnung des Studirenden:	1. Leopoldsgasse No. 2 St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	P. Stern Oekonom in Wittingau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener jur. Fakultät

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. Civilproceß	7	Dr. Heisler	
Oest. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	Stern
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Allg. ~~Staatsrecht~~	5	~~Dr. Lorenz~~	dg
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Allg. Staatsrecht	5	Dr. Lorenz	
		Formalität	
			28. 35

Kostet 2 Neukreuzer

St. 44.

K. K. UNIVERS. 30. 1877 QUAESTUR WIEN

Lainz

252

Facultät jurid

d 2. 2967.

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Stern
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien II Obere Donaustraße 53
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Stern Fabrikant
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der W. Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bgl. Recht	6	Dr Pfaff	
Österr. Familien Recht	3	Dr Hofmann	
Oster. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr v. Stein	
Völkerrecht	5	Dr Neumann	
Romanistische Übungen	2	Dr Exner	
Ö. Gesetzkunde zur Zeit d. Reformation	3	Dr. Zeissberg	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 29. 10 187

30 + 45

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Facultät Juris A I 3371.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Stern
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Dunajó
Muttersprache, Alter:	slavisch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Dietrichsteingasse Nr 4, D III T 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Privatier, Neszmely
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Raab, Ungarn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche, Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	P. Siegl	
Institutionen des römischen Rechts	6	P. Exner	
Österreichische Geschichte	5.	P. Lorenz	Austr
Praktische Philosophie	5	P. Brentano	
Geschichte des römischen Rechts	2.	P. Maassen	R Stern
		Sommabend	5/68
m-F	3—10		Exner
Colleg.	~~24—16~~		
	~~27—26~~		
	24 - 15		

K:K Neukreuzer UNIVERS. QUAESTUR WIEN 18

Kostet 4 Neukreuzer 1

St. 44.

Lainz

254

Ag 2. 1563.

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Stern
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Kärnthnerring 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Stern, braunschweigischer Consul Wien, Kärnthnerring 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Martino-Catharineum zu Braunschweig.
Genießt ein ——— verliehen von ———	Stipendium (Stiftung) im Betrage von —— fl. —kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	Dr. Maassen	R. Stern
Institutionen des röm. R.	6.	Dr. Exner	
Deutsche Reichs und Rechtsgesch.	5.	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5.	Dr Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5.	Dr Lorenz	
		Formular	
		284	24-15
			3 III
			27. 25
			255

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

A II 930.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sam Stern
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Brünn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Lichtenauergasse N 5 7/20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Lazar Beer Papierhandler Brünn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 - 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Dr Heinrich Siegel	Sam Stern
Röm. Civilprocess	2	Dr Adolf Exner	Sam Stern
Kirchenrecht II.	5	Dr Josef Unger	Sam Stern
Röm. Erbrecht	5	Dr Franz [illegible]	Sam Stern
		17/85	

K.K. UNIVERS. 11/10 18?? QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

256

Facultät Staatsrechnungs-Wissenschaft

Anzahl der Semester 1

A N 263. **Nationale.**

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Günther Freiherr v. Sternegg
Vaterland und Geburtsort:	W. Neustadt, Nieder-Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Mariahilf Hauptstrasse N 79
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz k.k. Gener. Major i. P. Wien, Mariahilf Hptstr. 79
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs-Wissenschaft	6	J. Hock	Karl Günther Fr. v. Sternegg

K. K. UNIVERS. 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische A 2.3553

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Striasny
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Raffenfeld
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Catholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Bez. Untere Augartenstrasse 23. Thür 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich, Lehrer in Trandorf.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Ober-Gymnasium z. Melk.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matr. Zeugn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Maassen.	Josef Striasny.
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Sigl.	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Ott. Lorenz	
Practische Philosophie	5	Dr. Zimmermann.	
		Vormerkt	
		5 fl 8	
		3. III Prüf.	
		24 15	
		27. 23	

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 11 18 7

258

A 2 1987

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Stiasný
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Rožnau
Muttersprache, Alter:	slavisch 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VI. Gumpendorfer-Str. № 48. I St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias Stiasný, gr. Kinsky'scher Forst-direktor.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Real- & Obergymn. in Mng. Hradisch

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr. Fr. Brentano	Stiasný
Österreichische Geschichte	5.	Dr. A. Lorenz	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Geschichte des Röm. Rechtes	2	Dr. Hanausek	
Institutionen des Röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
		16	
		343	3. 10
			24 15
			27. 25

K.K. UNIVERS. 1877 BIBLIOTHEK WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

259

A 2. 2460

Facultät: Juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ignaz Stiebry
Vaterland und Geburtsort:	Boehmen; Beneschau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Jude
Wohnung des Studirenden:	I Kleeblattgasse 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel. Kaufmann in Beneschau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. Civilproceß	7	Prof. Dr. Heyssler	
Oest. Handels u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. R. v. Stein	
Verfassungsrecht der oest. ung. Monarchie	3	Prof. Dr. W. Lustkandl	
Oest. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Prof. Dr. R. v. Zeissberg	
			24. 15

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 23/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Ignaz Stiebry

260

Bz. 3402

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leonhard Stiny
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Nikolsburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 34 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV Zwergelgasse N 1, II Bez. I Trk
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stiny Franz Ökonomie Nikolsb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von — unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniss dto 17. Mai 1871 vom k.k. Obergymnasium Nikolsburg Reifeprüfungs Zeugniss dto 9/11 1877 Z 397

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Prof. Maasen	
Römischer Civilprocess	3	Ders.	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Ehrenzweig	
Die Lehre vom Kaufe	2	Ders.	
Deutsche Reichs- & Rechtsgeschichte	5	Prof. Schuster	
Geschichte des deutschen Privatrechtes	3	Ders.	
Kirchen Recht	5	Prof. Zhishman	
		Summa	26 25
			3. 11 Mehr
		551	29. 35

K:K: UNIVERS. 21/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Lecis

Facultät juridische

A II 490

Nationale.

Anzahl der Semester

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Stoerk
Vaterland und Geburtsort:	Ofen, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 32 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch A.C.
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Pressgasse 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Anstellungsdekret

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Staatsrechtswissenschaft	6	Herr Professor Dr. Joseph Schrott	Emil Stoerk
			Sommer
			6.20
		Lainz	

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Vitomir Gajdinović
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Dolnja Lyubkova
Muttersprache, Alter:	serbisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	gr. orient.
Wohnung des Studirenden:	III Beatrixgasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Konstantin, Pfarrer Dolnja Lyubkova
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	jurid. facult. Wien

Genießt ein Adamović'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
R. Erbrecht	5	Pr/ Dr J. Hofmann	
R. Civilprocess	2	Pr/ Dr A. Exner	
D. Privatrecht	5	Pr/ Dr H. Siegel	
Kirchenrecht I	5	Pr/ Dr F. Thischner	

Ganz befreit Z 337

5/III 1877 Rektorin

Vitomir Gajdinović

QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B2 1879

Facultät Juridische.

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Stollera.
Vaterland und Geburtsort:	geborenn zu Orlath in Siebenbürgen heimathsberechtigt zu Czernowitz in d. Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch. geborenn den 23. Mai 1857.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Franz Josephs Kaserne freiwilligen Abtheilung.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ludwig Stollera K.K. Bezirks Kommissär zu Czernowitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Czernowitz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangs zeugniß der Universität in Czernowitz dto 3. Oktober 1877. Nro.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürg. Recht (allg. Lehren und Sachenrecht)	6	Dr Leopold Pfaff.	
III. Theil des allg. bürg. Gesetzbuches	3	Dr Leopold Pfaff.	
Examinatorium des civilrechtlichen Theiles	1.	Dr. Leopold Pfaff.	
Österr. Strafrecht	5.	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie.	5.	Dr. Stein	
		Fortsetzung	
		445	3. 10 Mehr
			19 95
			23. 5

Emil Stollera

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 26/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

264

Facultät jur. B 2. 2077

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jaromir Ant. Stoklaska
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Auspitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Langegasse 50
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	J. Stoklatka, k.k. Notar in Napagedl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitaet Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verwaltungslehre	4	Prof. Stein	
Allg. Staatsrecht	5	P. Leuthner	
Oestr. Civilproceß	7	P. Heyrler	
Oestr. Handels- u. Wechselrecht	6	P. Grünhut	
		zus. 23	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 27/10 1877

G. 44.

A 2. 3436

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Holzner
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Horn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Lerchenfeld Untere Donaustrasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, Doctor der Medicin in Horn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymnasium Melk

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	Adolf Holzner
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Exner	
		Formular	
		5 11 0	
		24 15	
		3 12	
		27. 28	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 6/11 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

266

Facultät juridische A II 525 ½ Anzahl der Semester VIII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Stoffa
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Tetschen
Muttersprache, Alter:	deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Bezirk, Jacquingasse, Nr. 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Wilhelm Stoffa Tuchdruckereibesitzer in Tetschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Obergymnasium, Leitmeritz i. Böhmen
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. 0 kr. unter dem — 18 —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Maassen	Friedr. Stoffa
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Exner	Friedr. Stoffa
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	Friedr. Stoffa
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	Friedr. Stoffa
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	Friedr. Stoffa
	fl 3–10		
	24–15	Tonwald	
	27 / 25		fl 5

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

267

Facultät juridische A II 576

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Stöpler

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jakob Stoepler
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Bisenz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III., Matthaeusgasse, 13, 2. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Stoepler, Privatier in Bisenz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Real- u. Obergymnasium zu Ung. Hradisch
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Maassen	Stoepler
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
	3. 16		Tomaschek
	2 1/2 15		9 "
	27 25		

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 8/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenz

Facultät Juridische B 2. 1544 Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Heinrich Stracke
Vaterland und Geburtsort:	Schärding, Ob: Oesterr:
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IV. Favoritenstrasse 20 i. 3. Stock. Thür 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	grossjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Juridische Facultät zu Wien II. Semester.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zum Rigorosum II. Semester.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozess	3	Dr. Heinrich Maassen	Carl Stracke
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel.	
Kirchenrecht I. Teil	5	Dr. Josef Zhishmann	
Formular			
Freihandzeichnen	9. 45		

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lorenz

269

D II 2692.

Facultät Juridische — Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Mast Strassmann
Vaterland und Geburtsort:	Hullein, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Taborstrasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mast Strassmann, Krämer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgerliches Recht	6	Dr Pfaff	Mast Strassmann
III. Teil bürgerliches Gesetzbuch	3	"	
Österr. Straf Recht	5	Dr Valberg	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	
Völkerrecht in Bezug auf Friedensgesetzen	5	Dr Neumann	
			25. 20

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 10/11 18 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

270

A 2. 2563

Facultät juridi.

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Ritter v. Straszewski
Vaterland und Geburtsort:	Lutowyż Galizien.
Muttersprache, Alter:	polnisch 21.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	rö. kat.
Wohnung des Studirenden:	Neumanngasse № 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ryszard Straszewski Gutsbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7.	Prof. Dr. Heyssler.	
Oesterreichisches Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut.	
Verwaltungslehre	4.	Prof. Dr. Stein.	
Praktische Übungen im Strafrechte	2.	Prof. Dr. Mayer.	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 23/10 1877 WIEN

Tomaschek

19. 95

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

271

Facultät Juridische Bz. 372 - 377

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Fritz Strizl
Vaterland und Geburtsort:	NÖ. Tribuswinkl
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Kathol.
Wohnung des Studirenden:	IV Schönbrunnerstr. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter Strizl, Gutsbesitzer Ebenfurth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Univ. Wien.
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	2	Dr A. Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Dr H. Siegl	
Kirchenrecht	5	Dr J. Kleinman	
~~Die Lehre vom Rechte~~	~~4~~	~~Dr J. Schey~~	
Pandecten Practicum	2	Dr J. v. Schey	
Erklärung des österr. Landrechts	1	Dr H. Siegl	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	

K.K. UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

272

B 2850

Facultät jurid. dische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Strnad
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Lodenitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Riemergasse Nro 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Strnad pr. Arzt Lodenitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. deutsches Gymnasium in Brünn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maassen	Julius Strnad
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Practische Philosophie	5	Dr Brentano	
M 3 f 10		Tomaschek	
24. 15			
27. 25		282	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

273

Facultät Jurid. B2. 740 Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Frh. von Krobach
Vaterland und Geburtsort:	Istrien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Landongasse Nr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Frh. v. Krobach k.k. Rath. Rentier in Pension VIII. Landongasse Nr. 33
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Freistadt
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Geschichte	5.	Dr. Lorenz	
Pract. Philosophie	5.	Dr. Zimmermann	
Geschichte d. röm. Rechts	2.	Dr. Maassen	
Institutionen d. röm. Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsch. Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Johann Adolf Tomaschek	
			Krobach
		Tomaschek	
		M. 3 / 10	241
		24. 15	
		27. 25	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lempp

B 2 840 ½

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leo Stryzower
Vaterland und Geburtsort:	Brody in Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch ... geb. 2. Oct. 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Hoher Markt 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	augenblicklich ohne
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Vormund
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Indst

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	Prof. Dr. Menger	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Stein	
Österr. Verfassungsrecht	3	Prof. Dr. Lueder Kandl	
Romanistische Übungen	2	Prof. Dr. Esmarch	
Österreichisches Seminar	2	Prof. Dr. Hofmann	
Pandecten-practicum	2	Privatdocent Dr. v. Schey	
	27/30		

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

275

Facultät Juridische A II 685.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Hubart
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Datschitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Franzensring № 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herr Jakob Kaufmann Datschitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Znaim

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matura Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Haasen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Exner	Hubart
Deutsche Rechts- u. Rechtsgeschichte	5	Siegel	
Österr. Geschichte	5	Lorenz	Moriz
Encyclop. Philosophie	5	Graziano	
		Tomaschek	
		127	24. 15'
			3 III Stunden
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lenz

276

B/II 199–203.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Stulebner
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Whisburggasse, 8, 1. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Wilh. Haas k. k. Lanmtr I. Whisburggasse 8, 1. Stock
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Linzer Universität.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Prof. Dr. Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegel	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Hofman	
Kirchenrecht I. Teil	5	Prof. Dr. Zhishman.	
Kirchenrechtliche Übungen (s. Seminar)	1	Prof. Dr. Zhishman.	Stulebner
		18/90	Josef
		Lelbz	

K. K. UNIVERS. 5 QUAESTUR 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

277

Facultät ..... B2 1295 Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Stulebner
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Wipplingerstr. 8, 1. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~~Dr Wilh. Haas~~ †
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Wilh. Haas k.k. Landrath I. Wipplingerg. 8, 1. Stock
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Hiesige Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Erklärg. des österr. Landrechts	1	Prof. Dr Siegel	
			Josef Stulebner.
			1. 5.
			Ehe

K:K: UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Juridische A 2.2600

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Baron Skortnik
Vaterland und Geburtsort:	Lancut in Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	K.K. theresianische Academie
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	K.K. Oberstlieutenant — Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. theresianisches Gymnasium

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18— 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolvirten — Examen

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechts	6	D: Exner	
Römische Rechtsgeschichte	2	D: Maassen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	D: Siegel	
Praktische Philosophie	5	D: Brentano	
Österreichische Geschichte	5	D: Lorenz	
		Formular	
			fl. 3 / 10
			24. 15
		4113	27. 25
			Coll
		Laudon	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

279

Facultät: Ao

A2.3531

Anzahl der Semester: 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Suchan
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Kimburg
Muttersprache, Alter:	böhmisch 32 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lgk Josefsgasse Nr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Bürger in Kimburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Naturgeschichte, Mineralogie	6	Haidt.	Suchan
		Fötterle	
			h. 24

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 7 11 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

Lauf K.

Facultät juridische A 2 1201 Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Suchanek
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Brünn.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III, Barichgasse 20. III St. T. 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Lumpensammler, Brünn Spitalgasse No 16
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproces	3	H. Prof. Dr. fr. Maassen	Theodor Suchanek
Römisches Erbrecht	5	H. Prof. Dr. fr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	H. Prof. Dr. J. Siegl	
Kirchenrecht I. Th.	5	H. Prof. Dr. J. Thischman	
Geschichte des deutschen Privatrechtes	3	H. Prof. Dr. J. Schuster	
—			
—			
—			11. 2 ½
—			
—			

K:K: UNIVERS. 15/10 19[illegible] QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauf Lauf

281

A 2 3485

Facultät Juridische. Anzahl der Semester 11

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Summerer
Vaterland und Geburtsort:	N.Ö. Neunkirchen Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien VII Kirchengasse No 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wenzel Schechtl, Schmiedmeister, N.Ö. Neunkirchen
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Rodhauer, Obergymnasialpräfekt in Krems
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Encyclopädie und Methodologie	6.	Dr. Exner	Summerer Johann.
Lehrkurs der Rechtsgeschichte	4.	Dr. Schey	
Lehrkurs der Institutionen	5.	Dr. Exner	
Lehrkurs der Rechtsgeschichte	4.	Dr. Schey	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K. K. UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

282

Facultät Juridische

A 2. 1926

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Soec
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen – Okrouhlitze Höfler
Muttersprache, Alter:	böhmisch – geb. 1858.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Bez. Dietrichsteingasse N: 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef – Gutsbesitzer – Okrouhl Höfler
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium zu Deutschbrod

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grundes Maturitäts-Zeugnisse

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr Maassen	Karl Soec
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr Exner	Karl Soec
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	Karl Soec
Oesterreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	Karl Soec
Praktische Philosofie	5	Dr Brentano	Karl Soec
A 3. 10			
24. 15		Formalien	
27 / 25		263.	

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

283

Facultät juridische B 2 1970

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Švec Johann
Vaterland und Geburtsort:	Machren, Wollein
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 20 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Marokkanergasse # 8 Thür 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Prag

Genießt ein Bambula'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 75 fl. kr.
verliehen von hr mähr. Statthalterei unter dem 19. Febr 1869 3. 2908

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index, Maturit.-Prüfungs-Zeugnis, Abgangszeugnis von der Prager Universität.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	Švec
~~Romanistische Uebungen~~	~~2~~	~~Dr Exner~~	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
~~Geschichte des deutsch. Processes~~	~~3~~	~~Dr Schuster~~	
Kirchenrecht I Theil	5	Dr Thilshman	
Nr. 3/10 17. 85 20/95		Formular	1/52

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 26/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

284

VII. 2496.

Facultät: Juris

Anzahl der Semester ~ /

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Svoboda
Vaterland und Geburtsort:	Zinnsdorf in Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	Mährisch; geb. den 30. März 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Rudolfsheim, Viehmarktgasse, No 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand, Bauersmann, wohnhaft in Zinnsdorf in Nied. Oest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Oberhollabrunn, k. k. Staatsobergymn. in Nied. Oest.
Genießt ein ~ verliehen von ~	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. ~ kr. unter dem 18 ~ 3. ~
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß vom 28. Juli 1877

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Friedrich Maassen	Svoboda Ferd.
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolf Exner	F. Svoboda
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	F. Svoboda
Praktische Philosophie	5	Dr. Franz Brentano	F. Svoboda
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Oskar Lorenz	F. Svoboda
		Tomaschek	
		Zeller 12.-fl.	
		Lasson	

K: K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Jus

Anzahl der Semester ~

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Svoboda
Vaterland und Geburtsort:	Zderadorf in Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	deutsch; geb. 30. März 1858
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Rudolfsheim, Klagbaumgasse, No 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Realitätenbesitzer in Zderadorf Nied. Oest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Oberhollabrunn in Nied. Oest.

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. ~ kr.

verliehen von ~ unter dem ~ 18 ~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß vom 22. Juli 1877

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	d. Dr. Ferdinand Mayrhofer	F. Svoboda
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Adolf Exner	F. Svoboda
Deutsche Rechtsgeschichte	5	d. Dr. Heinrich Siegel	F. Svoboda
Praktische Rechtslehre	5	d. Dr. Franz Bernatzik	F. Svoboda
Encyclopädie der Rechtswissenschaft.	5	d. Dr. Hubert Lorenz	F. Svoboda

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 19/10 1877

M. 3/10 189

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

286

A 2 1819

Facultät juridische Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Sychrava
Vaterland und Geburtsort:	Humpoletz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholische
Wohnung des Studirenden:	N. Z. Salmgasse No 1. 2. Hof 4. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Sychrava, Bürger in Humpoletz t.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	selbstständig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Wiener Universität

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 _____.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Juden

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht Prof. Dr. Fr. Hoffmann	5	R. P. Fr. Hofmann	
Römischer Civilproceß Dr. Ad. Exner	2	Pr. P. Ad Exner	
Kirchenrecht	5	Fr. Dr. Thirschmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegl	

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

17-85

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

287

Nr. 2321

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emanuel Graf Széchényi
Vaterland und Geburtsort:	Oedenburg in Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch — 19. Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien-Jacchlauben 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Kálmán Széchényi - - - -
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Oedenburger-Gymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Physikalische Lehre vom Magnet	2	H. Prof. Lang	
Institutionen d. röm. Rechtes	6	H. P. Exner	
Philosophie d. Rechts u. Staates	5	H. P. Tomaschek	
Allgemeine Geschichte	5	H. P. Lorenz	
Encyklopädie Philosophie	3	H. P. Zimmermann	
		Formalität	
	M. S. 3 — 16	498	
	C. J. 24 — 15		
	27 — 25		

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

K:K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTOR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

288

Facultät Jurist

H II 1041.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Szirányi
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Komjáth
Muttersprache, Alter:	Ungarisch 18
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Cath.
Wohnung des Studirenden:	VIII Be. 11. 2. 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg Szirányi
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergym. in Kronstadt

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	H Brassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	H Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	H Siegl	
Oesterreichische Geschichte	5	H Lorenz	
Praktische Philosophie	5	H Brentano	
		Fortsetzung	
	M. 1.	2 —	10 186
	B	1 —	—
	Collg	24 —	15
		27 f	25 kr

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

289

B 2 2489

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paskal Taburno
Vaterland und Geburtsort:	Spalato in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Italienisch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Universitäts-Platz № 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Gutsbesitzer, Spalato
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index der k. k. Univ.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Verbrecht	5	P. Hofmann	
Römischer Civilprocess	2	Exner P.	
Deutsches Privatrecht	5	Siegel	
Kirchenrecht	5	Maassen	
4 / 85			
Sch			

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 11 18 QUAESTUR WIEN

St. 44.

290

Facultät Jurid. B 21230 Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Elias Tafler
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Budapest
Muttersprache, Alter:	ung. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	—
Wohnung des Studirenden:	Johannesg. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Budapest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Leipzig

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Abgangszeugniss d. Universität Leipzig

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	2	Hft. Exner	
Röm. Erbrecht	5	Hft. Hofmann	
Deutsch. Privat Rt	5	Hft. Siegel	
Kirchen Rt I T.	5	Hft. Kleinmann	
Prakt. Philosophie	5	Hft. Brentano	
		Fortsetzung	
		375	23. 10
			3 10 Mk
			21 20

K:K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

291

A II 2767.
Neugebauer

Facultät Juridische Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Elias Tafler
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Budapest
Muttersprache, Alter:	Ungarisch. 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	—
Wohnung des Studirenden:	Wien Stadt Johannesgasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Grundbesitzer Budapest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Leipzig

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Abgangszeugniß der Universität Leipzig

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Lehre v. Schiffe Geschichte	5	Prof. Lorenz	Elias Tafler
	5	25.	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

292

A 2 1755

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eugen Tannenberger
Vaterland und Geburtsort:	Račic Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Mariahilf Esterhazygasse No 20, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich T. f.e. Herrschafts-Direc. i.P. in Kremsier, Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anmeldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilproceß	7.	E. Professor D. Moritz Pleyssler	Eugen Tannenberger
Oesterr. Handels und Wechsel-Recht	6	D Karl Samuel Grünhut	
Verwaltungslehre	4	D Lorenz R. v. Stein	
Allgm. Staats-recht	5	D Wenzel Lustkandl	
Verfassungsrecht der öst. ung. Monarchie	3	D Wenzel Lustkandl	
	26.	25	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

293

Facultät Juris

Anzahl der Semester 8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Tinzerbs
Vaterland und Geburtsort:	Braun Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israel.
Wohnung des Studirenden:	Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Tinzerbs Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. Civilprocess	7.	Tr. Dr Klein	
Oest. Handels & Wechselrecht	6	Tr. Dr Grünhut	Tinzerbs
Verwaltungslehre	4.	Tr. Dr Stein	
Allgem. Staatsrecht	5	Tr. Dr Lustkandl	Tinzerbs
Oest. ung. Verfassungsrecht	3	Tr. Dr Lustkandl	Tinzerbs

K: K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 9/11 1877

Ganz befreit L. 66 29/10 1877

K: K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 8/11 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Bz. 2785

Facultät Jur. Anzahl der Semester Winter

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Girolamo Tartaglia
Vaterland und Geburtsort:	Spalato Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Slavische — 21.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Cattolico
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Pietro - postidente - Spalato
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Index

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7.	Dr Heyssler	
Oesterreichisches Handels und Wechsel-Recht	6.	Dr Grünhut	
Allg. Staats Recht	5.	Dr Lueder	
Ueber den IIIten Theil Allg. bürg. Gesetzbuches	3	Dr Haff.	
			Tartaglia
			22. 5

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/11 1877 DIREKTUR WIEN

Facultät Juridische B I 3734. Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Tauber
Vaterland und Geburtsort:	Weisskirchen Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsche, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Prangergasse No. 3. 4. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jonas Tauber, Bartenbindergeh. Zwittau, Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerl. Recht allgemeine Lehren & Sachenrecht	6	Prof. Dr. Pfaff	
Über den III. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Pfaff	
Österreichisches Familienrecht	3	Prof. Dr. Hofmann	Max Tauber
Österreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Wahlberg	
National Ökonomie	5	Prof. Dr. Stein	
Völkerrecht in Friedens- und Kriegszeiten	5	Prof. Dr. Neumann	
	28.25	Pfaff 2 4 17½	

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauin

296

B/II 2592–2596

Facultät Philosophie Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Tauber
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Hanisch
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Einjährig-Freiwill. in der Rennweg Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Tauber, Schuldirektor, Mähr. Heinstadt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Gymnasium in Olmütz.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Adolf Exner	Richard Tauber
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	
Geschichte des Römischen Rechtes	2	Dr. Maassen	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
			Tonnenbl
		C. G. 12 17 ½	
		Kuhlbeck	
		A. 22 2 1877/8	

K:K: 2/40 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: 10/11 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauf

Facultät .....

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Tauber
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Vlamiest
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Rennweg-Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Tauber, Schuldirektor Mähr. Neustadt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Obergymnasium in Olmütz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
N. 3. 10			

K:K: UNIVERS. 5/10 18.. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B2 1891

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Fauss
Vaterland und Geburtsort:	Kunowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Adamsgasse # 15. 2 Stock Th 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sigm. Fauss prakt. Arzt ung. Kradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischen Civilprocess	2	D. H. Exner	
Kirchenrecht	5	D. F. Maassen	Rud. Fauss
Deutsches Privatrecht	5	D. Tomaschek	
Römisches Erbrecht	5	D. Hofmann	
Pandekten praktikum	2	D. R. v. Schey	
		19/95	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUESTUR 22/10 1877 WIEN

Et. 44.

299

Facultät Juridische

B 2105 II ½

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred Pausing
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Goltschjenikau
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch,
Wohnung des Studirenden:	I. Stockengasse 18, III. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Landesmann Jungbunzlau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	7	Dr. Ellinger	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegl	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Lishuber	
Landesrecht practicum	2	Dr. Polley	
Deutsch Kunstgeschichte	2	Dr. Thausing	
		Formalität	
22/5			
Taxfrei			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

Dr. Lainer

300

A 2 2045

Facultät Juristische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Tausig
Vaterland und Geburtsort:	Prag (Böhmen)
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Circusgasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob Tausig Kaufmann Brünn
Name, ~~Stand und~~ Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k k Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. Civilprocess	7	Prof. Weissler	
Oestr. Handels & Wechselrecht	6	Prof Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof Stein	
Allg. Staatsrecht	5	Hr Lustkandl	
Pract. Strafrechtsübungen	2	Prof Mayer	

25/20

Tausig

Tausig

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR 19/10 1877 WIEN

Et. 44.

Lenz

301

Facultät ..... A O

B2 1883

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Taussig
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Budapest
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch [römisch]
Wohnung des Studirenden:	III Fleischmarktgasse N° 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Taussig Privatier Budapest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Will sich für das Rechnungs-Depart. d. Lemberg-Czernowitzer ausbilden.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Verrechnungskunde	6	Professor Schratt	Johann Taussig
		Tomaschek	

K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 1877

L. 311

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridisch. A 2415 Anzahl der Semester 11

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Ritter von Telbacher Doctor der Chemie, Magister der Pharmacie
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 37 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Stadt Baeckermarkt 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedr. Ritter von Telbacher Hof- & Gerichts Advocat Stadt Baeckermarkt 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grundlage des Doctor Diplomes der Wiener Universität vom 14 März 65

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verrechnungswissenschaft.	6	Herr Professor Dr Jos. Schrott	Max Telbacher
			h. 74

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 29/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lauzy

St. 44.

Ph. II. 3767.

Facultät Jurid.

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzel A. Tesař
Vaterland und Geburtsort:	Čudrnic in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Salzgrieß No. 32 I. Stock Thür 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Bauer in Čudrnic
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	k. k. Prof. Jur. Dr. Fried. Maassen	Wenzel
Institutionen des römischen Rechts	6	k. k. Prof. Jur. Dr. Adolf Exner	Wenzel
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	k. k. Prof. J. Dr. Jos. Ritt. Tomaschek	Tesař
Österreichische Geschichte	5	k. k. Prof. J. Dr. Ott. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	k. k. Prof. J. Schmid Dr. Rob. Zimmermann	Tomaschek

K:K: UNIVERS. 111/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Zeugniß 12.75

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

304

Facultät juridisch

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzel A Tesař
Vaterland und Geburtsort:	Oudrnitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Landstrasse Jutzgasse 1 St. Thür 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wenzel, Bauer in Oudrnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	∅
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium

Genießt ein ∅ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
		M. 3/10	164

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Teutschmann
Vaterland und Geburtsort:	St Florian Ober-Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII Lindengasse, 7, 1. Tork Thür 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Teutschmann, penz k.k. Steuereinnehmer, Freystadt Oö. Oest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein landesfürstliches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. — kr.

verliehen von der hohen k.k. Statthalterei Linz laut dem 17. Jänner 1872 Z. 12937 ex 1871 335 ex 1872

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr Anton Menger	
Oesterreichisches Handels und Wechselrecht	6	Dr Samuel Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Lorenz Ritter v. Stein	Karl Teutschmann
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr Wenzel Lustkandl	
Verfassungsrecht der oesterr-ung. Monarchie	3	Dr Wenzel Lustkandl	

K.K. UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit 2.88

29/10 1877 Krones

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

306

OII 3246.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Samuel Theimer
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Pilsen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahren alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wieden, Brunnenfeldgasse 10, T. 11, Parterre
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Theimer Kaufmann Pilsen
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes~~:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozeß	2	Professor Dr. A. Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Professor Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht	5	Professor Dr. J. Zhisman	
Römisches Erbrecht	5	Professor Dr. Franz Hofman	Theimer

K.-K. UNIVERS. 2 11 1877 QUESTUR WIEN

17. 85.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

OII 3112.

Facultät Jurisdisch

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sandrich Stieber
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich · Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	Odeongasse N:o 8 parterre
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Em. Stieber Expeditor in Pens
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Prag

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Privatrecht	6	Dr. Pfaff	
Über den 3. Theil des bürg. Gesetzbuches	3	Dr. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums u. einzelnen Rechte insbesondere	1	Dr. Pfaff	
Österr. Familienrecht	3	Dr. Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Wilberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
M. 3–10		Fortsetzung	
23–10		47/1	
26/20			

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 31/10 1877 QUAESTUR WIEN

B2. 3592

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Thieben
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Rousinow
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Kirchberggasse 16, 3. Stg. T. 60
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Victor, Oeconom, Neuhof, P. Gratzen-neusiedl in N.-Oe.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Pandecten, Erbrecht	5	Prof Hofmann	
Röm. Civilprocess	2	Prof Exner	
Kirchenrecht	5	„ Ehrlich	
Deutsches Privatrecht	5	„ Siegl	

17. 85

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 28/11 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

309

Facultät juridische A II 796. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Thiérl
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsche, 17¾ J. alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholische
Wohnung des Studirenden:	II. Leopoldsgasse 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Thiérl, k. k. Staats-beamter II. Leopoldsgasse 22
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	0
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Communal-Real- u. Obergymnasium in Wien, II. Bez.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis d. d. 28. Juni 1877 (Zeugniß der Reife mit A.)

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	Hr. Dr. J. Maasser k. k. o. ö. Prof.	Heinr. Thiérl
Institutionen des röm. Rechts	6.	Hr. Dr. A. Exner k. k. o. ö. Prof.	Heinr. Thiérl
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hr. Dr. H. Siegel k. k. o. ö. Prof.	Heinr. Thiérl
Österreichische Geschichte	5	Hr. Dr. O. Lorenz k. k. o. ö. Prof.	Heinr. Thiérl
Praktische Philosophie	5	Hr. Dr. Fr. Brentano k. k. o. ö. Prof.	Heinr. Thiérl
[illegible]	3.	[illegible]	[illegible]
M. 3. 10			
24. 15		Formular	
27. 25			139.

K:K: UNIVERS. 10/10 Postex. Neukreuzer. PRÄSTUR 1877 WIEN

St. 44.

310

B2.2267

Facultät Jurisprud. Rechtswiss. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Thiel
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 17¾ Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Leopoldsgasse 22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav Thiel, k. k. Bank-Beamter, dto. do.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Comunal Real- & Ober-Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugnis der Reife mit Auszeichnung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	4.	Jr. Prof. Dr. Friedr. Maassen	Heinr. Thiel
Civilist. Rechts- u. Rechtsgeschichte	5	Jr. Prof. Dr. Jos. Siegel	Heinr. Thiel
Römische Institutionen	5	Jr. Prof. Dr. Al. Ezner	Heinr. Thiel
Österreichische Geschichte	5	Jr. Prof. Dr. Otto Lorenz	Heinr. Thiel
Praktische Philosophie	5	Jr. Prof. Dr. Franz Brentano	Heinr. Thiel
Vergleichende Statistik der Continente	3.	Jr. Prof. Dr. Friedr. Simony	Heinr. Thiel
Geschichte d. Theorie der Baukunst	(1.) publicum.	Jr. Sekret. Dr. Rud. Eitelberger v. Edelberg k. k. o. ö. Prof.	Heinr. Thiel
		Fortsetzung	

3. 48

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTOR WIEN

311

B II 3340.

Facultät juridische Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Thomann
Vaterland und Geburtsort:	Rožnau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Franz Josefskai Freiwilligenabtheilung.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Oberförster in Zaromířitz, bei Gewitsch, Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. deutsches Realobergymnasium in Olmütz.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2.	K. k. o. ö. Prof. Dr. Joseph Maassen.	Karl Thomann
Institutionen des römischen Rechtes	6.	K. k. o. ö. Prof. Dr. Adolf Exner.	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte.	5.	K. k. o. ö. Prof. Dr. Heinrich Siegel.	
Deskriptive Philosophie	5.	K. k. o. ö. Prof. Dr. Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5.	K. k. o. ö. Prof. Dr. Ottokar Lorenz.	
			Tormann
			24. XI.

K. K. UNIVERS. 9/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 19/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauf M

312

Facultät Phil 343

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Thomann
Vaterland und Geburtsort:	Rožnau, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Herrn Professor Petters Freiwilligen-Abtheilung I Bezirk.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Oberförster in Rožnau Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. deutsches Staats-Ober-Gymnasium in Olmütz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Physik des Menschen	2 stündig	k. k. o. ö. Professor Dr. Friedr. Arnold	Karl Thomann
A 3/10			

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 10/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

147

313

Facultät jurid. Sect. A 21382 Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Thomas
Vaterland und Geburtsort:	Zajic, bez. Znaim in Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. d. 23. Mai 859.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.-kathol.
Wohnung des Studirenden:	Neubau, Landstrasserhauptstr. Nr. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Thomas, in o. Landst. Postcontrolor, Wien, Neubau, Landstrasserhauptstr. 33.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium in Krems N.Ö.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturität vom 27. Juli 877.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Institutionen d. röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
Österr. Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Geschichte d. röm. Rechtes	2	Dr. Maassen	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
		Summe	
		24 1	
		24 1	
		27 25	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

314

A 2 3046

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Thomas.
Vaterland und Geburtsort:	Gaid i. Mähren, Znaimer Kreis.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. d. 20. Mai 1859.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt, Kreisamtsgebäude Zimmer No. 33
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Thomas, n.ö. Landschaftscassier, Josefstadt, Kreisamtsgebäude No. 33
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymnasium in Krems a. d. Donau

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem ~~18~~ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß v. 27. Juni 77

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Hist. Encyc. d. Rechtswissenschaft	4	P. R. Zimmermann	
Pandekten m. Rücksicht auf Institutionen	2	P. J. Böhm	
		Tomaschek	
			2. VII

K. K. UNIVERS. 31. 10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Ph 2. 1414

Facultät .....

Anzahl der Semester 1 Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold E. v. Thomas
Vaterland und Geburtsort:	Österreich. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Schloßgasse 12. 1. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Schloßhauptm. 12. Leopold Ober-Rechnungsrath i. M. d. J.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ~~ein~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öster. Civilproceß	7	Dr Heißler	
Handels u. Wechselrecht	6	† Grünhut.	
Verwaltungslehre	4	† Stein	
Allg. Staatsrecht	5	† Lustkandl.	

Tonsur

20. 10

K. K. UNIVERS. 29/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

316

B2/1036

Facultät juridische. Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Thorsch
Vaterland und Geburtsort:	Prag, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	III, Ungargasse, 16, 1. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kaufmann, Klagenfurt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien.
Genießt ein ~ verliehen von ~	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculationsschein der K. K. Universität zu Wien d. dto. 1877.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	3	Prof Dr. Friedr. Maassen.	Otto Thorsch
Römisches Erbrecht	5.	Prof. Dr. Franz Hofmann.	Otto Thorsch
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. J. Av. Tomaschek	Otto Thorsch
Kirchenrecht I Teil	5	Pr/Doc. Dr. Friedr. Maassen.	Otto Thorsch
18/10			

K. K. 18/10 UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

317

B 2. 1987

Facultät juridische Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Thorsch
Vaterland und Geburtsort:	Prag, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch.
Wohnung des Studirenden:	III, Ungargasse, 16, 1. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kaufmann, Klagenfurt.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~ .
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität zu Wien.
Genießt ein ~ verliehen von ~ .	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. kr. unter dem ~ 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculationsschein d. d. 1876.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischen Civilprocess	3	Prof. Dr. Dr. Mayrhofer.	
Römischen Fabrecht	5	Prof. D. Dr. Hofmann	
Deutscher Privatrecht	5	Prof. D. J. A. Pomaschek	
Kirchenrecht I. Theil	5	Prof. Dr. J. Ehrhman	
Grammatik der arabischen Sprache	2	D. Dr. Herm. Müller	
		Summa	2/10

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 1877

Et. 44.

318

0 II. 2517.

Facultät juridische Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Siefenbach.
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Oedenburg.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm: katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IX. Köferg. No. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian Gastwirth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kath: Obergymnasium zu Oedenburg

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von 100 fl. — kr.
verliehen von d. kath. Convente zu Oedbg unter dem Dat. 9 April 1876 3. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts Zeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2.	Hr Prof Dr Friedr: Maasen.	
Institutionen des römischen Rechts	6.	Hr Prof Dr Adolph Exner.	
Deutsche Reichs- Rechtsgeschichte	5.	Hr Prof Dr Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5.	Hr Prof Dr Karl Fischer mann.	
Oester. Geschichte	5.	Dr Ottokar Lorenz.	Karl Siefenbach
			Vormerkt
			Geschl. 12. 7

K: K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien 319

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Tiefenbach
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn. Oedenburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath: röm.
Wohnung des Studirenden:	IX. Höfergasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian Gastwirth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Oedenb. kath. Obergym.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von 100 fl. kr.
verliehen von Fam. v. d. Conzente unter dem Zahl 95-876 18 —3—

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
			5 fl 10
			3. III

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 11 18 WIEN

St. 44.

320

Facultät ..... A 2 2354

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isac Tiegermann
Vaterland und Geburtsort:	Drohobycz, Galizien
Muttersprache, Alter:	Israel; geb. 8 December 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Matthäusgasse 5. —
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	L. Tiegermann, Drohobycz, Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Reifezeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch bürgerl. Rechtsfälle. Lehren u. Lehrbuch	6	Dr Leopold Hasse	Tiegermann
Über den III Theil des allg. bürgerl. Gesetzbuches	3	"	
Oesterreichische Processe	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	Isac
Forstrecht			
			19.95
			K

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. QUAESTUR 20/10 1877 WIEN

St. 44.

A 21677

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theobald Tirala
Vaterland und Geburtsort:	Mähren; Unterturmwitz
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Metzgasse N° 24. II. Th. T. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: -	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Tadluk K.K. Lauma in Brünn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	deutsches Gymnasium in Brünn

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~gemeine Philosophie~~	5	Dr. Brentano	
~~österreichische Geschichte~~	5	Dr. Lorenz	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr. Maassen	Theobald Tirala
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
		Formular	
		303	5. 18 Xr.
			24 18
			27. 28

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

322

B/II 2597–2611

Facultät juridische

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Tisch
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich – Wien. –
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Taborstrasse № 40.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Tisch, k.k. Beamter II. Hechtengasse № 6.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter-Communal-Real- u. Obergymnasium.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechts	2	Dr. Maassen	
Institutionen d. röm. Rechts	6	Dr. Exner.	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel.	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	

Heinrich Tisch

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ad 11 12 17 2

K:K: UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

323

Facultät juridische.

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Tisch
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich – Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 18 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studirenden:	II. Taborstrasse N° 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	— —
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Tisch, kk. Beamter. III. Hechtengasse N° 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Real-Obergymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
N 3 f 10		Lenz	
Z. 52			

K:K: UNIVERS. 5/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische Bz. 665 ½ Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard Fischer
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch (röm.)
Wohnung des Studirenden:	II. Taborstrasse Nr. 40, 3. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Heinrich Fisch, k.k. Beamter, IV. Hechtengasse Nr. 6
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität.
Genießt ein Stipendium verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss I. Semester.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr. Ebner	Bernhard Fischer
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Kirchenrecht	5	Dr. Thisman	
Privatrecht (Antichrese)	5	Fr. Siegel	
		17. 85	
Soll bestätigt		8 / 92 ½	

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B2. 2728

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Fittmann
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Brün
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse, N 42.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Fittmann, Oeconom in Brün
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu Brün

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm Rechts	2	Maassen	Fittmann
Institutionen d röm. Rechts	6	Exner	
Deutsche Reichs-u. Rechtsgesch	5	Siegel	
Praktische Philosophie	5	Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Lorenz	
		Fournier	Exner

24 f 15

K. K. UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

326

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Fittmann
Vaterland und Geburtsort:	Brün, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse, 42
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Fittmann, Oeconom, Brün
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. röm. Rechts	2	Maassen	
Institutionen d. röm. Rechts	6	Exner	
Deutsche Reichs- u Rechtsgesch.	5	Siegel	
Practische Philosophie	5	Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Lorenz	

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Fittmann

439

327

Facultät juridische A. II 661. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Tobisch
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Königgrätz
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholische
Wohnung des Studirenden:	Wien IX. Berggasse N:o 9. 2. Stock.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	⊖
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gustav Tobisch, Med. Doctorand Wien IX. Berggasse N:o 9.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium in Königgrätz.
Genießt ein ⊖ verliehen von ⊖	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ⊖ fl. ⊖ kr. unter dem ⊖ 18 ⊖.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matura

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechtes	6	Dr. Dr. A. Ehrner	
Geschichte des röm. Rechtes	2.	Dr. v. Maassen	
Deutsche Reichs- und Rechts-Geschichte	5	Dr. H. Siegel.	
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
Praktische Philosophie	5.	Dr. Zimmermann	
		fl. 3 ℔ 10	Tobisch
		24. 15	
		27. 25	

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 9/10 187

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

328

Facultät juridische B 2. 400

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolph Tobisch
Vaterland und Geburtsort:	Königgrätz Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch. 20.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Berggasse No 9 2 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gustav Tobisch Hut mod. IX. Berggasse No 9
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Prager Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch bürgerliches Recht I. A. d. Prof. L. Dr Leopold Pfaff	6.	Dr Leopold Pfaff	
Über den II Theil des allgem. bürgerlichen Gesetzbuches	3	Dr Leopold Pfaff	Tobisch
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglichen Rechte (publ.)	1	Dr Leopold Pfaff	
Österreichisches Familienrecht	3	Dr Franz Hofman	Mühlbach
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr W. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr L. Ritter v. Stein	
fl. 3 ℔ 10		Formacher	
23. 18			
26 ℔ 20			132

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauf 5

B/II 141–145

Facultät Juridische Fakultät

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jakob Lohner
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 20 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Strozzigasse. No 45
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Lohner Beamter im Finanzministerium VIII. Strozzigasse 45.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Obergymnasium in Mies.
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund des Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	P. Pfaudler Murzyn.	Jakob Lohner
Institutionen des römischen Rechts	6	P. Adolf Exner	" "
Deutsche Rechts- und Rechtsgeschichte	5e	P. Heinrich Siegel	" "
Staatliche Philosophie	5	P. Robert Zimmermann	" "
Österreichische Geschichte	5e	P. Ottokar Lorenz.	" "
M. 3–10			Lohner
24–15		36	
27–25			

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

330

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Toff Jacob
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Bisenz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Gr. Mohrengasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Isak
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Markus Löw, Rabbiner, Bisenz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches bürgerl. Recht, allgemeine Lehren u. Sachenrecht	6	Ö. Prof. Dr. Haff	
Lehre von III. Theil des allgem. bürgl. Gesetzbuches	3	do.	
Oesterreichisches Familienrecht	3	Ö. Prof. Dr. Hofmann	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Ö. Prof. Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Ö. Prof. Dr. Frh. v. Stein	
Völkerrecht	5	Ö. Prof. Dr. L. Neumann	

Ganz gefreit Z. 404 Formanek

5/11 1877

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 8/11 1877

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 18/11 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

331

Facultät juridisch

A 2. 1216

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alexander Foldt
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. 6s
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20½ J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I Freiung 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Foldt, Kaufmann I Freiung 6
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Völkerrecht	5	Dr. L. Neumann	Foldt
Nationalökonomie	5	Dr. L. von Stein	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. W. Hahlberg	
Österreichisches Familienrecht	3	Dr. F. Hofmann	
Österreichisches bürgerliches Recht	6	Hr. Dr. L. Pfaff	
Gesangcurs für Anfänger	~~2~~	H. K. Heinrich	Alexander
Harmonielehre	~~2~~	L. Anton Bruckner	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 15/10 1877

25. 11

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

332

Facultät Juridische B II 3710. Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Giuseppe Tolentino
Vaterland und Geburtsort:	Ragusa Cattaro – Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Italienisch – 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit.
Wohnung des Studirenden:	VIII Burgfeldgasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Giacomo – Ragusa – Religionslehrer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Prof Gigel	
Kirchenrecht.	5	Prof Thinnam	
Römisches Erbrecht	5	Prof Hoffmann	
Römisch. Civilprocess	2	Prof Exner	
17/185			
		Tomaschek	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 7/12 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

333

B II 3743.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Zak Tolentino
Vaterland und Geburtsort:	Ragusa — Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Italienisch — 22 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	VIII Buchfeldgasse No 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob — Religionslehrer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität — Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Prof. Hegysler	
Österr. Handels u. Wechselrecht	6	Prof Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Prof Ludwig	
		Tomaschek	

K: K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 7 1877 QUAESTUR WIEN

11. 58'

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

334.

Facultät Juridische

A II 3728.

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Tollich
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Neutitschein
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Jacquingasse, Nro 30, 4 Thür, 4. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Tollich, Fuhrmann, Neutitschein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	3	Dr. Fr. Maaßen	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. J. Likschmann	Josef Tollich

K: K: UNIVERS. 3/11 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Josef Tollich

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

335

Bz. 2966

Facultät .....

Anzahl der Semester 9

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leonardo Tommaseo
Vaterland und Geburtsort:	Dalmazia Pago
Muttersprache, Alter:	Slavo. 22.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Cattolico
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton beamter. Spalato
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Index.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verwaltungslehre	4	Stein	
Oester. Civilprocess	7	Heyssler	
Handels und Wechselrechte	6.	Jünthut	
Uebungen im Oester. Civilrechte /Seminar/	2	Hofmann	
Practische Uebungen im Strafrechts und Strafprocess. /Seminar/	2	Meyer	
	22/5		

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS 14/11 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

336

B 2748

Facultät Juridische. Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Töply v. Hohenvest.
Vaterland und Geburtsort:	Steiermark. Leoben.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Lebensjahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Alsergrund. Schwarzspanierstrasse N° 3. erstes Jahr. 17. Kurs 2. Abtheilung Nro 187.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Töply v. Hohenvest. k.k. Oberst. Brzezan Galizien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	d
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	das 5. Semester an der juridischen Fakultät der Wiener Universität.
Genießt ein d verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von d fl. kr. unter dem 18 3: d
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Aufnahmsschein der Wiener Universität.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Recht. I Theil	5	Dr. Ludwig Maassen.	
Deutsche Privatrecht.	5	Dr. Heinrich Siegl	
Römischer Zivilprozess	3	Dr. Ludwig Maassen.	
Römische Erbrecht.	5	Dr. Franz Hofmann	

18. 91

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS QUAESTUR WIEN 15/10 187,

St. 44.

337

Facultät Juridische A II 21.

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alfred von Török
Vaterland und Geburtsort:	Rumänien, Bucarest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb 1853
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch, A.C.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Reitergasse Nr 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael von Török gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Caroline von Török, Private VIII Reitergasse 4
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Gradat

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	4	Prof. Heyssler	
Oesterreichischen Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. R. v. Stein	
Allg. Staatsrecht	5	Prof. Lustkandl	

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 2 10 1077

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Bz. 2781

Facultät jur. polit.

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Toušek
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Rudolfswerth
Muttersprache, Alter:	Slovenisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV Schaumburgergasse 20 I. 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Toušek, Gastwirth in Rudolfswerth
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von unter dem — 18 —	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Civilprocess	3.	Prof. Hasenöhrl	
Römisches Erbrecht	5.	Dr. Th. Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. Wenz. Siegel	
Kirchenrecht	3.	Dr. Vering	

K. K. UNIVERS. 11/11 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

339

Facultät Juridische A# 45.

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Föth
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jare
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch A.C.
Wohnung des Studirenden:	I. Rotenturmstraße № 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Föth Kaufmann I. Rotenturmstraße 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr.

verliehen von / unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Auf Grund des Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozeß	2	R. D. Adolf Exner	
~~Romanistische Übungen~~	~~2~~	~~R. D. Adolf Exner~~	
Römisches Erbrecht	5	R. D. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	R. D. Heinrich Siegel	
Partien aus der österr. R.geschicht	1	R. D. Adolf Tomaschek	
Kirchenrecht	5	R. D. Joseph Zhishman	
	C. G. ~~2 fl 10 kr~~		
	Spruch 18 kr		

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 2/10 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leinzgeß

340

Facultät juridische

H II 986.

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Graf Trauttmansdorff
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch, 21 Jahre
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Seitzergasse 21
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fürst Trauttmansdorff
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Graf Crenneville
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: frühere Inscription

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerliches Recht (allg. Theil, Personenrecht)	6	Prof. Dr. Pfaff	Ferdinand Graf Trauttmansdorff
III. Theil d. allg. bürgl. Gesetzbuches Prof. Dr. Leop. Pfaff	3	Prof. Dr. Leop. Pfaff	
Österreichisches Familienrecht Prof. Dr. Franz Hofmann	3	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Österreichisches Strafrecht Prof. Dr. Wahlberg	5	Prof. Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie Prof. Dr. Lorenz v. Stein	5	Prof. Dr. Lorenz v. Stein	
Völkerrecht mit Inbegriff des Kriegsrechtes Dr. Leop. Neumann	5	Prof. Dr. Leop. Neumann	

28. 35'

K

K.K. UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leop N

341

Facultät juridische A II 552 Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Treuseder
Vaterland und Geburtsort:	Schellesdorf Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Beatrixgasse 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Treuseder Kaufmann
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilproceß	2	Prof Exner	
Kirchenrecht I Theil	5	Prof Maassen	
Deutsches Privatrecht	5	Prof Tomaschek	
Röm. Erbrecht	5	Prof Hoffmann	
Philosophie	5	Prof Zimmermann	

4 VERS QUAESTUR WIEN

69. 23-15

Index

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

342

Facultät Rechtswissenschaftliche

A II 702

Anzahl der Semester IV

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sandmann Friedrich
Vaterland und Geburtsort:	Kreibitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Leitmeritz
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton K. K. Oberst in Leitmeritz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ord. Akademie

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verfassung Kunde	6	Ff. Schrott	Fr. Friedrich
			Formacher
			L. 24

QUAESTUR WIEN 9/10 1874 K.K. UNIVERS.

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

343

Facultät Juridische A II 950.

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigmund Frutsch
Vaterland und Geburtsort:	Pressburg Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch . 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Schottenring 10. 3. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Philipp, Pressburg, Mariengasse 344.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Gymnasium Pressburg
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. römischen Rechts	2	Dr. P. Hasenöhrl	Sigmund Frutsch
Institutionen des röm. Rechts	6	P. Exner	
Deutsches Reichs- & Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegl	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	P. Brentano	
		Vormerkt.	
		+73.	3. 10 Mkl.
			24 kr.
			27. 28

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Sigm Frutsch

344

Facultät juridische BZ 1880 Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Matthäus Trobec
Vaterland und Geburtsort:	Krain, P. Obrauld bei Bischoflack
Muttersprache, Alter:	slovenisch, geb. 19. Sptbr 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Kolowrat-Ring 4, III. Nrk. 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Grundbesitzer z. P. Obrauld bei Bischoflack
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Immatriculationsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Linsemann	
Österreichische Geschichte	5	Lorenz	
Österreichisches Strafrecht	5	Wahlberg	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Maassen	Trobec
Institutionen des röm. Recht.	6	Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgesch.	5	Schuster	
	29 / 40		
		Lorenz	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 26 / 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

345

A 3. 2992

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Matthäus Trobec
Vaterland und Geburtsort:	N. Oberdorf b. Bischoflak Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Kolowratring 4, III. Thor 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Grundbesitzer, N. Oberdorf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Indese

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr Siegel	Mat Trobec
		Tomaschek	
		3/125 Leer	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: UNIVERS. 29/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

346

Facultät Juridische A II 1190 "a

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Ritter v. Troll
Vaterland und Geburtsort:	Schloß Ursprung bei Salzburg
Muttersprache, Alter:	deutsch – 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch – katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Marokkanergasse No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Edler
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Major Fleissenberger I Kölnerhofgasse N 1.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein ——— verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	(Matrikelschein v. 23 Dezember 1874) Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilproceß.	7	Dr A. Heyssler	
Handels- & Wechselrecht	6	Dr C. J. Grünhut	
Verwaltungslehre	4.	Dr Lor. v. Stein	
Allgem. Staatsrecht	5	Dr W. Lustkandl	
Philosophie	3	Zeisberg	

26/25

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

347

A 2 1488

Facultät Rechts und staatswissenschaftliche Facultäts — Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ladislaus Ritter von Trzecieski
Vaterland und Geburtsort:	Galizien Wola Miedecka
Muttersprache, Alter:	polnisch 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm kath
Wohnung des Studirenden:	III Disbergasse No 5 Th 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander Gutsbesitzer in Wola Miedecka
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk Gimnasium in Rzeszow

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
praktische philosophie	5	prof Hofrath Dr Rob. Zimermann	Ladislaus Ritter von Trzecieski
Oesterreichische Geschichte	5	prof. Dr Lorenz	Ladislaus Ritter von Trzecieski
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	prof Dr Heinrich Siegel	Ladislaus Ritter von Trzecieski
Geschichte des röm. Rechts	2	prof Dr Friedrich Maasen	Ladislaus Ritter von Trzecieski
Institutionen des röm Rechts	6	prof Dr Adolf Exner	Ladislaus Ritter von Trzecieski
M. 3 f 10			
24. 15			
27. 25		279	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

348

Facultät jurid. Anzahl der Semester 2

A I 3880. **Nationale.**

Vor- und Zuname des Studirenden:	Joseph Schaumyer
Vaterland und Geburtsort:	Steiermark, Gonobitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm.: kath.:
Wohnung des Studirenden:	III. Jennergasse 1 parterre 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Lt. Oberlandesgerichtsrath Graz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	4	L. Jos. Lorenz	Schaumyer
		Samanek	
		C. G. 6. 36	
		Stein	

K. K. UNIVERS. 18/3 QUAESTUR WIEN 18/8

Kostet 2 Neukreuzer.

Lorenz

St. 44.

A I 3875

Facultät .....

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Tschernko Josef
Vaterland und Geburtsort:	Krain. Laibach.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Alserstrasse. 53.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. k.k. Polizei-Ober-Commissair in Triest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien.
Genießt ein Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	österreichischen Staaten.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	2.	Dr. Exner.	
Röm. Erbrecht.	5.	Dr. Hoffmann.	
Deutsches Privatrecht.	5	Dr. Tomaschek.	
Kirchenrecht.	5.	Dr. Thilo.	Tschernko
Geschichte d. Rechtsquellen.	2.	Dr. Santifaller.	

K.K. UNIVERS. 13/2 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lorini

350

Facultät Juridische Bz 3447 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Schuggall
Vaterland und Geburtsort:	Innsbruck Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wiedner Hauptstraße 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Hall Tirol

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium Gymnasii

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	D. Bonfort	Albert Schuggall
Institutionen " "	6	D. Exner	Schuggall
Deutsche Reichs Rechtsgesch.	5	D. Vingal	Schuggall
Praktische Philosophie	5	D. Zimmermann	Schuggall
Österreichische Geschichte	5	D. Lorenz	Schuggall
		Tomaschek	
		Mat. 3 f 10 kr	
		24 — 15	
		27 f 25	

K:K: UNIVERS. 21/11 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Exner

Lorenz

351

B 2. 758

Facultät .....

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton G. Tschopp
Vaterland und Geburtsort:	Ferrara Italien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VII Neubaugasse N:o 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Gutsbesitzer in Agram
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absit Tradas

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Dr. Hussek	
Handels u. Wechselrecht	6	Dr. Carl Grunhut	
Allgem. Staatsrecht	5.	Dr. Lust-Kandl	
Verwaltungslehre	4	Dr. Lorenz v. Stein.	
			23. III

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

352

Facultät ..... B2 1888 Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franzl Tupec
Vaterland und Geburtsort:	Skorenitz in Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhmisch - 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch - römisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VII. Burggasse 58.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franzl Tupec, Müller in Skorenitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	D.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität zu Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.

verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgerliches Recht	6	Dr. Pfaff.	Tupec
Österr. merkant. Wechselrecht	5.	Dr. Wahlberg	
Röm. Civilproceß	2	Dr. Exner	Franzl
~~Römisches Pfändungsrecht~~	~~2~~	~~Dr. Exner.~~	
~~Römisches Erbrecht~~	5	~~Dr. Hofmann~~	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Pomaschek	
18/90			
Cccy		Jo Wurzbach	

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Louis

353

Facultät juridische — A II 1175. — Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Türkel
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Neuraussnitz
Muttersprache, Alter:	deutsch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Neschygasse Nro 10, Th. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses, Handelsmann, Neuraussnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnas. [illegible] Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	Türkel
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
~~Praktische Philosophie~~	~~5~~	~~Dr. Zimmann~~	Franz
~~Oesterreichische Geschichte~~	5.	~~Dr. C. Lorenz~~	
	13 / 15		

K:K: UNIVERS. 13/10 1873 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neugroschen.

K:K: UNIVERS. 13 QUAESTUR WIEN

St. 44.

354

A. 1. 3464

Facultät Juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale. Tudorin

Vor- und Zuname des Studirenden:	Vincenz ~~Tudori~~
Vaterland und Geburtsort:	Arbe - Dalmatia
Muttersprache, Alter:	Italienisch 22 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Catholisch
Wohnung des Studirenden:	III Beatrixgasse No 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gutsbesitzer - Arbe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Prof. Heyssler	Vincenz Tudorin
Öster. Handels u. Wechselrecht	6	Prof. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Stein	
Allg. Staatsrecht	5	Prof. Lustkandl	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 18 77 QUAESTUR WIEN

23 fl

Et. 44.

355

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Victor Tugendhat
Vaterland und Geburtsort:	Teschen, öst. Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21. Jo
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Große Schiffg. 20. II. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	D. Tugendhat. Liqueurfabrikant. Teschen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. Civilproceß	7	Dr. Heyssler	
Oest. Handels- Wechselrecht	6	Dr. L. Gschnitzer	
Prakt. Uebungen im Strafrechte u. Strafprocesse	2	Dr. J. Mayer	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. v. Stein	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. W. Lustkandl	
Verfassungsl. d. öst. ung. Monarchie	3	Dr. W. Lustkandl	
~~Gerichtliche Medicin~~	X	~~Dr. C. Gatticker~~	

K.K. UNIVERS. 10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit 165 6/11 77

Rwein

Kostet 2 Neukreuzer.

K. UNIVERS. 10 1877 WIEN

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Tugendhat
Vaterland und Geburtsort:	Bielitz in östern. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Marxergasse No. 8, Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Tuchkaufmann, Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 . 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Strafrecht Herr Prof Wahlberg	5	Herr Prof Wahlberg	
Österr. bürgerl. Recht allgem. Theil bei Herrn Prof. Pfaff	6	Herr Prof Pfaff	
III. Theil des öst. bürgl. Gesetzbuches bei H. Prof. Pfaff	3	Herr Prof Pfaff	
Nationalökonomie, Herr Prof Stein	5	Herr Prof Stein	
Völkerrecht, Herr Prof. Neumann	5	Herr Prof Neumann	
Österr. Familienrecht Herr Prof Hofmann	3	Herr Prof Hofmann	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dingl. Rechte bei H. Prof. Pfaff priv.	1	Herr Prof Pfaff.	R. Tugendhat
Ganz befreit 2 XX			
Fr. 1877 Rukwied			

K:K: UNIVERS. 15/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

B2754

Facultät juridische 240 Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sulzbacher Ludwig Leopold
Vaterland und Geburtsort:	Nikolsburg Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm: katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Bez: Lederergasse 31 III Tork
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann S. Regenschori, Nikolsburg Mähren
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Vorzüglich Absolvirt am ni' Landesgerichte in Neutra

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Beschluss des ni' Landtages

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verfassungsstaatsrecht	6	Dr. J. Schrott	Ludwig L. Sulzbacher
			Sulzbacher
		6/30	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

358

Facultät jur.-pol. B 2. 1152 Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Fordy August
Vaterland und Geburtsort:	mähren Napagedl
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 3 Aug 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Christ- Kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Siegelgasse, 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	majorenn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, 6. Semestel jus pol. Facultät
Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von ——— unter dem — 18 — 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anmeldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	4	D. Heyssler	
Handels u. Wechselrecht	6	D. Grunhut	
Verwaltungslehre	4	D. Stein	

B II 3866.

Facultät juridische. Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jos. Valentin Ubelaker
Vaterland und Geburtsort:	österr. Schlesien, Friedek
Muttersprache, Alter:	slavisch, 14/2 1849
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Mariahilf, Mittelgasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Frau Franziska Ubelaker Gasthausbesitzerin, Friedek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitaet Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index. zu Stud. Jahr

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	3.	k. Prof. Dr. Fr. Maassen	
Römisches Erbrecht	5.	k. Professor Dr. L. Hofmann	
Kirchenrecht	5.	k. Professor Dr. Rhishman	
Österr. bürgerl. Recht.	6.	k. Professor Dr. Ed. Hasl.	
Verfassungsrecht d. ö. u. Monarchie	3.	k. Professor Dr. Lindhard	
Erklärung d. öst. Landrechts	1.	k. Professor Dr. Siegl.	
		Tomaschek	
C. J.	24 — 15	5 7 9.	
N S	3 — 10		
Zusam:	27 + 25		

K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN.

K: K: UNIVERS. 16 / 1878 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

360

Facultät Juridische B2 2065

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Riberbacher
Vaterland und Geburtsort:	Mähren. U. Hradisch
Muttersprache, Alter:	Mährisch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals. Thelemangasse N:2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas Riberbaches Landwirth Ung. Hradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Obergymnasium Ung. Hradisch
Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von ——— unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes.	2	D: Mommsen	Joh. Riberbacher
Institutionen des röm. Rechtes	6	D: Exner	Joh. Riberbacher
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5.	D: Siegel	Joh Riberbacher
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. D: Lorenz	Joh. Riberbacher
Praktische Philosophie	5	D: Zimermann	Joh. Riberbacher

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 16/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kommissionell

Prüfung 12. 7 3

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

361

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Uiberbacher
Vaterland und Geburtsort:	Mähren. Ung. Stradisch.
Muttersprache, Alter:	Mährisch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals Thelemangasse № 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Thomas Uiberbacher Hutstaffierer Ung Stradisch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Obergymnasium Ung Stradisch

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	P.D. Maassen	Johann
Institutionen des römischen Rechtes	6	P.D. Esmein	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	P.D. Siegel	Uiberbacher
Oesterreichische Geschichte	5	P.D. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	P. Zimmermann	
		Ad. 3/10	
		4/6	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lorenz

362

Facultät A II 195 — 10 — Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Uhl
Vaterland und Geburtsort:	Wien Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Lichtfeldgasse 4.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Uhl Bürgermeister. Stellvertreter d. Klinke VIII Lichtfeldgasse 4.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Piaristen Gymnasium Strahlhof

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungs-Wissenschaft	6		Eduard Uhl
6/30 Lehmann		Lehmann	

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 4/10 1873

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

363

Facultät juridische A II 2809. Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Uhl
Vaterland und Geburtsort:	Lukatschowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christkatholisch
Wohnung des Studirenden:	III. ~~Fraul~~ Seidlgasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Bäcker Lukatschowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	∅
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein ∅ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.
verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	2	Prof. Dr. Exner	
Röm. Erbrecht	5	Prof. Dr. Hofmann	Uhl
Kirchenrecht	5	Prof. Dr. Pfliehmen	Uhl
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegel	Uhl
	17	85	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. BIBLIOTHEK WIEN 1877

St. 44.

A 2 2108

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Albrich
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Neustadtel
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholik
Wohnung des Studirenden:	Ottakring, Quergasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Bürgermeister in Neustadtel
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	d
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Theresianische Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Geschichte des Mittelalters u. neueren deutschen Geschichte	4	L. Prof. Dr. Pfaff	Josef Albrich
Österreichisches Civilrecht	7	L. Prof. Dr. Heyssler	
Handels- und Wechselrecht	6	L. Prof. Dr. Frankl	
Österreichische Verwaltungslehre	4	L. Prof. Dr. Stein	
Geschichte der Kreuzzüge	5	L. Prof. Dr. Karabaček	
C. H.	23 — 40		

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

365

B II 3516.

Facultät iuridico political

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Ulbing
Vaterland und Geburtsort:	Preußen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Burggasse 26 I Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	———
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr Josef Erwin Advokat Klagenfurt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Graz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Inder

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Nationalökonomie	5	D. Stein	
Volkerrechts	3	D. Neumann	
Strafrechts	5	D. Wahlberg	
Allgem Bürgerl. Gesetzbuch	6	D. Kaff	
1 III Theil	3	"	Ulbing
			25: 20

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 24/11 18?? QUAESTUR WIEN

St. 44.

366

B/II 694–698

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Ullmer
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 17 2/3 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Mariannengasse, 27. IX B
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ein: Johan Ullmer, Privat.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. acad. Gymnasium.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Pr. A. D. Maassen	K. Ullmer
Institutionen des römischen Rechtes	6	Pr. A. Dr Exner	
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Pr. A. Dr Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Pr. A. Dr Lorenz	
praktische Philosophie	5	Pr. A. Dr. Brentano	
	M. 3 f 10		Formalität
	24. 15		
	27. 25		222

K. K. 15/10 1871 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

367

A 21544

Facultät Jurisprudenz

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Ullrich
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Brünn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Rothgasse 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Eduard Ullrich Landesadvokat in Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) ~~im Betrage von~~ fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. Civilproceß	7	Dr. Mayr Ritter	Eduard Ullrich
österr. Handelsrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
~~Übungen im Civilrecht~~	2	Dr. Unger	
Allg. Staatsrecht	5	Dr. Lorenz	
		23/10	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

368

A 2. 2927

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Ulbrich
Vaterland und Geburtsort:	Slavonien, Vinkovce
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 19½
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wipplingerstr No 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Ferdinand Ulbrich, Vinkovce
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium zu Vinkovce

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Prof. Dr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechtes	6	Prof. Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Heinrich Siegel	
Forstliche Philosophie	5	Prof. Dr. Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
		Formula	Julius Ulbrich
		4h4	3. III 1877
			24 28
			27. 28

K:K: UNIVERS. 29/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Laicz

369

A 21591

Facultät Philosophie

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Utsch
Vaterland und Geburtsort:	Schönkirchen Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Donaugasse 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Utsch, Wirtschaftsbesitzer in Schönkirchen, bei Saaz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
deutsche Literaturgesch.	5	Bürgel	Karl Utsch
Römische Literatur	5	Gehmann	
Physik	5	Boltzmann	
Römische Civilisation	2	Exner	
	17/85		

Kostet 2 Neukreuzer. K:K: Universitäts-Quästur Wien 17/10 87.

St. 44.

370

A 21908

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Unger
Vaterland und Geburtsort:	Iglau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Rennweg Nro 52 Thür Nro 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Unger; Steuereinnehmer Iglau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	2	Dr Exner	Alois Unger
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr Maaßen	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Tomaschek	
Römisches Erbrecht	5.	Dr Hoffmann	
Österreichische Geschichte	5.	Dr Lorenz	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

371

~~A II~~ 214.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Unger
Vaterland und Geburtsort:	Bielitz in Österr.-Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre (10 Juni 1857)
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Heugasse 28, 1 T. H. 9
Vorname, Stand und ~~Wohnort~~ seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Unger, Privatier, — wie oben
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	juridische Facultät zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	Leopold Unger
Römischer Civilproceß	2	Dr Exner	
Kirchenrecht	5	Dr Theiner	

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

17-85

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

372

Facultät Jurid. Rsp. A II 664. Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Urbas
Vaterland und Geburtsort:	Altenmarkt bei Saas in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	I Adlergasse 10 1 Tür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Urbas k. k. Landesregierungsrath in Laibach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Knabl'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr. verliehen von Sm k. k. Armee unter dem 28/4 1876 Z. 755	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikelschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	Dr. Heidler	
Öst. Handels und Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
C. L.	17		

K:K: 9/10 UNIVERS. 1876 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

373

Facultät juridische Bz. 2763 Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Urban
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Olmütz
Muttersprache, Alter:	deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Franz Josefs Kaserne
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Urban Gutsbesitzer Olmütz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. deutsches Gymnasium zu Olmütz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Geschichte des röm. Rechts	2	Dr. F. Maassen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	Rudolf Urban
österreichische Geschichte	5.	Dr. Lorenz.	
		Zahl. 12/7½	Cohn

K: K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Lorenz

374

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Urban
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Olmütz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Franz Jos. St. Nr. [illegible]
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wilhelm Nather Gutsbesitzer in Olmütz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. deutsches Obergymnasium in Olmütz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grund des Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Franz Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Adolf Exner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Heinrich Siegel	
Praktische Philosophie	5	Franz Lorinser	
Österreichische Geschichte	5	Alphons Lorenz	Forwarded Rudolf Urban.

K. K. UNIVERS. 11 1877 WIEN

M. J. 3-10

487.

M. 3. 10

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Archiv der Universität 4 Wien

A 2 3548

Facultät juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Giambattista Valentincig
Vaterland und Geburtsort:	Capodistria, Istrien
Muttersprache, Alter:	italienisch — 18 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Barichgasse N. 42. II Th. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois, Kramer, — Gradisca.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Ober Gymn. zu Capodistria.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Dr Zimmermann	
Deutsche Reichs & Rechts Geschichte	5	Dr Siegel	Valentincig
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr Exner	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr Maasen.	Giovanni B. Valentincig
		Fortsetzung	
			5 fl.
			3.50 Matura
			24.81
			27.31

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 7/11 18??

Et. 44.

376

Facultät Jus A 21789 Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Lorenz Palmstini
Vaterland und Geburtsort:	Trient, Südtirol
Muttersprache, Alter:	italienisch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Rotenturmstr. 4 II Stiege II T. Thür 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Professor, Trient
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anmeldung 6 Sem.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
oesterr. Civilprocess. P. Dr. Menger	7	Menger	
oest. Handels- u. Wechselrecht	6	Grünhut	
Verfassungsrecht der österr. Monarchie	3.	Lustkandl	
gerichtliche Medecin	6	Gatscher	
von der Gemeinschaft des Eigenthumes u. anderen d. Rechte	6 pub.	Pfaff.	
		23 f 10	
~~26 f 20~~			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

377

B II 2673.

Facultät Forstwirthsch.

Anzahl der Semester II.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stefan Vallo
Vaterland und Geburtsort:	Esek. Slavonien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 19 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Rom. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasag. Gas. Nr. 21. II. Stige 1. Stock Th. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Stefan, Förster. Esek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprozeß	2	Prof. Exner	
Röm. Erbrecht	5	Prof. Hoffmann	
Forstbenutzung	5	Prof. Thoman	
Forstl. Privatrecht	5	Prof. Tinzl	Stefan Vallo
		Summe	8. 92 kr.

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauf 22 5

378

Facultät A II 1111.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Árpád von Vállyi.
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Tyukod.
Muttersprache, Alter:	Ungarische, 18 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Ref. Helvetische confession.
Wohnung des Studirenden:	Stefansplatz. Nr. 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann v. Vállyi, deputirter, Pest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Buda-pester ref. gymnazium.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts-Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechts.	6.	Dr. Exner.	Árpád Vállyi
Geschichte des römischen Rechts	4.	Dr. Maassen.	Árpád Vállyi
Römischer Civilproces.	2.	Dr. Exner.	Árpád Vállyi
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5.	Dr. Siegel.	Árpád Vállyi
Oesterreichische Geschichte.	5.	Dr. Lorenz.	Árpád Vállyi
Shakspeare's Leben und Werke.	2.	Dr. Schipper.	Árpád Vállyi
		Summa	
		fl.	3 — 10
			23 — 70
			26 — 80

199

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lauer

379

A 2. 3357

Facultät juridische

Anzahl der Semester VIII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Valouch
Vaterland und Geburtsort:	Zdanitz in Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmische, geboren im Jahre 1854
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße No 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Valouch in Zdanitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5	Zhishman	
Strafrecht	5	Wahlberg	
Deutsches Privatrecht	5	Tomaschek	

K:K: UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

380

Bz. 3783.

Facultät Juris

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jules Vandenheuvel
Vaterland und Geburtsort:	Belgien, Gent
Muttersprache, Alter:	Französisch — 23
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolik
Wohnung des Studirenden:	Burggasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Emmanuel — Kaufmann — Gent
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Paris

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Ausserordentlich

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches Strafrecht	fünfstündig	Wahlberg	Vandenheuvel
Deutsches Privatrecht	4	Siegel	Vandenheuvel
		Tomaschek	
C. G. u. St.			
		L	
		3	

K:K: UNIVERS. 11/ 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauri 3

BII 1649

Facultät Jurid.

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Oliver Graf Vay
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Berkesz
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 29 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	protestant. calvinisch
Wohnung des Studirenden:	II Hôtel de l'Europe
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adam, Gutsbesitzer, Wien II Hôtel Europe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 . 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilproceß	3	Dr. Mataja	
Röm. Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht I	5	Dr. Hüsmann	Oliver Graf Vay.
Tormentat			
			18. 90

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 24/11 18?? QUAESTUR WIEN

St. 44.

B 2. 3164

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Večeřa
Vaterland und Geburtsort:	Strassnitz in Mähren
Muttersprache, Alter:	Böhmisch; 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hetzgasse Nro 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Večeřa in Strassnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	7	Prof. Dr. Heyssler	
Oesterr. Handels u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. L. R. v. Stein	
~~Geschichte Frankreichs im 16. u. 17. Jahrhundert~~ Oesterr. Geschichte im Zeitalter der Reformation	~~3~~ 3	~~Prof. Dr. Sickel~~ Prof. Dr. Zeissberg	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums (publ.)	1	Prof. Dr. L. Pfaff	
		Selbst	11.50

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 17/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Carl Večeřa

383

Bz. 2123

Facultät jurid. Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Veit
Vaterland und Geburtsort:	Holitz in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Untere Viaduktg. N 15, 2 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Veit, Realitätenbesitzer, Holitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Verfassung u. Verwaltungsrecht (allgem. Theil u. Schluss)	6	Dr Pfaff	
Über d. dritten Theil d. österr. Privatrechtes	3	Dr Pfaff	
Österr. Handelsrecht	3	Dr Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr R. v. Stein	
Völkerr. in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Dr Neumann	
		Formula	Max Veit

Kostet 2 Neukreuzer.

K·K: UNIVERS. 30 10 1877 QUAESTUR WIEN

28. 35

Et. 44.

Z. 3120

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Vejvoda
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Battelau
Muttersprache, Alter:	böhmisch, geb. 4. März 1857.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolisch
Wohnung des Studirenden:	k.k. Franz-Josef-Kaserne. 11. Comp.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Lungenheizer in Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	-
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Das k.k. Altstädter Staats-Obergymnasium in Brünn.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Das Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Herr Dr. Fr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Herr Dr. A. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechts-Geschichte	5	Herr Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Herr Hofrath Dr. R. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Herr Dr. O. Lorenz	

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

Formalbuch

Index K 12 7

K:K: UNIVERS. 16/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

385

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Vejvoda
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Babelau
Muttersprache, Alter:	böhmisch geb. 4. März 857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolisch
Wohnung des Studirenden:	k.k. Franz-Josefs Kaserne II. Comp.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Lanzknidiener in Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Obergymnasium in Brünn

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Das Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
ö. R. 3	10		
			III

QUAESTUR WIEN K.K. 9/10

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

386

Ut 3270

Facultät juridische

Anzahl der Semester VIII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Paul Verkhan
Vaterland und Geburtsort:	Militärgrenze Pazariste
Muttersprache, Alter:	Rascianisch, 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	I. Alserbachstrasse 24, 2 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Gutsbesitzer Pazariste
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Grenzlands Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. — kr.
verliehen von Generalkommando in Agram unter dem 18 Februar 1875 Z. 2588

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Dr. M. Neyssler	P. Verkhan
" Handels & Wechselrecht	6	Dr. J. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. Ritt. Stein	
Von der Gemeinschaft, das Eigenthums & anderen dingl. Rechte	(1) Jubl	Dr. L. Pfaff	
		17/185	

K.K. UNIVERS. 2/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

387

Facultät juridische B2. 2349 Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Matthias Vespalec
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Petrowitz
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	IV Millergasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Grundbesitzer in Petrowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Staatsprüfungszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilproceß	7	Dr. A. Heyssler	Matthias Vespalec
Österr. Handels u. Wechselrecht	6	Dr. J. Grünhut	
Allg. Staatsrecht	5	Dr. W. Lustkandl	
Österr. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr. H. Ritter v. Zeißberg.	
		Fortsetzung	
			22. 5'

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTOR WIEN

St. 44.

388

B2 1831

Facultät juristische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Graf Vetter von der Lilie
Vaterland und Geburtsort:	Troppau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, I, Schülerstraße, Hôtel König v. Ungarn
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Felix Graf Vetter Gutsbesitzer in Neuhübel Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgerl. Recht (allg. Lehren u. Sachen)	6	Dr. Leop. Pfaff	
über den III. Theil des allg. bürgerl. Gesetzbuches	3		
Österr. Familienrecht	3	D. Hofmann	
Österr. Strafrecht	5	D. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	D. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	D. Neumann	
		Formulat	
		28/35	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

389

A 21330

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Vidak
Vaterland und Geburtsort:	Ragusa in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	serbisch-croatische 18
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katolische
Wohnung des Studirenden:	Wiedner Hauptstrasse A 55
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Ragusa
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht I Theil	5	L. Maassen	
Römischer Civilproceß	3	L. Maassen	Georg Vidak
Römisches Erbrecht	5	L. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	L. Siegel	

A 2. 2087

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Giovanni Vidulich
Vaterland und Geburtsort:	Lussinpiccolo – Istrien
Muttersprache, Alter:	Italienische – 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Zum rothen Hahn
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseff – Possident – Lussin –
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest: bürgerliches Recht	6.	Dr. Pfaff.	
Oest: Strafrecht	5.	Dr. Wahlberg	
Nationalockonomie	5.	Dr. v. Stein	
Europäisches Völkerrecht	5	Dr. Neumann	Giovanni Vidulich
			22. 5.

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

391

Facultät jur B2 1406 Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ladislaus Vrag
Vaterland und Geburtsort:	Koprivnitz in Kroatien
Muttersprache, Alter:	Kroat. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kath.
Wohnung des Studirenden:	IX. Wasagasse 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ladislaus, K. Ger. Secretär, Essek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. Obergymnasium Essek
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Hist. Rechts Rechtsgesch	5	Prof Siegl	
Gesch d. röm Rechts	2	Professor	
Instit. d. röm Rechts	6	Prof. Exner	
Oesterr. Gesch.	5	Prof. Lorenz	
Pract. Philosophie	5	Prof. Linsemann	
		Formalität	
			39 5
			24. 15
			3 [illegible]
			27. 29

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 29/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lang

St. 44.

Facultät Juristische A 2. 2266 Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max. Freih. von Vittinghoff-Schell
Vaterland und Geburtsort:	Budischkowitz Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Heiligenkreuzerhof Stiege 6 St. III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	August Reichsfreiherr Vittinghoff-Schell k.k. Kämmerer u. Rittmeister a.D.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	hier
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oester. bürgerliches Recht	6	Dr Pfaff	
III Theil allgemein. bürgerliches Gesetzbuch	3	Dr Pfaff	
Völkerrecht	5	Dr Neumann	
Nationalökonomie	5	Dr Lorenz Ritter von Stein	
Öster. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	
Öster. Familienrecht	3	Dr Hofmann	
		Famulus	

K. K. UNIVERS. 20/10 1877 Kosten 2 Neukreuzer. WIEN

Max Freiherr von Vittinghoff-Schell

28. 05

393

Cl. 44.

Af 3349—3311

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jakob Berl
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Rechnitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Pilhorn Hungergasse ~~46~~ No 5 II. St. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob, Gärtner in Rechnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Jur. Fakultät Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. bürgl. Recht	6	Dr. Pfaff	
~~Völker v. V. Fort d. V. d. B. G. B.~~	~~3~~	4	
Von der Gemeinschaft d. Eigenthums u. anderer dingl. R.	4	4	
Österr. Familienrecht	3	Dr. Hoffmann	
Nationalökonomie	5	Dr. Stein	
Völkerrecht	~~5~~	Dr. Kaizl	
Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
		K:K: UNIVERS. 18 QUAESTUR WIEN	
			16 80

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

394

Facultät Juridisch

A II 197.

Nationale.

Anzahl der Semester I

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Vogelhuber
Vaterland und Geburtsort:	Wien Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VI Windgasse Nr. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Vogelhuber k. k. Hofbibliothekar VI. Windgasse 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Comunal Unterrealschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Reifezeugniß für Universitäten

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeine Verfassungsstaatsrecht	6	Dr. Schrott	Ed. Vogelhuber
			Tomaschek
			Adam
			6 24

K. K. UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lainjer

395

Ad VII 3/644.

Facultät Jus

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Vohl (Wochl)
Vaterland und Geburtsort:	St. Peter bei Marburg in Steiermark
Muttersprache, Alter:	Slovenisch 22 Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Backerstraße Nr 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Seb. Wochl, Kdl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien ius.

Genießt ~~ein~~ zwei Stipendien (Stiftung) im Betrage von 110 fl. — kr.
verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	3	Dr. H. Maasen	
Römisches Erbrecht	5	Dr. A. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. W. Tomaschek	
Kirchenrecht	5	Dr. J. Zhishman	

K: K: UNIVERS. 2/ 18 QUAESTUR WIEN

E. G. 9. 45
Inskriptionstaxe
11 fl.

K: K: UNIVERS. 11/ 18 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

396

B2952

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5 tel

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Voigt
Vaterland und Geburtsort:	Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wollzeile Ng, 32.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gustav, Kaufmann, Wollzeile
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerliches Recht	6	Dr. Leopold Pfaff.	
~~Und Gemeinschaft des Eigenthums u. andrer dingl. Rechte~~	~~4~~	dto.	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr v. Stein	
Verwaltungslehre	4	dto	
~~Allgemeines Staatsrecht~~	~~5~~	~~Dr Lustkandl~~	
Allg. Geschichte, des Mittelalter	5	Dr. Büdinger	
Völkerrecht in Friedens- Kriegszeiten	5	Dr Neumann	
Grammatik der arabischen Sprache	2	Dr Müller	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

397

St. 44.

Nr. 3901

Facultät Juridische — Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Volič
Vaterland und Geburtsort:	Irwin, Innerjäcn
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Lnz. Untere Viaduktgasse 15, 3 (Kolonitzg. 8)
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, k.k. Lnz. Gerichtsdirektor in Oberlaibach (Krain)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Obergymnasium in Laibach

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechtes	2	Dr. Hr. Haasen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. C. Ebner	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
Staatliche Gesellschaft	5	Dr. Zimmermann	
		Summa	
		fl. 2 / 17½	
		Celly	
		Lani	

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

398

Facultät Philosophie

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Eduard Volčič
Vaterland und Geburtsort:	Amrin, Innerösterr.
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	christlich, katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Untere Viaduktg. № 15, 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, k. k. Bez. Gerichtsdirector in Oberlaibach, Krain
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Obergymnasium zu Laibach

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Fried. Maassen	Volčič
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Ad. Exner	Volčič
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	Volčič
Österreichische Geschichte	5	Dr. V. Lorenz	Volčič
Praktische Philosophie	3	Dr. Zimermann	Volčič
		10 2/10	
		149	

K. K. UNIVERS. 10/10 1874 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A II 2819.

Facultät Juridisch

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton v. Volpi
Vaterland und Geburtsort:	Triest / Küstenland
Muttersprache, Alter:	Italienisch, 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hetzgasse. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Advocat, Triest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	a. d. hiesigen Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichische bürgl. Recht allgm. Lehren u. Sachenrecht	6	Dr. Pfaff	Volpi
Oesterreichische Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Volkerecht	5	Dr. Neumann	
Nationalokonomie	5	Dr. Stein	
			22.5

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

400

B/II 908-910

Facultät juridisch-politische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ivan Vončina
Vaterland und Geburtsort:	Croatien, Carlstadt
Muttersprache, Alter:	croatische; 23 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm - Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Ungergasse Nro 19. II. Stock Th. 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ivan Vončina, Privatier in Agram.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kk Königl. Kroat. Franz-Joseph. Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Abgangszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. Civilproceß	7	Dr. Heyrer	
österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
		Tomaschek	
			299
			3. III Bilag
			17 85
			20. 95

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

401

A 2128

Facultät juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Vondörfer
Vaterland und Geburtsort:	Kuttenberg Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Alserstrasse 46.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Dr. Med.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem 18 _____ Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	7	Doctor Hye	Carl Vondörfer
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. L. S. Grünhut	
Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglichen Rechte	Privat	Dr. Leopold Haff	
Allgemeine Geschichte: Das Mittelalter	5	Dr. Max Büdinger	

6.9.18-90

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

AZ 654

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	August Vonderheid
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Rossau, Peregringasse N. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Rudolf Waldmüller, Journalist, Rossau, Peregringasse N. 2
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Ondose

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht (allgemeine Lehren, Sachenrecht)	6	Dr. Leopold Pfaff	
Oesterreichisches Familienrecht,	3	Dr. Franz Hoffmann	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Carl Menger	
Völkerrecht	5	Dr. Leopold Naumann	

K. K. UNIVERS. 13/6 1877 QUAESTUR WIEN

25. 20

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

403

U II. 3600.

Facultät Juridische Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Guido Vrany.
Vaterland und Geburtsort:	Boehmen. Kardas-Reč.
Muttersprache, Alter:	boehmische.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholische.
Wohnung des Studirenden:	Technikerstrasse. N. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Engelbert Vrany. Kard. Reč
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Dr. Keyssler	
Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
~~Verfassungsrecht~~ der oest. ung. Monarchie	5	Dr. Lustkandl	
Oesterreich. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr. Zeissberg	
Allgemeines Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 9/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

St. 44.

404

Facultät juridische Bz 2881 Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Vrečko
Vaterland und Geburtsort:	Mondpreis in Kärnten
Muttersprache, Alter:	slovenisch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Maximilianstraße Nr. 7 I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Vrečko, Grundbesitzer, Mondpreis in Kärnten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Klagenfurter Obergymnasium

Genießt ein III. Hoffeinisches Land-Stipendium (Stiftung) im Betrage von 50 fl. kr.
verliehen von der k. k. Statthalterei Graz unter dem 18. April 1877 Z. 5756.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Arnold Ausgleich

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Hofrath Dr. Ed. Ernst	
Römisches Erbrecht	5	Hofrath Dr. Fr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Hofrath Dr. G. Siegel	
~~Philos. d. Strafrechtes~~	~~3~~	~~Dr. G. Schaffer~~	
Kirchenrecht	5	Hofrath Dr. J. Zhishman	

~~fl. 10 kr. 50~~
Taxamt
Schulbücher
8 fl. 92 kr.

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 10/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

405

St. 44.

Facultät juridische B II 1622

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Basil Vujić
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Zenta
Muttersprache, Alter:	serbisch 20 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	griech orient.
Wohnung des Studirenden:	Wieden Apfelgasse N. H. 2. St
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Sabbas Beamte Advocat Zenta
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1. Röm. Civilprocess	2	Prof. Dr Exner	Basil Vujić
2. Röm. Erbrecht	5	Prof. Dr. Hofmann	
3. Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegel	
4. Rückersatzrecht I. Theil	5	Prof. Dr. Thilenius	
	17	185	

K: K: 24/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

406

Facultät juridische B2-1373.

Anzahl der Semester I.

Nationale. Vukobrankovicz

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Vukobrankovics de Vuko et Branka
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich – Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 18½ Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Wien, innere Stadt, RennGasse, № 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, k. k. Hofconcipist, verstorben,
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Michael Vukobrankovics de Vuko et Branka k. k. Kammerconcipist – Währing, Herrengasse № 112,
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. acad. Gymnasium in Wien.

Genießt ein \ Stipendium (Stiftung) im Betrage von \ fl. kr.

verliehen von \ unter dem \ 18 \ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1) Praktische Philosophie	5	Hofrat Dr. Zimmermann	Hermann Vukobrankovics de Vuko et Branka
2) Österreichische Geschichte	5	Prof. Lorenz	
3) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Siegel	
4) Institutionen des röm. Rechtes	6	Prof. Exner	
5) Geschichte des röm. Rechtes.	2	Prof. Maassen	
			Fortsetzung
		37.	11. 3. 10
			24. 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

407

A II 1081.

Facultät rechts u. staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzel Wackarz
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Peterhof
Muttersprache, Alter:	Tschech, geb. 18. Juli 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien. I. Schönlaterngasse No 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Wenzel Wackarz Bürgermeist in Peterhof
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Touscha fürstl. Herrsch. Rentenverwalter in Protivin
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Tschech. Staatsgymnasium in Budweis

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte d. römischen Rechtes	2	Dr. Fried. Maassen	
Institutiones d. römischen Rechts	6	Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Th. Lorenz	Wenzel Wackarz
			Fortsetzung
		192	3. 10 Mark
			24 kr.
			27. 28

K. K. ... 13 ... WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Landau

408

Facultät juridische A 21960 Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Friedrich Wagner
Vaterland und Geburtsort:	Ob. Oesterreich. Wels
Muttersprache, Alter:	deutsch - 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch- katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Lederergasse 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf. W. k.k. Oberfinanzr. i.R.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr. verliehen von ——— unter dem [illegible] 18 — 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht.	5	Dr. A. Tomaschek	
Kirchenrecht.	5.	Dr. J. Thirsch	
Römisches Erbrecht.	5.	Dr. J. Hofman.	
Römischer Civilproceß	2	Dr. A. Exner	
			17. 85

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 18 10 187

St. 44.

409

A. 2215

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Freyherr Ritt. v Krauthofer
Vaterland und Geburtsort:	Linz in Ober Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Bez. Lenaugasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Freyherr Ritt v Krauthofer, kk. Hof. rath i. P. VIII. Lenaugasse 2.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	kk. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die ~~Immatriculation oder~~ Inscription anspricht:	Index (Annaldrucksbuch);

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr. Exner	
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	
Kirchenrecht I	5	Dr Ehrlich	
17/185		Tomaschek	

K: K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

410

Facultät Philosophie

Matr 2565

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Wagner
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Freinberg.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	roemisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse No 24, 3. St. T. 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Wagner pen. Oberlehrer in Münzkirchen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Christoph Klein'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 50 fl. — kr.
verliehen von der k. k. Statthalterei ob der Ens unter dem 29 Mai 1874 Z. 7774

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römische Civilprozeß	2	D. Adolf Exner	Johann Wagner
Römisches Erbrecht	5	D. Franz Hofmann	
Deutsches Strafrecht	5	D. Heinr. Siegel	
Kirchenrecht	5	D. Joh. Zhishman	

K: K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Juli 8. 925

411

Facultät Juridische

A 2 2396

Anzahl der Semester 9

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Wagner
Vaterland und Geburtsort:	Schatzlar, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm: Kathol.
Wohnung des Studirenden:	II. Gr. Mohrengasse 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Bürgermeister, Schatzlar
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. unter dem / 18 / 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprozeß	7.	Hr. Prof. Dr. Heyssler.	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6.	Hr. Prof. Dr. Grünhut.	
~~Encyclopädie der Staats- und Rechtswissenschaften~~	1.	Hr. Prof. Dr. Pfaff	
Allgemeines Staatsrecht	5.	Hr. Prof. Dr. Ernst Mayr	
18/90			
Carl			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 22/10 1877

Et. 44.

412

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Wagner
Vaterland und Geburtsort:	Schatzlar, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studirenden:	II Gr. Mohrengasse 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Bürgermeister
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	~~Lemberg~~ Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. Civilprozeß	7.	Dr. Prof. Heyssler	
österr. Strafrecht u. Strafverf.	6	Dr. Prof. Grünhut	
Allgem. Staatsrecht	5.	Prof. Dr. Lönholdt	Josef Wagner
Von der Gemeinschaft, d. Eigenthum u. d. dingl. Rechten	1 pstl.	Prof. Dr. Pfaff	

Kostet 2 Neukreuzer.

B/II 880–883

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Wagner.
Vaterland und Geburtsort:	Niederoesterreich / Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien Landgasse 4 / IX Bez.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Wagner k. k. Hauptkassier k. k. Staatsschuld. Landgasse 4
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matrikelschein.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	2	Dr. Adolf Exner	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Josef Thöhmann	
		17/185	

K. K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

414

Facultät A. II. 294 Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Wahle
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Weintraubengasse 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	[illegible]
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. O. Königsmann Advocat Abgeordneter
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	Hofr. Kleisler	
Handels- Wechselrecht	6	Hofr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Hofr. Stein	
Geschichte Frankreichs	3	Hofr. Sickel	
Von der Gemeinschaft d. Eigenthums	1	Hofr. Hasenöhrl	
		17 — 85	

K. K. UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN
5 K. K. UNIVERS. 1877 Quaest. 2 Neukreuzer. WIEN

St. 44.

A 2.2931

Facultät jüridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Adolf Wahrmann
Vaterland und Geburtsort:	Bottuschan, Rumänien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Grüne-Thorg. 2 1. Stock, Thür 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moses L. Privatier Bottuschan
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilprocess	3	Prof. Dr. Adler	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Siegel	
Kanonisches Recht I. Theil	5	Prof. Dr. Zhishman	A. Wahrmann
Röm. Lehnrecht	5	Prof. Dr. Hoffman	
18/90			
Schuck		Tomaschek	

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

K:K: UNIVERS. 29/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lampi

Facultät Juridische. Bl. 2930 Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Wald.
Vaterland und Geburtsort:	Kis-Zeben in Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I Rothenthurmstr. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Wald Privatbeamter Wien I Rothenthurmstr. 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	unter väterlicher Gewalt
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Collegium in Eperies
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof Dr Mayern	
Institutionen des römischen Rechts	6.	Prof Dr Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof Dr. Siegel	
Practische Philosophie	5	Prof Dr. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof Dr. Lorenz	
	24/15	Collect	
		Formular	

K:K: UNIVERS. 1/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

417

Facultät Juridische.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Wald
Vaterland und Geburtsort:	Kis-Zeben Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I Rothenthurmstrasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Wald Privatbeamter Wien I Rothenthurmstrasse 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eigener väterlicher Gewalt.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Collegium in Speries

Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts.	2	Professor Dr Maassen.	
Institutionen des römischen Rechts.	6.	Prof. Dr Exner.	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5.	Prof. Dr Siegel	
Practische Philosophie	5	Prof. Dr Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof Dr Lorenz	
		M. 6.	
M. T. 2—10			
M. 1—		Formular	
3—10			

K. UNIVERS. 2 1877 QUAESTUR WIEN
Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lauer

Facultät Juridische II. Ano Rubrum Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilderich Graf Walderdorff
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Singerstrasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hugo Graf Walderdorff, k.k. Kämerer u. Gutsbesitzer in Hanzlenstein Bayern
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Studirte privat
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Gymnasialabsolutorium d. k. bay. Gymnasiums zu Landshut laut M.C.Z. 18274 ex 29/4 81 als giltig anerkannt.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Pf. Dr. Mayssen	
Institutionen des röm. Rechts	6	Pf. Dr. Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Pf. Dr. Tomaschek	
Praktische Philosophie	5	Pf. Dr. Zimmermann	
Oest. Geschichte	5	Pf. Dr Lorenz	

363.
M. F. 3—10
Tomaschek
L.

Wilderich Graf Walderdorff

K:K: UNIVERS 1/12 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

419

A. 0.

Bz. 2326

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wiedrich Graf von Walderdorff
Vaterland und Geburtsort:	Wien in N. Oesterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	Lingerstrasse 27
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hugo Graf v. Walderdorff, k. k. Kämmerer &c. — Schloss Hainsacker bei Regensburg in Bayern
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Landshut in Bayern
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des alten Orients	2	H. Maaßen	Wiedrich Graf Walderdorff
Institutionen des Röm. Rechts	6	H Exner	
Deutsche Rechts- und Rechtsgeschichte	5	H. Tomaschek	
Kanon. Philosophie Kirchenrecht	5	H. Zitterman	
Archäologische Geschichte	5	H Lorenz	
		Tomaschek	
		C. G. 24. 15	
		Z.	
		Lorenz	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

B/II 127–133.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Wallach
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg Galizien
Muttersprache, Alter:	Deutsche 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	evangelisch augsb. Conf.
Wohnung des Studirenden:	I am Hof F Nr. 14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Wallach Bürgermann Lemberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK. Universität in Lemberg.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von 2 fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Abgangszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches bürg. Recht allgemeine Lehren und Sachenrecht	6	Dr. Pfaff	
Ueber den III Theil des allg. bürgl. Gesetzbuches	3	Dr. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglichen Rechte	1	Dr. Pfaff	
Oesterreich. Familienrecht	3	Dr. Hoffmann	
Oesterreich. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalveconomie	5	Dr. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens und Kriegszeiten	5	Dr. Neumann	
Gerichtliche Medicin	6	Dr. Gatscher	
			Vormerkt.
		44.	3. 10 Wallach
			34 65
			37. 75

V:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

421

Facultät juris. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Walaschek
Vaterland und Geburtsort:	Markoschetz Böhmen
Muttersprache, Alter:	böhm 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm kath.
Wohnung des Studirenden:	II Jurenitsch 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Walaschek, Braunau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Hilfsgymn. Braunau Böhmen

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturit. zeug.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr Zimmermann	
Oest. Geschichte	5	Prof Dr Lorenz	
Deutsch. Reichs-Rechtg.	5	Prof Dr Liegel	Johann Walaschek
Institut. d. röm. Rechts	6	Prof Dr Exner	
Gesch. d. röm. Rechts	2	Prof Dr Maassen	
Röm. Civilprocess	2	Prof. Dr Exner	
			1.5.78

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR 26/10 1877 WIEN

Lai

422

Et. 44.

Facultät juridische B2. 2758 Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Wallaschek
Vaterland und Geburtsort:	N.Ö. Kirchbach
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kathol.
Wohnung des Studirenden:	Fam. Joh. Caspar'sche fürstl. Herrschaft
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Wallaschek Arzt Kirchbach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inländer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch bürgerl. Recht allg. Theil	6	Dr Pfaff	Josef Wallaschek
Ueber den III. Theil des allg. bürgerl. Rechts	3	Dr Pfaff	Josef Wallaschek
Nationalökonomie	5	Dr Stein	Josef Wallaschek
Oesterreich. Familienrecht	3	Dr Hofmann	Josef Wallaschek
Oesterr. Strafrecht	5	Dr Wahlberg	Josef Wallaschek
		Jechtl	11.55

K:K: UNIVERS. 3/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lemayer

423

Facultät juridische A II 1116

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Wallaschek
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Brünn.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wollzeile No. 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Fab. K.K. Notar Brünn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Deutsch. Gym. in Brünn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Reichs & Rechtsgesch.	5	Dr Siegel	
Gesch. d. röm. Rechts	2	Dr Maasson	
Institut. d. röm Rechts	6	Dr Exner	
Practische Philosophie	5	Dr Zimerman	Karl Wallaschek
Österr. Gesch.	5.	Dr Lorenz	
		Formulirt	
		218	3. 11 Dillig
			24 18
			27. 25

K:K: 13/10 QUAESTUR UNIVERS. 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lang

424

A 21957

Facultät Rechtswissenschaften

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Wallenta
Vaterland und Geburtsort:	Nikolsburg in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse 26, 2 Stock, Thür 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Anton Wallenta, Secretär der Wiener Baugesellschaft III. Beatrixstr. 13
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein gräflich Wimpffen'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr.
verliehen von der n.ö. Statthalterei unter dem 18. März 1876 Z. 4166

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch bürgl. Recht (allg. Theil u. Sachenrecht)	6	Dr. L. Pfaff	
über den III. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	Dr. L. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglichen Rechte (publ.)	1	Dr. L. Pfaff	
Österreichisches Familienrecht	3	Dr. Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5	Dr. W. E. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Lor. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten	5	Dr. L. Neumann	
Kirchenrechtliche Übungen	1	Dr. L. Thilo	
		Fortsetzung	

Otto Wallenta
29 40
425

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 18/10 1877 QUAESTUR WIEN

ad 2 1785

Facultät philosophische

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	k.k. Rechnungs-Assistent Carl Wallishausser
Vaterland und Geburtsort:	Wien in Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 47 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Margarethenstrasse № 11 im V. Bezirke
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium bei den Piaristen

Genießt ein ~~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~~ fl. ~~~ kr.

verliehen von ~~~ unter dem ~~~ 18 ~~ 3. ~~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	0

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verwaltungswissenschaft	6	Professor Dr. Schrott	Wallishausser
			Formentsch
			Ehl
			Lainz

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

A. O.
B 2 3636

Facultät ..... Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leo Wellstein
Vaterland und Geburtsort:	Tschernowitz Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	~
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	~
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium Czernowitz

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. kr.

verliehen von ~ unter dem ~ 18 3. ~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: k. k. Landesmaturit

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechtsgesch. Oesterr.	6	Prof. Schrutt	Leo Wellstein
			Fortsetzung
			1. VII

K. K. UNIVERS. 5/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

U II. 3740.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ignaz Walter
Vaterland und Geburtsort:	St. Leonhard a/ Forst. Nieder Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaischer Religion
Wohnung des Studirenden:	II. Körnergasse № 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Walter St. Leonhard a/ Forst N.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indese

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Rechtsgeschichte Prof. Dr. v. Zhismann	5		
Deutsches Privatrecht Prof. Dr. Siegel	5		Walter
Röm. Erbrecht. Prof. Dr. Hoffman	5		
Röm. Civilprocess Prof. Dr. Exner	2		Ignaz
		Formalität	
			17-89

K.K. UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische

Bz. 2018

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Walter
Vaterland und Geburtsort:	Leitersdorf ? mocht. Troppau / Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch 18½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Hauptstrasse Nr. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	M. Donath, Gutsbesitzer in Troppau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein / verliehen von	— Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hofmann	
Römischer Civilprocess	2	Dr. Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht, I. Teil	5	Dr. Thomas	
		C J 8—92½	
		Antrittsrede	
		G	
		Walter	

K: K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

B/II 224-228

Facultät Jus.

Anzahl der Semester 8.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Walter,
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Nieder-Österreich;
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre alt,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch,
Wohnung des Studirenden:	I. Fleischmarkt №6, I. Stiege, 3. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Carl Lirschmayer K. k. Rechnungsrath in Wien, Mariahilf, Gumpendorferstr. №21.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Iglauer Staats-Obergymnasium

Genießt ein Kallmünzer-sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. — kr.
verliehen von Statthalterei Decret unter dem 4. November 1872 Z. 31815

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis (mit Auszeichnung) vom Obergymnasium in Iglau.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maasen	Leopold Walter
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	Leopold Walter
Deutsche Rechts- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Jos. Ad. Tomaschek	Leopold Walter
Staatsrechtliche Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	Leopold Walter
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz.	Leopold Walter
		Tomaschek	
		76	24. 15
			3 "
			27. 15

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Leopold

430

A/II 3517–3522

Facultät juridische Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albin Wawrzek
Vaterland und Geburtsort:	Altenburg Ungarn
Muttersprache, Alter:	deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wallheugasse No 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Wawrzek k.k. Postmeister
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht	5	D. Maassen	Wawrzek
deutsches Privatrecht	5	v. Schwerin	"
Röm. Privatrecht	5	D. Maassen	
Lehrem Kaufe	2	Dr. Schey	
röm. Erbrecht	5	Hof. D. Hofmann	
d. Gesetze im Zeitalter der Reformation	3	D. Zeissberg	
		24/15	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 7/11 18:7 QUAESTOR WIEN

St. 44.

431

A II 680.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Josef Waniczek
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Hadl, Lerchenfeldergasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias W. Magistrats-Rath. Hadl, Lerchenfeldergasse 30.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Com.-Real- u. Obergymnas.

Genießt ein Lembergisches Convict-Stipendium (Stiftung) im Betrage von 210 fl. — kr.
verliehen von d. L. n.ö. Landesstelle unter dem 23./5 1870 Z. 14162

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechtes	6	Hr. Dr. R. Ehner KK. p.o. Prof.	Franz Waniczek
Geschichte des römischen Rechtes	2	Hr. Dr. Fr. Maassen KK. p.o. Prof.	Franz Waniczek
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Hr. Dr. H. Siegl KK. p.o. Prof.	Franz Waniczek
Praktische Philosophie	5	Hr. Dr. Fr. Brentano KK. p.o. Prof.	Franz Waniczek
Oesterreichische Geschichte	5	Hr. Dr. O. Lorenz KK. p.o. Prof.	Franz Waniczek
	M 3 f 10		Fortsetzung
	24. 15		
	27 f 25		122

K:K: 1. UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

432

Bz 1784

Facultät juridische

Nationale.

Anzahl der Semester 1

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Josef Wanicsek
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	I. Lichtenfelsgasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias W. Magistratsbeamter I. Lichtenfelsgasse 30.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädt. Com. Realgymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Metaphysik	4	L. Dr. Franz Brentano	Wanicsek
	4		

4/20

Cur

K:K: UNIVERS. 25/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Facultät juridisch A II 99.

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Ritter Waniek v. Tempsloh
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	böhmisch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Salesianergasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mathias, k. k. Ministerialrath
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.
verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht	6	Dr. L. Pfaff	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr. W. Wahlberg	
Völkerrecht in Friedens u. Kriegszeiten	5	Dr. L. Neumann	
Nationalökonomie	5	Dr. v. Stein	
Oesterreichisches Familienrecht	3	Dr. F. Hofmann	
	25 / 20		

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

434

B/II 46—59.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Warhanek
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 16¾ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, IV. Technikerstrasse 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Kaufmann, Wien, IV. Technikerstrasse 7.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Real- u. Obergymnasium auf der Landstrasse in Wien.
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem — 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis ausgestellt von der obgenannten Lehranstalt.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2.	Prof. Herr Dr. Friedr. Maassen	Warhanek
Institutionen des römischen Rechts	6	Prof. Herr Dr. A. Exner	Warhanek
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Herr Dr. J. A. Tomaschek	Warhanek
Praktische Philosophie	5	Prof. Herr Dr. Fr. Brentano	Warhanek
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Herr Dr. Ed. Lorenz	Warhanek
			Tomaschek
			3. 10 Maass
		26	24. 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lorenz

435

Facultät juridische

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alois Waschko
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Königgrätz
Muttersprache, Alter:	böhmische u. deutsche, 18 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholische
Wohnung des Studirenden:	Hernals Hauptst. 44.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, k.k. Steueramtsbeamte in Königgrätz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Königgrätzer-gymnasium

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	P.D. Fr. Maasen	
Institutionen des röm. Rechtes	6	P. D. Ad. Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	P.D. Ad. Tomaschek	
Praktische Philosophie	5	P. D. Zimermann	
Oesterreichische Geschichte	5	P. D. Al. Lorenz	
		Tomaschek	
		M. 3 fl 50	359

Alois Waschko

Lenz

436

K:K: UNIVERS. 1877 WIEN QUAESTUR
Stempel 2 Neukreuzer.

Facultät Phil. 97. 40 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Weber
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt Pennergasse Nr 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Weber Offizial der k.k. Hofkammer Wien Pennergasse 5
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Evang. Realschule in Teschen

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Ist Absolvent für ein Lyzeum falls bei der Prüf. Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Verwaltungslehre	6	Dr. Joseph Schrott	Weber
			Tomaschek
6/38			Thun
			Lammasch

K.K. UNIVERS. 10 1877 QUESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät Juridische A 2. 2675 Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wilh. Bar. Wechbecher
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Theresianum
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hugo B.r Wechbecher, k. k. F.M.L. Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	theresian. Gymn.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matl. Zeugn.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Instit. d. röm. Rechts.	6.	D.r Exner	Wechbecher
Röm. Rechtsgesch.	2.	D.r Masaryk	Wechbecher
Deutsch. Reichs u. Rechtsgesch.	5.	D.r Siegl	Wechbecher
prakt. Philos.	5.	D.r Brentano	Wechbecher
österr. Gesch.	5.	D.r Lorenz	Wechbecher
		Tomaschek	
			fl. 3. 10
			24. 15
			27. 25
			1142

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ct. 44.

438

Facultät ..... Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ignaz Weil
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Neuhaus
Muttersprache, Alter:	deutsch, geboren am 4 April 1859
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Leopoldstadt, Leopoldsgasse 5 III Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Weil, Landesmann in Neuhaus
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Obergymnasium Neuhaus
Genießt ein ~ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Pr. Dr. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Pr. Dr. Loreng	Lor
Institutionen des röm. Rechtes	6	Pr. Dr. Exner	Exn
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. Siegel	Sie
Geschichte des röm. Rechtes	2	Pr. Dr. Maassen	Maa
		Ganz befreit L. 211	
		7/11 1877 Kreuzer	

K: K. UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

19/11 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

439

Facultät .....

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ignaz Weil
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Neuhaus
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18½ Jahre Gebor. 4/4 1839
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Leopoldstadt, Leopoldsgasse Nro 5 III. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Weil Gastwirthmann in Neuhaus
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis der 8te Gymnasiclasse

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Pr. Dr. Brentano	
Oester. Geschichte	5	Pr. Dr. Lorenz.	
Deutsche Reichs-u. Rechtsgeschichte	5	Pr. Dr. Siegel	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Pr. Dr. Maasen	
Institut. des röm. Rechtes	6	Dr. Exner	
Ph. L. 2—10	Frei		
Ph. 1— —		Tomaschek Dek.	
3—10			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS 2/10 1877 QUAESTUR WIEN

Leunis

St. 44.

440

B II 3690.

Facultät juridische Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludw. Steinberg
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Lettowitz
Muttersprache, Alter:	deutsch 19
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Mariahilferstraße 94
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig, Kaufmann, Lettowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Studien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Privatrecht	5	Dr. Lingg	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Schey	
Römisches Obligationenrecht	6	Dr. Hasenöhrl	
Röm. Civilprocess	2	Dr. Exner	
Die Lehrfächer			8. 92½

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUÄSTUR WIEN 6 12 18

St. 44.

441

A z 1645

Facultät Juris

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Weiner
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien IV. Hamerlingg. No 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	† Josef Weiner Gemeindevorsteher Studirender
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Matura

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Rechtsenzyklopädie	6	Fr. Dr. Schrott	Ferdinand Weiner
R. f. 30			
Röm		Dr. Bauer	

K:K: 17/10 UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Juridische B2. 961. Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Weiner Salomon
Vaterland und Geburtsort:	Ledetsch in Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Springergasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Elias W. Landesmann in Iglau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilprocess	7	Prof. Dr. Hye	
Handels- u. Wechselrecht	6	Prof. Dr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Prof. Dr. Stein	
Allg. Strafrecht	5	Prof. Dr. Lust-Kandl	
		Sept. 11/55	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 14/11 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

443

Facultät Juridische

Anzahl der Semester /

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Weingarten
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Senftenberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaischer Religion
Wohnung des Studirenden:	II. Grosse Mohrengasse No 23 3ter Stock Thür 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Weingarten Handelsmann in Senftenberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	am k.k. Staatsgymnasium in Koniggraetz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Grund des Maturitätszeugnisses vom 9 Juli 877.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Adolf Exner	Albert Weingarten
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Fried. Maassen	Albert Weingarten
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	Dr. Heinrich Siegel	Albert Weingarten
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	Albert Weingarten
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
6 S	M 5 f 10	Immatr.	

K:K: UNIVERS. 6/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

444

Bx 3481.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Albert Neugarten
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Leutschberg.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 19½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaischer Religion
Wohnung des Studirenden:	II. Grosse Mohrengasse 23 3 Thür Stock Thür 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	E. Leopold Neugarten Landesbaumann in Leutschberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	–
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	in Koniggraetz am k.k. Staatsgymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Grund des Maturitätszeugnisses vom 9ten Juli 1877

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	Albert Neugarten
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Marassek	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	

K:K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 21/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kosten 2 Neukreuzer.

24. 18

St. 44.

Lenz

445

Facultät A II 332. 440

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Mathias Weinrichter Sohn Valentins Ins k.k. Steueradmstr. d. VIII. Bezirks
Vaterland und Geburtsort:	Knittelfeld in Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 17 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Mariahilferstrasse No. 120
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Valentin Weinrichter Diurnist-Witwe
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Julius Holl k.k. Offizial in d. k.k. Str-Admstr. d. VI. Bezirks
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	III Klasse d. Gymnasial Leopoldstädter

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Anorganische Experimentalchemie	6	Prof. Dr. Schrott	Mathias Weinrichter
	6 + 30 Coll.	Tomaschek	

K:K: UNIVERS. 5/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

A2 2975

Facultät juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Bernhard Weiss
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Neutra
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II. Ulrichgasse No 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel, Kaufmann, Neuhäusel
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

	Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1)	Römischer Civilprocess	2.	Prof. Dr. Ellinger	Bernhard Weiss Stud. jurid.
2)	Römisches Erbrecht	5.	Prof. Dr. Hofmann	
3)	Kirchenrecht	5.	Prof. Dr. F. Zhishman	
4)	Deutsches Privatrecht	5.	ö. Prof. Dr. J. A. Tomaschek	

17/185

Tomaschek

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 29/10 1877 QUAESTUR WIEN

447

Facultät Jus

A 2 1421

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Ritter Weber v. Ebenhof
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Prag in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Wien Gönlygasse 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ernst Ritter Weber v. Ebenhof, k. k. Bezirksrichter in Ackerbaumin. pensionirt. Wien IX. Gonlygasse 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Theresianische Akademie

Genießt ein ordentliches Ferdinandisches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr.
verliehen von der k. k. böhmischen Statthalterei unter dem 18. August 1871 Z. 39426

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Dr. Fr. Maassen	Ernst R. v. Weber
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Ad. Exner	
Deutsche Rechts- und Rechtsgeschichte	5	Dr. J. A. Tomaschek	
Praktische Philosophie	5	Dr. J. Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
			Tomaschek
		26.	24. 15 / 3 10 Mag
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lorenz

448

Az. 2971

Facultät Jur'd.

Anzahl der Semester IX

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Weis
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Stadt, Fleischmarkt No 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	an der k. k. Univers. in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Von der Gemeinschaft des Eigenthumes und anderen dingl. Rechten	4	Prof. Dr Klein	
Übungen im österr. Civilrecht	2	Prof. Dr Hofmann	
Deutsche Übungen im Strafrecht und Strafprocess	2	Prof. Dr Mayer	
Handels- österr. und Wechselrecht	6	Prof. Dr Grünhut	
Handels- u. wechselrechtl. Übungen	2	Prof. Dr Grünhut	
	12	f 60	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 29/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

A. 513 ex 1877 B/11

Facultät .....

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Weiss v. Wellenstein
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Wasagasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian Weiss v. Wellenstein
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	Professor Dr. Menger	Gustav Weiss v. Wellenstein
Oesterreichisches Handels- und Wechselrecht	6	Professor Dr. Frischl	
Verwaltungslehre	4	Professor Dr. v. Stein	
Gerichtliche Medicin	6	Professor v. Jabornegg	
Verfassung der österreichisch-ungarischen Monarchie	3	Professor Dr. Lustkandl	
			27. 11

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

450

32923

Facultät Rechtswissenschaft Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Weiss v. Wellenstein
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX Wasagasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maximilian Weiss v. Wellenstein Bankier
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichische Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Professor F. Zeissberg	Gustav Weiss

3/1/15

K. K. UNIVERS. 18/III 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

451

Facultät Jurid. — Bz. 1878 — Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Weiss
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Högyész
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	
Wohnung des Studirenden:	Singerstrasse 3. II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Raab (Ungarn)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index: I Staats-Examen

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürg. Rechts: allg. Lehren u. Personenrecht	6	Hyrtl.	
Lehre v. d. W. H. d. A. B. G.	3	L. Pfaff	
Lehre v. d. Gemeinschaft d. Liegenschaften u. dinglichen Rechte	1		
Oesterr. Familienrecht	3	Hyrtl Hofmann	
Oesterr. Strafrecht	5	Hyrtl Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Hyrtl Stein	
Völkerrecht	5	Hyrtl Neumann	

28/1 35

Hyrtl

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

A 2. 1899

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Weiss
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Bielitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV Paulanergasse Nro 5. 1 Thür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Kaufmann in Bielitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Leopoldstädter Gymnasium Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	Dr J. Maassen	Leopold Weiss
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr A. Exner	Leopold Weiss
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. H. Siegel	Leopold Weiss
Praktische Philosophie	5	Dr R. Zimermann	Leopold Weiss
Oesterreichische Geschichte	5	Dr O. Lorenz	Leopold Weiss
		Formulo	
		328	3.00 Mark
			24 kr
			27.25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 18 / 10 1877

453

Et. 44.

VII 3/94.

Facultät ..... Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Leopold Weiss
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Mistelitz
Muttersprache, Alter:	deutsch 22. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	II. Bez. große Mohrengasse 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Kan Znaim
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Rechtshistorischer Staatsprüfungs-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeiner bürgerlicher	6	Prof. Dr. Pfaff	
österreichischer Strafrecht	5	Prof. Dr. Walberg	
Von der Gemeinschaft d. Eigenthums u. anderer dinglicher Rechte	6	Prof. Dr. Pfaff	
11/55 Cou		Tomaschek	

K: K: UNIVERS. 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

454

A II 2868.

Facultät juridische Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Weiss
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I, Wipplingerg. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lorenz Weiss Hausbesitzer und Lederfabrikant in Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Indese

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisches bürgerl. Recht	6	Dr. Pfaff	
Österr. bürgerl. Gesetzbuch III. Teil	3	Dr. Pfaff	
Österr. Familienrecht	3	Dr. Hofman	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Walberg	
Nationalökonomie	5	Dr. L. v. Stein	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
		Tosmedet	
			28. 35
		Lainer	

R. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 26 / 10 187

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

455

Facultät Jurid.

Nro 3
Bz. 1573

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Weiss
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Mühlburgg. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Lorenz Weiss Hausbesitzer am Lerchenfeldgrund in Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Pandecten Practicum	2	Dr. Josef Frei herr v. Schey	Rudolf Weiss
			Formalien
			2 - 40

K. UNIVERS
22 1 18
QUAESTUR WIE

Kostet 2 Neukreuzer.

Laun

456

A II. 3459.

Facultät Juridische Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hermann Weissenstein
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Kanitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III. Untere Viaduktgasse N. 13. 2. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Viktor Weissenstein, Wollhändler in Iglau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— J. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprozeß	3	Dr. Maassen	
Römisches Erbrecht	5	Dr. Hoffmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Tomaschek	
Einleitung	5	Dr. Haas	Weissenstein
		Zusammen	9. 45.

K: K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 11/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät Theologie B2. 458/10 Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Weltner Albert Josef
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich u. d. E. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien VII Kirchg. 29, 2 Tür
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Weltner Anton, k. k. Lieutenant i. P. VII. Kirchg. 29
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	/
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Praktikant im k. k. u. k. Reichskriegsministerium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Erziehungs- Wissenschaft.	6	Jos. Dr. Josef Schrott.	A. Weltner
		Formales	
	6	Ethik	

K:K: UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

458

A/: 3284–3288

Facultät Jurid.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ludwig Wenger
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Mistelitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Stadt Hindau Jesuiten 10 Stiege Thür 78
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Simon Wenger Gutsbesitzer Turbestrasse 51
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. akademisches Gymnasium Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis des k. k. akad. Gym.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2 St.	Maasen	Ludwig Wenger
Institutionen des röm. Rechts	6 St.	Exner	Ludwig Wenger
deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5 St.	Sigl	Ludwig Wenger
österreichische Geschichte	5 St.	Loreck	Ludwig Wenger
praktische Philosophie	5 St.	Brentano	Ludwig Wenger
M. 3–10		Tomaschek	
24. 15			
27. 25	5 St.		

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 18

459

St. 44.

Ludwig W

Facultät Juridische

A. 203.

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Wengraf
Vaterland und Geburtsort:	Nikolsburg, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	Wien I. Salvatorgasse 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignatz Wengraf, Kaufmann, ebendaselbst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Akadem. Gymnasium, Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Prof. Dr. Maassen	Edmund Wengraf
Institutionen des römischen Rechts	6	Prof. Dr. J. Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. H. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. R. Zimmermann	
Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Dr. O. Lorenz	
Uebungen auf dem Gebiete der neueren deutschen Literatur.	2.	Prof. Dr. C. Tomaschek	
			Tomaschek
			26 25
		41	3. 11 Mark
			29. 35

V. K. 4/10 UNIVERS. 187 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

460

B/II 115 – 119

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Isidor Wengraf
Vaterland und Geburtsort:	Maehren, Nicolsburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Salvatorgasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Kaufmann, I Salvatorgasse 8
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Academisches Gymnasium

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitaetszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Practische Philosophie	5	Dr. R. Zimmermann	Isidor Wengraf
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr H. Siegel	
Geschichte des roemischen Rechts	2	Dr F. Maassen	
Institutionen des roemischen Rechts	6	Dr. A. Exner	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. O. Lorenz	
			Isidor Wengraf
			Lomnicky
			24.25
		38.	3.10 Mark
			27.25

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Laufpaß

St. 44.

461

Facultät Juridische B II 2578.

Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stephan Graf Wenkheim
Vaterland und Geburtsort:	Vaterland Ungarn, Geburtsort Pest im Oberdonaukreis.
Muttersprache, Alter:	Deutsch und Ungarisch - 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Universitätsgasse N: 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Graf Anton Wenkheim, Privatier gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Graf Rudolf Wenkheim in Ungarn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymnasium zu Kalocsa in Ungarn

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitäts Zeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Hr. Doct. Mannsen	
Institutionen des römischen Rechtes	6	Hr. Exner	Stephan Graf Wenkheim
deutsche Rechts- und Reichsgeschichte	3	Hr. Tomaschek	
Praktische Philosophie	5	Hr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Hr. Lorenz.	
A. 3 f. 10		Tomaschek	
24. 15		5/9	
27 f. 25 Collegium			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 BIBLIOTHEK WIEN

St. 44.

462

Lenz

A2. 2571.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johan Werlik
Vaterland und Geburtsort:	Teschen. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Ravisch. 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Untere Viaductgasse No. 9. 3. Stock. Thür: 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Werlik Lehrer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr Hoffman	
Kirchenrecht	5	Dr Maassen	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegel	Joh. Werlik
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	
		Fortsetzung	

K. K. UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

17. 85

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

463

B2753

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Werner
Vaterland und Geburtsort:	Wall: Mesritsch, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Carl, K.K. Bezirkshaupt-mann, Mähr: Neustadtl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Jur: Facultät an d. Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: An Eid

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr: bürg: Recht	6	Dr L: Haff.	
Über den III Teil des bürg: Gesetzbuches	3	" "	
Österr: Strafrecht	5	Dr W. E: Wahlberg	
Nationalökonomie	3	Dr: C: Menger	
Völkerrecht im Friedens u. Kriegszustan	2	Dr: L: Ritter mann.	
			25 20

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: 15/10 UNIVERS. QUAESTUR 187 WIEN

St. 44.

464

Nr. 2641

Facultät Juridischen

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Wrzesblok
Vaterland und Geburtsort:	Brezan Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Reisnerstrasse No 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Wrzesblok. Kaufmann. Brezan
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem — 18 —	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	des matriculbuches

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Privatrecht.	5	H. Unger	
Römisch. Civilprocess	3	~~H. Lenel~~ Fr. v. Maassen	
Röm. Erbrecht	5	H. Hofmann	
Rechtsencyclop.	5	H. Zhishman	
Rechtsencyclopädische Übungen	1	H. Zhishman	
Pandekten practicum.	2.	J. Freiherrn v. Schey.	
			10.50

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 12/11 1877

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 10/11 18--

Kostet 2 Neukreuzer.

A 2087

Ao.

Facultät

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Wertheimer
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	I. Fleischmarkt 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Wertheimer Josef, Fabrikant daselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Völkerrecht	5	L. Neumann	Emil Wertheimer
		Tomaschek	
			5 25

Kostet 2 Neukreuzer

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 19/10 1877 WIEN

St. 44.

466

B2 1260 9

Facultät Juridica Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Julius Wertheimer
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Leipnik
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gutsbesitzer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilprocess	2	Dr Exner	
Kirchenrecht	5	Dr Haasen	

K. K. UNIVERS. 22/10 1877 QUAESTUR WIEN

Julius Wertheimer

Formular

3 fl 35 kr

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

467

A II 3311.

Facultät Jurisprudenz

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Siegfried Wertheimer
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Landbezirk
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 J. a.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III., Glockengasse 13, T. 2, Th. 13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacob, Grundbesitzer in Trebitsch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Civilprocess	2	Dr. Adolf Exner	
Römisches Erbrecht	3	Dr. Franz Hofmann	
Pandekten Practicum	2	Dr. Josef Frh. v. Schey	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Friedrich Maassen	
Von der Gemeinschaft der Lehrmittel und von der allgemeinen Kasse (a. H. E. 9. 2. II. 16. Stück) Dr. Ludwig Pfaff ertheilt	1	Dr. Ludwig Pfaff	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 1877

19/95

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

468

Facultät juridische B. 1440 Anzahl der Semester 5.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Werthner
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Praterstrasse 38.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Herausgeber der „Neuen Freien Presse" Praterstrasse 38.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Staatszeugnis über die rechtshistorische Staatsprüfung

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch-bürgerliches Recht	6	Dr. Leopold Pfaff	
Erklärung des III. Theils des allgemeinen bürg. Gesetzbuches	3	Dr. Leopold Pfaff	
Oesterreichisches Strafrecht	5	Dr. Wilhelm Emil Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. Lorenz Ritt. v. Stein	
Gerichtliche Medicin	6	Dr. Franz de Paula Salzer	
		Formachek	
			26. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

469

An 1877

Facultät juridischen

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Lambert Wetschy
Vaterland und Geburtsort:	Gainfahrn N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kathol.
Wohnung des Studirenden:	III. Ungargasse 24. 2. Stock T. 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz; P. jün. k. k. Notar zu Horn NÖ.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Immatriculation

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrecht I. Thl.	5	Prof. Dr. Jos. Zhishman	Lambert Wetschy
Römisch. Civilprocess	3	Prof. Dr. Franz Maassen	
Röm. Erbrecht	5	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Heinr. Siegel	
Juridisches Practicum	2	Dr. Josef Ritter v. Schey	
		21/	Lambert Wetschy

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

Archiv der Universität Wien 4

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

470

eA 2122 d

Facultät Juridische

Anzahl der Semester II

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Wetzl
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Österreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Margaretenstrasse 39
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnung Rund	6	Dr Schrott	Carl Wetzl
		6 / 20	
			Wetzl

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Ph II 1140.

Facultät Rechts- Staatswissenschaften

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Leop. Wilhelm Weyda
Vaterland und Geburtsort:	Wien Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch: 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III Salesianerg 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Med. Hieronymus Weyda k. k. Haus-Hof- und Staats-Archivar
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Schottengymnasium
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr Maassen	
Institutionen d. röm. Rechts	6	Dr Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Tomaschek	
Praktische Philosophie	5	Dr Brentano	
Österr. Geschichte	5	Dr Lorenz	
		Formular	Otto Weyda
		21	3. III
			24 15
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

472

A2.2670

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Stefan Graf v. Wittenburg
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Arad
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, 18 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	k.k. Theresianum
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edmund. k.k. Major. † 1871
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Horváth von Zalabér
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Theresianisches Gymnasium

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
Röm. Rechtsgeschichte	2	Dr. Maaßen	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr. Brentano	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
M. 3. 10			Fortsetzung
24. 15			
27. 25	Lect.		1111

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

473

B 2. 1953

Facultät juriv. pol. Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ernst Wilhelm
Vaterland und Geburtsort:	Kirchberg a.d. Wild Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. 23. Nov. 852
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	VII. Siebenbrunngasse 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~~~~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	juriv.-pol. Fakultät

Genießt ein ~~~~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~~~ fl. ~ kr.

verliehen von ~~~~~ unter dem ~~~~ 18 3. ~

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Matrikalschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bgl. Recht	6	Dr. Pfaff	
Uiber III. Th. Dr. Schalbau	3	Dr. Pfaff	
Oesterr. Strafrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. v. Stein	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
		Tomaschek	
			25. 21

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 26/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

474

a. o.

Facultät juridische A 2 3020 Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Widenhorn
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 23. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kath.
Wohnung des Studirenden:	Neubau, Neustiftgasse № 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jos. Widenhorn Dr. d. Med. etc. allda selbst.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymn. Linz. Ob. Öst.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Reifezeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsche Reichs- & Rechtsgesch.	5	Siegel	Widenhorn
Inst. d. Civilrechtes	6	Exner	Widenhorn
Nationalökonomische Theorie	5	Lorenz	Widenhorn
Praktische Philosophie	5	Zimmermann	Widenhorn
Geschichte ~~der Philosophie~~	2	Müllner	Widenhorn
			Kornmüller
		13/165	Exner
			Lorenz

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 29 10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

B II 1961.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Stürmann
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Neubaugasse № 52
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Georg Stürmann Lehrer IV Margarethenstrasse 9
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien, Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
~~Allg. Staatsr.~~	~~4~~	Dr. Pfaff	
~~Strafrecht~~	~~5~~	~~Dr. Haltbrig~~	
Civilrecht	5	Dr. Ullmann	
Röm. Privatr.	5	Dr. Hofmann	Ant. Stürmann
Deutsches Privat- u. Handelsrecht	5	Dr. Tomaschek	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Dr. Tomaschek	
Österreichisches Finanzrecht	4	Dr. Hirschfeld	
		Tomaschek	
		580.	19. 95 3 40 Mullac
			23. 5

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 24 1878 QUAESTUR WIEN

Et. 44.

Fassung 476

Facultät Jur Bz. 523 – 25 Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emilio R. v. Wiedenfeld
Vaterland und Geburtsort:	N. Oe. Dobling bei Wien Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Josefstädterstr. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Dr. jur. Advocat
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. Civilproceß	4	Dr. Herrle	Wiedenfeld
Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Grünhut	
Vermögenserwerbslehre	4	Dr. Stein	
17/185	Cz		Index Bibl. von Wien

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

477

Lauin

B II 3834.

Facultät .....

Anzahl der Semester 1/4 Sem. Philosophie

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Just Wiedmann
Vaterland und Geburtsort:	Bukowina Kimpulung
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III, Jaquingasse No 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Franz Anton Czermak Magistratsbeamter
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	phil. Facultät Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 fl. — kr.

Genießt ein Jonas — Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 fl. — kr.
verliehen von der bb. Franz Sebastian unter dem 12. Sept 1877 Z. 9321

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Ord. Prof. Hofmann	
Instit. des röm. Rechts	2	Dr. Mayer	
Röm. Civilprozess	2	Dr. Exner	
Deut. Reichs- u. Rechtsgesch.	5	Dr. Schuster	
~~Kirchenrecht I~~	~~5~~	~~Dr. Mayer~~	
Öst. Gesch. im Zeitalter der Reformation	3	Dr. Loserth	
Institutionen des röm. Rechts	6	Dr. Exner	
		Domestikal	
		573.	1/1 Stiftbillet 24.15
			25.15

K. K. UNIVERS. 27/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Laun

St. 44.

478

Facultät Juridische A 2. 2170 Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Wieland
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Brünn
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Wieland Brünn Backergasse 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Prager Universitet
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oestern Civilprocess	7	Heyssler	
Oestern. Handels u. Wechselrecht	6	Grünhut	
allg. Rechtsgesch.	5	v. Lasskant	
		Tomaschek	
		3 10	
		18/90	
		22	
			352

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Lenin

5

479

St. 44.

Facultät Juridische

42. 2950

Anzahl der Semester VI

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moriz Wieland
Vaterland und Geburtsort:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Erdbergerstrasse 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moriz Wieland Brünn Fabrikant
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Prager Universität
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. unter dem / 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	/

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Uebungen im Erklären und Bestimmen von Kunstwerken	2	Prof. Dr Eitelberger	
Geschichte u Theorie der Kunstwissenschaft	1	Prof. Dr Eitelberger	
			2. 10

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 20/10 18 77 QUAESTUR WIEN

480

St. 44.

Facultät [illegible] A 2 1365 ½ Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Fritz Wieser
Vaterland und Geburtsort:	Kärnten St. Leonhard
Muttersprache, Alter:	Deutsch — 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Catholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Salzgries Ho 39 I. Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Wieser Forstverwalter St. Leonhard Kärnten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium Klagenfurt
Genießt ein [illegible] verliehen von [illegible]	Stipendium (Stiftung) im Betrage von [illegible] fl. kr. unter dem [illegible] 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
1.) Practische Philosophie	5	Hofrath Zimmermann	
2.) Oesterreichische Geschichte	5	Prof. Lorenz	
3.) Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Siegel	
4.) Institutionen des Röm. Rechtes	6	Prof. Exner	Fritz Wieser
5.) Geschichte des Röm. Rechtes	2	D. Macaßen	
		Fortsetzung	
			13. 6 E

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

481

St. 44.

Facultät Rechtsw.

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Guido Wiesner
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Jauernig
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Hauptstr. 16. T. 67
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	A. Wiesner fb. Resident Controlor in Jauernig
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. bürgerl. Recht	6	Dr. L. Pfaff	
über den III. Theil des allgem. bürg. Ges.	3	Dr. L. Pfaff.	
österr. Familienrecht	3	Dr. F. Hofmann	
österr. Strafrecht	5	Dr. E. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. R. v. Stein	
Völkerrecht in Verb. mit Verf. Gesch.	5	Dr. L. Hermann	

K:K. UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit L. 29. 29/10 877.

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

QUAESTUR WIEN

482

Bz. 3115

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Wild
Vaterland und Geburtsort:	Oesterreich Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Gärtnerg. No 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Wild Thürhüter im kk Landesministerium III Ungarg 7
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein gräfl Windischgrätz'sches Convict Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr.
verliehen von kkno Statthalterei unter dem 20/5 1875 18/5 Z. 5303

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: VI Semester

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. Civilprozeß	7	Dr Leon Heispler	
österr. Familien- & Wechselrecht	6	Dr C. J. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Dr Lor. v. Stein	
Allg. Geschichte d. Mittelalters	5	Dr Max Büdinger	
			23. 10.

K:K: UNIVERS. 16/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

483

Et. 44.

B2. 1243

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Willenik
Vaterland und Geburtsort:	Udine Italien
Muttersprache, Alter:	Italienisch. 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Kath.
Wohnung des Studirenden:	III. Mathäusg. N-13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vinzenz. Oek. Rath Privat in Udine
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	Keins
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Studien.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Nationalökonomie	5	J. Klein	
Allg. Rg. inst. b. Gesetzb.	6	J. Pfaff	
Über d. 3. Theil " "	3	J. Pfaff.	
" . Ab Gemeinschaft d. Eigenth.	1 Probe	J. Pfaff	
Völkerrecht.	5	J. Neumann	
Strafrecht	5	Walberg	
		Fortsetzung	
			25. 21

K.K. UNIVERS. 1877 WIEN QUESTUR

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät Juridische B2 1789

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Erwin Freiherr v. Winterstein
Vaterland und Geburtsort:	Brünn in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	I. Rathhausgasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ fl. _____ kr.

verliehen von _____ unter dem _____ 18 _____ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inländer.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	3	Dr. Haasen	
Römisches Fideicommiß	5	Dr. Hofman	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Haasen	
		Tomaschek	
			18. 91

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 25/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

485

A 2. 2432

Facultät .....

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emil Winkler, Edler von Rindenau
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Ung. Hradisch
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Barichgasse 44, 2 St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Göllinger kk. Oberfinanzrath in Brünn.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener-facultät

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. bürgerl. Recht	6	Prof Pfaff	
National Ökonomie	5	Prof Stein	
Strafrecht	5	Prof Wahlberg	
Völkerrecht	5	Prof Neumann	
bürgerl. Gesetzbuch	3	Prof Pfaff	
~~27/28~~ Fehlt			Emil Winkler
25/24			

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 23/10 1877

St. 44.

486

Facultät: Jus. B 2 1939 Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Carl Winkler von Forarest
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Lugos.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 18 Jahren
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch.
Wohnung des Studirenden:	IV. Schäffergasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Winkler von Forarest, k. k. Hof-Eisenhändler, IV. Schäffergasse 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. k. acad. Gymnasium
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts-Zeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Fr. Brentano	Carl Winkler v. Forarest
Oesterreichische Geschichte	5	Pr. Dr. O. Lorenz	Carl Winkler v. Forarest
Deutsche Reichs- und Rechts-Geschichte	5	Pr. Dr. H. Siegel.	C. Winkler v. Forarest
Gesch. des röm. Rechts	2	Pr. Dr. Fr. Maassen.	C. Winkler v. Forarest
Institutionen d. röm. Rechts	6	Pr. Dr. A. Exner.	C. Winkler v. Forarest
		Fortsetzung	
		446	ch. 3 — 10 24. 15
			27. 25

K. k. UNIVERS. 26 10 1877 QUAESTUR WIEN

487

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische Bz. 3552

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Camillo Windt
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Pisek
Muttersprache, Alter:	čechoslavisch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	
Wohnung des Studirenden:	I. Kohlmarkt 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jacques, Priv., ebendaselbst
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem ~~18~~ 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anmeldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	2	Prof. Dr. Adolph Exner	
Römisches Erbrecht	5	Prof. Dr. Fr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Prof. Dr. Sob. Ritt. v. Tomaschek	
Kirchenrecht I. Theil	5	Prof. Dr. Joseph Zhishman	

K. K. UNIVERS. 3/10 1877 QUAESTUR WIEN

K. K. UNIVERS. 29/11 1877 QUAESTUR WIEN

Jahl 8/92 1/2

Kostet 2 Neukreuzer.

488

St. 44.

B2. 471

Facultät Juridische Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Kurt Winowski
Vaterland und Geburtsort:	Bajkowce in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische geb. 1853
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath. Rely.
Wohnung des Studirenden:	IX. Gärtnergasse No 37
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Jaskiewicz Pfarrer in Winiowczyk
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilproceß	7	H. Menger	
Österreichisches Handels-Wechselrecht	6	H. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	H. von Reinl	
Allgemeiner Staatsrecht	5	H. Lustkandl	
	22/10		

K.K. UNIVERS. 11/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

A. 3326

Facultät juridi:

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Berthold Winter
Vaterland und Geburtsort:	Edmonell, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kathol.
Wohnung des Studirenden:	VIII. Langegasse Nr. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	facultat Wien.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——— 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Übungen im röm. Privatrecht	2	Bermann	
Oest. Civilproceß	4	Mayer d. Heckfeld	
Oest. Handels-, Wechselrecht	6	Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Stein	Buchh. Z. Braun
prakt. Übungen im Strafrechte u. Strafproceß	2	Ullmann	
Oest. Geschichte der Reformation	3	D. Zeißberg	
		Kraft	Winter
			10. 54

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 12/10 18?? QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lend

490

Facultät juridische B2. 2353. Anzahl der Semester 3. Winter. 1877/8.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rudolf Winterfeldter
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb. 1858. 24. Nov.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	I. Ringstrasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Winterfeldter, k. k. Ministerialrath & Vorstand des Lagerbaum. Hofbau im k. k. Ministerium d. Innern Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.
Genießt ein ~~~ verliehen von ~~~	Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~ fl. ~~ kr. unter dem ~~~ 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniss & Immatriculation

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Pandekten Erbrecht	5	Dr. F. Hofmann	Rudolf Winterfeldter
Kirchenrecht I. Theil	5	Dr. Thilshmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	
Römischer Civilprocess	2	Dr. Exner	
	17	85 Cred.	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 55 / 11 1877 QUAESTUR WIEN

50.

Ct. 44.

Ladyi

Facultät Jurid. A I 3795 Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moritz Winternitz
Vaterland und Geburtsort:	Chwalkow, Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsche, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Mosaische
Wohnung des Studirenden:	II. Leopoldsgasse. 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Wadna bei Kamenitz 9/L. Hofpächter
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. : burg. Recht.	6.	Prof. v. Pfaff.	Moritz Winternitz
Österr. mil. Strafrecht.	5.	Prof. v. Wahlberg.	

Facultät ..... A II 276. Anzahl der Semester ..... 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max Witz
Vaterland und Geburtsort:	Mähr. Schönberg
Muttersprache, Alter:	deutsch 26½ Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Alserkirchgasse N. 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vinz. Witz M. Schönberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Postbeamter

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verbrennungsmittel	6	Dr. Schrötter	Max Witz

Facultät Juridische B II 1662. Anzahl der Semester 7.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Rob. Wittek v. Salzberg
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen · Teplitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch — 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Lenaugasse 19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton k. k. Gymnasium +
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Prag

Genießt ein gest. Stipendium (Stiftung) im Betrage von 600 fl. kr.
verliehen von Landesausschusse d. K. Böhmen. unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Absolutorium

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	k. k. o. ö. Prof. Dr Moriz Hye[illegible]er	
Österr. Handels u. Wechselrecht	6	k. k. o. ö. Prof Dr Carl Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Do	
Von der Gemeinschaft der [illegible] [illegible]	1	o. ö. Pr. Dr Leopold Pfaff	
Übungen im österr. Civilrechte	2.	Pr. Dr Franz Hoffmann	
M. 3. 10		Formelk	
19. 95			
23 5			
			414

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

494

Facultät Phil. 209. ad 10

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wenzl Julius Wlczek.
Vaterland und Geburtsort:	Prag in Böhmen.
Muttersprache, Alter:	Böhmisch. 26 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing Ammergasse No 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton Wlczek. gestorben im J. 1873.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Prager Sonntags Handlungs Schule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6	Wirth	Wenzl Julius Wlczek
6 f 20.			Formelbuch

K:K: UNIVERS. 4/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

495

ad 0 U.H. 3305.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hans Wochele
Vaterland und Geburtsort:	Nied-Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre 9 Monate
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Hernalsgasse № 20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Wochele, Bäcker Ernst, Grillenzergasse № 82
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Strafrechtswissenschaft	6	Dr. Schrott	Hans Wochele

Kostet 2 Neukreuzer.

K.K. UNIVERS. 2/11 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

496

Facultät A I 3867. A 6.

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Wojtech
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV Rainergasse 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Wojtech Landsch. Canzlist IV Rainergasse 24
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gremial Handelsschule

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Rechnungswissenschaft	6	L. R. Schrott	Franz Wojtech

K:K: 11/3 UNIVERS. 1878 QUAESTUR WIEN

1.30

Kostet 2 Neukreuzer.

Louis

Facultät Juridische A 2.2179 Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Wolf
Vaterland und Geburtsort:	Pest
Muttersprache, Alter:	deutsch 1856
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	V. Arenzgasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Wolf Bruno
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. Handelsrecht	6	Dr. Grünhut	Arthur Wolf
Oest. Civilproceß	7	Dr. Meischler	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
			17. 85

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lo Lauzin 498

Facultät juridische Nicolsburg B 2 2023 Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Arthur Wolf.
Vaterland und Geburtsort:	Pest in Ungarn.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studirenden:	Margarethen, Krongasse Nro. 9 I. Stock, Thüre Nro. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Wolf, Hofrath in Brünn.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität.

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr.

verliehen von / unter dem 18 3/

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: In Det.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichische Geschichte	3	D. Zeissberg.	Arthur Wolf
		Fortsetzt	
		3 / 15	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

499

Facultät juridisch A II 318

Anzahl der Semester ~~4~~ 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jaromir Wolf
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	israelitisch
Wohnung des Studirenden:	II. Tempelgasse 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Prof. Dr. G. Wolf II. Tempelg. 3.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Leipzig

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Leipziger Immatrikel Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Deutsches Privatrecht	5	Ziegel	J. Wolf
Röm. Civilprozess	3	Maassen	J. Wolf
Verfass. Geschichte	5	Lorenz	J. Wolf
Kirchenrecht	5	Tischman	J. Wolf
ch. 3. 10			
18. 90		47	Formachek
22			

K:K: UNIVERS. 5/10 18.. QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 3/10 187. QUAESTUR WIEN

Leipzig

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

500

Facultät juridische A 2. 2188 Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Wolf
Vaterland und Geburtsort:	M. Weiskirchen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Lilienbrunng 9. 3 Hoch 7 16.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf M. Weiskirchen
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilproces.	7	F. Menger	
Öst. Handels & Wechselrecht	6	F. Brunhuber	
Verwaltungslehre	4	F. Stein	
Verfassungsrecht d. ö. u. M.	3	F. Lusthandl.	
Öst. Besch. im Zeitalter d. Ref.	3	F. Zeissberg	
			24. 15

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 18 7 WIEN

St. 44.

501

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Wolf
Vaterland und Geburtsort:	M. Weistritzchen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Liliengasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Wolf.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Über. Gemeinschaft d. Eigth.	1/2.	Dr Pfaff	Hugo Wolf
Öst. Civilproceß,	7	Dr Menger	
Öst. Handels u. W. Recht	6.	Dr Grunhut	
Verwaltungslehre	4	Dr. Stein	
Verfassungsrecht d. österr. M.	3	Dr Lustkandl	
Öst.. Gesch. im Zeitalter d. Ref..	3	Dr Zeissberg	

K.K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN

prüft

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät juridische

B II 1598.

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Hugo Wolf
Vaterland und Geburtsort:	M. Weißkirchen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 20
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Liliengasse 9.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 —.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: —

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Prakt. Übungen im Sprech. u. Stegsprechen	2	Dr. Mayer	Hugo Wolf
Lonarsky			
			2 - 11

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 24/10 18"7 QUAESTUR WIEN

Ct. 44.

Ledig

503

B 2 1136

Facultät juridische

Anzahl der Semester VI.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Wolff
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Wodnian
Muttersprache, Alter:	böhmisch 22 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III. Beatrixgasse 20. 2 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz Dr. Rechtsanwalt in Wodnian
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Taufschein

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichischer Civilprocess	7	o. Prof. Heyssler	
Oest. Handels u. Wechselrecht	6	o. Prof. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	o. Prof. v. Stein	
Verfassungsrecht Preuss. - ungar. Monarchie	3	o. Prof. Lustkandl	
Von der Gewinnung des Eigenthums	1	o. Prof. Pfaff	
Praktische Übungen im Strafrechte & Strafprocesse	2	o. Prof. Thaler	
Oest. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	o. Prof. v. Zeissberg	
		26 f 25	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

504

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Wolf
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Weisstrach
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22. Jahr.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	II. Liveng. No. 19, III Stiege, T. 7. 104
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Kuhnert, Grundbes. in Weisstrach
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inder

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr.-bürgerlicher Recht	6	H. B. Ler. Pfaff.	
III. Teil d. allgem. bürgerl. Gesetzb.	3.	H. B. L. Pfaff	
Von d. Gemeinschaft d. Ehegatten nach d. allg. bürg. Recht 1 (publ.)		H. B. L. Pfaff.	
österr. Familienrecht	3	H. B. Fr. Hofmann	
öst. Strafrecht	5.	H. B. W. E. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	H. B. L. R. v. Stein	
Völkerrecht im Friedens- Kriegszustande	5	H. B. L. Neumann	

K. K. UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

Ganz befreit Z 85 29/10 1877

Rutsun

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 11/11 1877. QUAESTUR WIEN

St. 44.

505

A 21992

Facultät juridische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Wolf
Vaterland und Geburtsort:	Weiss Kirchen, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III. Gärtnergasse 32. III Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Samuel Wolf, Fabrikant, Weiss K.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Jurid. Fakultät. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Verwaltungslehre	4	Lorenz v. Stein	
Verfassung d. oest-ung. Monarchie	3	D. Lustkandl	Richard Wolf
Oesterr. Civilprozess	7	D. Ad. Menger	
Oesterr. Handels- u. Wechselrecht	6	D. K. Grünhut	
Pract. Uebungen i. Kasserata u. -Prozess	2	D. L. Mayer	
		Tomkunk	
			23. 11

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 19/11 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

506

A 2 2000

Facultät Juridische — Anzahl der Semester VIII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigmund Wolf
Vaterland und Geburtsort:	Weipkirchen Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VI Laimgrube 9 14. 1 St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wilhelm Wolf, k. k. Kreis
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Fiskus Brünn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österr. Civilprocess	7	Dr. Menger	Sigm. Wolf
Nationalökonomie	4	Dr. Stein	Sigm. Wolf
Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. Gintzel	Sigm. Wolf
Allg. Staatsrecht	5	Dr. Lustkandl	Sigm. Wolf
österr. Staatsrecht in Verbindung mit Verf. der österr.-ung. Monarchie	2	Dr. v. Dantscher	Sigm. Wolf
			25. 20

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 19/10 1877

507

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Facultät juridische — Rudolf

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Sigmund Wolf
Vaterland und Geburtsort:	Mähren Weisskirchen
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	VI. Laimgrubengasse 14. 17.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Wolf, k. k. Rath
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Bürn
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inolet

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Gemeinschaft des Eigenth-	1	Dr Pfaff	Sigm Wolf
d. andern dingl. Rechte			
D^r		Tomaschek	
Public			

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

508

Facultät juridisch B II 2225

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Guido Wolchan
Vaterland und Geburtsort:	Landsberg Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 Nov 1853
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII Josefstädterstr. No. Thür 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilproceß	7	Heyssler	Guido Wolchan
Österr. Grundb. u. Wechselrecht	6	Reinhas	

K: K: UNIVERS. 3/11 1877 QUAESTUR WIEN

13-65

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

509

Facultät juristische. A 2 2054 Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Wonka
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Arnau
Muttersprache, Alter:	deutsch. 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	fl. Kreuzerhof, schöne Laterng.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef. Müller, Arnau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Gymn. zu Olmütz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen d. röm. Rechtes	6.	Hr. Dr. Adolf Exner	Anton Wonka
Geschichte d. röm Rechtes	2.	Hr. Dr. Friedr. Maassen	Anton Wonka
deutsche Reichs & Rechtsgeschichte	5.	Hr. Dr. Heinrich Siegel	Ant. Wonka
pract. Philosophie	5.	Hr. Dr. Brentano	Ant. Wonka
oestr. Geschichte	5	Hr. Dr. Lorenz	Ant. Wonka
		Formerl.	
		345	24.- 18
			3 10 Mthg
			27.- 28

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Lenz

Facultät Staatswissenschaften

Anzahl der Semester I 1877/8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Worbitzky
Vaterland und Geburtsort:	Zell am Ziller in Tirol
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	kr. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Aufhof bei Weidlingau
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Worbitzky Bd. Schaffmeister Aufhof b Weidlingau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handels Hochschule in Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsrechnungswissenschaft	6 St.	Dr. Josef Schrott	Worbitzky

Facultät Jurid. Sect. B2. 1222 Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Worschitzky
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Oesterreich u./E.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Wien, I. Discostraße 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Martin Englert, Privatier, Wien, IV Operngasse 4.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. Priv. Recht	6	Prof. Dr. Pfaff	
Über den III. Th. des allg. Bürg. Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dingl. Rechte (publ.)	1	Prof. Dr. Pfaff	
Österr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Roeßler	
Völkerrecht	5	Prof. Dr. Neumann	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Stein	
Fortsetzung			
			25. 76

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 1877 WIEN

St. 44.

512

Facultät juridische A II 821. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Wostřebal
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Reichenau an der Kněžna
Muttersprache, Alter:	böhmische, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Hauptstrasse, Stöhnhof Nr. 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Kaufmann in Reichenau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Obergymnasium, in Reichenau Böhmen

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: des Maturitätszeugnisses.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. F. Maasen	Johann Wostřebal
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. D. Exner	"
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr. A. Siegel	"
Praktische Philosophie	5	Dr. K. Linnemann	"
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Th. Lorenz	"
Geschichte und Theorie der Kunstwissenschaft	4	Dr. F. Eitelberger von Edelberg	"
Die alten Denkmale der böhmischen Litteratur	2	Dr. A. Šembera	"
9/10	145	Tomaschek	
24.15			
27.25			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 10/10 1877 QUAESTUR WIEN

513

St. 44.

Lenz

A II 621.

Facultät rechts- u. staatswissenschaftliche

Anzahl der Semester 8

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Woynarowicz Carl
Vaterland und Geburtsort:	Bucowina, Sereth
Muttersprache, Alter:	Ruthf. geb. 9. Jänner 1859
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	Josefstadt, Wickenburggasse N. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Woynarowicz Johan, k.k. Rathsrechnungs in Pension, Czernowitz, Bucowina
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	——— — ———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Czernowitzer k.k. Obergymnasium

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss des Czernowitzer Obergymnasiums vom 4 Juli 1877

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechtes	2	k.k. o.ö. professor Herr Dr. Fridrich Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	k.k. o.ö. professor Herr Dr. Adolf Exner	
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5	k.k. o.ö. professor Herr Dr. Heinrich Siegel	Woynarowicz
Practische Philosophie	5	k.k. o.ö. professor Herr Hofrath Dr. Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	k.k. o.ö. professor Herr Dr. Otto Rit. Lorenz	
		Tauschverkehr	
		24 15	82
		3 11 Notiz	
		27 26	

K.K. UNIVERS. 16 QUAESTUR 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

514

A 2 1 E 11

10

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Conrad Wrchovszky
Vaterland und Geburtsort:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Evangelisch.
Wohnung des Studirenden:	IV Lng. Karolgasse 42 O.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	J. Rud. Wrchovszky Ltng. Kaiserl. Rentmeister.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Evang. Schule zu Oberschützen in Ungarn, 4 Cl. d. Realgym.

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... fl. ..... kr.

verliehen von ..... unter dem ..... 18 ..... 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats Verrechnungskunde	6	Prof. Scheel	Wrchovszky
		Tomaschek	
			L. 24

K. K. UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

515

A 2116

Facultät juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Wuchta
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Pürnholz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien III Barichgasse N:o 26
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wuchta Doctor d. Medicin in Nikolsburg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universitaet Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
öst. bürgl. Recht	6	Prof Pfaff	Karl Wuchta
über den III Teil d. allg. bürg. Gesetzb.	3	Prof Pfaff	
österr. Strafrecht	5.	Dr Wahlberg	
Nationalökonomie	5.	Dr Stein	
Völkerrecht u. Staatsverfassungsrecht	5.	Dr Neuman	
		25/20	
		22/5 Salen	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. QUAESTUR WIEN 19/10 1877

516

St. 44.

Bz 1198

Facultät Juridische Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Edler von Wirth
Vaterland und Geburtsort:	Ischl Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	VII. Zollergasse No. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	selbstständig u. eigenberechtigt erklärt vom N.Ö. Landesgericht Wien am 18. Mai 1876 Z. 29525/II
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ fl. ~ kr. verliehen von ~ unter dem ~ 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Auf Grund Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Römischer Civilprocess	2	Dr Masaryk	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Siegl	
Kirchenrecht	5	Dr Masaryk	
	17 / 85 Stellen		
	ist genehmigt für das Winter Semester am 13ten Mai 1878 Exner		

K:K: UNIVERS. 20/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer. 517

St. 44.

A 22194

Facultät Juridische

Anzahl der Semester V.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Wladimir Ritter von Wirth
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg. Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch. 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Rauhensteingasse 1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann; Gutsbesitzer etc. ebendort.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von ~~unter dem~~ 18 ~~3.~~	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oest. öffg. Recht.	6	H. P. Dr L. Pfaff	
Oest Strafrecht	5	H. P. Dr E. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	H. P. Dr C. Menger	
Völkerrecht.	5	H. Hofrath Neumann	
	22/5		

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

B/II 784–788

Facultät: Juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Justin Wuschke
Vaterland und Geburtsort:	Mähren: Freiberg
Muttersprache, Alter:	Böhmisch - 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Opernring №1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Johann Schubert: Bürgerm: Freiberg
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K: K. Höh-Gymnasium zu Troppau

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen des röm. Rechtes	6	Dr. Exner	Wuschke
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Maaßen	
Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte I Theil	5	Dr. Siegel	
Oesterreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
M. 3 f 10			Formbach
24. 15			
27. 25		253	

UNIVERS. 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

519

Facultät Jurudsche B2 1509 Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Christoph Graf Wydenbruck
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	22 Jahre, deutsch
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien, Wallfischplatz 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Gf. W. k.k. Gesandter, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von /	Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. / kr. unter dem / 18 /
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Nationalökonomie	5	R.R.v. Stein	
Oester. bürgl. Recht	6	Dr Kfatt	Wydenbruck
Oester. [illegible] Strafrecht	5	Dr Wahlberg	W Graf
Europäisches Völkerrecht	5	Dr Klemmann	Wydenbruck

K: K: UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

22/5 Lol

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

520

Facultät Jurisprudenz

Anzahl der Semester 5

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Christof Graf Wydenbruck
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wien Wallfischplatz 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferdinand Gf. W. k.k. Feldmarschall Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr.

verliehen von unter dem 1 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
O. Fürst. Rechte allg. Lehrfächer	6	Dr. Haff	
O. Fürst. Rechte II. Theil	3	Dr. Haff	
Oestr. Familienrecht	3	Dr. Hofmann	
Oestr. Civilrecht	5	Dr. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr. v. Stein	
Völkerrecht	5	Hofrath Heimann	
	27/10		
		Tomaschek	
			112

K:K: 4. UNIVERS. 9/10 18?? QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

521

Et. 44.

Facultät

A II 479

Nationale.

Anzahl der Semester 1

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Ritter von Wymětal, K.k. Fähnrich.
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 25 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Bzk. Wassergasse 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Ritter von Wymětal, KK. Sec. tionsrat III Bz. Ungargasse 25.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Kais. kk. acad. Gymnasium Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Absolutorium.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staatsverrechnungswissenschaft	6	Prof. Dr. Schrott	Ritter Wymětal
		Fortunat	
6/30 Leuba			

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 6/ 10 18 QUAESTUR WIEN

St. 44.

Lemayer

522

Facultät jur. BII 2470. Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Zahn
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Maschau
Muttersprache, Alter:	Deutsch geb. 23. Mai 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Hauptstr. No 64 1. St. Th. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Erasmus. Oekonom
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 116 fl. kr.
verliehen von k. k. böhm. Statthalterei unter dem 6 Aug. 1868 Z. 41684

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichischer Civilprocess	7	k. k. Prof. Dr. Menger	Franz
Handels- u. Wechselrecht	6	k. k. Prof. Dr. grünhut	
Staatsrecht	5	k. k. Prof. Dr. Lustkandl	Zahn

v. K: UNIVERS. 9/11 1867 QUAESTUR WIEN

K: K: UNIVERS. 8/11 1867 QUAESTUR WIEN

6 f 18 — 90

Kostet 2 Neukreuzer.

523

St. 44.

B 2. 3372

Facultät Philosophie

Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Szczepanowski Zakrzewski
Vaterland und Geburtsort:	Bolestraszyce in Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische, geb. 854. J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	gr. k.
Wohnung des Studirenden:	I Schottenbastei 10.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Z. gr. k. Pfarrer in Stargana
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Immatriculations Buch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerliches Privatrecht Prof. Dr Leop. Pfaff	5.	Prof. Dr Leop. Pfaff	
Über den III Theil des allgem. bürg. Gesetzb. Prof Dr Leop. Pfaff	3.	Prof. Leop. Pfaff	
Von der Gemeinschaft des ehelichen u. ausserehel. Kindes Prof Dr Leop. Pfaff	0 Privatissimum	Prof. Leop. Pfaff	
Österreich. Strafrecht Prof. Hofr. Emil Wahlberg	5.	Hofr. Emil Wahlberg	
Nationalökonomie Prof. Dr Ritter v. Stein	5.	Prof. v. Stein	
Völkerrecht in Friedens- u. Kriegszeiten Prof. Hofr. Dr Leop. Neumann	5.	Hofr. Leop. Neumann	

K. K. UNIVERS. 21/11 1877 QUAESTUR WIEN

Zeit 12/10

K. K. UNIVERS. 18/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Laur. M.

524

Facultät Juridischen

A.A.
3 II 1897

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Zalutynski
Vaterland und Geburtsort:	Okuna (Russland)
Muttersprache, Alter:	Polnisch 23 3/4
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	IV Hauptstrasse 47
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Selbständig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Handels-Hochschule Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. ——— kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 ——.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index der Handels-Hochschule zu Wien

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Nationalökonomie	5	Prof. Stein	Zalutynski
5/25		Tomaschek	
Colloqu.			

K. K. UNIVERS. 24 / 11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Lang

A 2.2574

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Mathias Zamida
Vaterland und Geburtsort:	Krain, Krainsela
Muttersprache, Alter:	Slovenisch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	III Rudolfsgasse 36.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael, Landman, Krainsela
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien

Genießt ein Dr L. Knafflitsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 240 fl. — kr.
verliehen von hohen akad. Senate unter dem Dekrete v. 10. Dec. 18 76 3 94

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischen Civilproceß	2	Dr Exner	
Röm. Erbrecht	5	Dr Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	Dr Tomaschek	
Kirchenrecht	5	Dr Phishman	
Praktische Philosophie	5	Dr Zimerman	
23/10		Tomaschek	

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

526

B II 3308.

Facultät Juridische — Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand von Kanchs
Vaterland und Geburtsort:	Lovrana – Istrien
Muttersprache, Alter:	Italienische, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch – Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III B. Obere Viaductgasse No 8 III Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Vincenz, k.k. Schuldirector in Zara
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	von der Universität k.k. Universitäts

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Inactum.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer Civilproceß	3	D. Maasen	
Kirchenrecht I Theil	5	D. Maasen	
~~Römisches Privatrecht~~	~~5~~	—	
Römisches Privatrecht	5	D. Siegel	
Römisches Erbrecht	5	D. Hoffmann	

K:K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 11/11 1877 QUAESTUR WIEN

Zahlt 9.45

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

527

Bz. 3663

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Emerich Kappert
Vaterland und Geburtsort:	Sechshaus Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Sechshaus Mühlbachgasse 53.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fabriksbesitzer ebenda
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
österreich. bürgerl. Rechts	6	Prof. Pfaff	
materielles Strafrechts	5	Prof. Wahlberg	
Kirchenrechts	5	Prof. Ulbmann	
Deutsches Privatrechts	5	Prof. Tomaschek	Emerich Kappert
		22/5	
		Lecchi	
		Lecchi	

K:K: UNIVERS. 5/12 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

A 2. 3380

Facultät jurid. Disch

Anzahl der Semester III

Nationale. Zapletal

Vor- und Zuname des Studirenden:	Jaroslav Zapletal
Vaterland und Geburtsort:	Olmütz in Mähren
Muttersprache, Alter:	slavisch 21. Jahr
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Barichgasse 28. 3. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Zapletal Mk. k. Präsident Znaim
~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes~~:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	ebendaselbst
Genießt ein ~~Stipendium (Stiftung) im Betrage von~~ fl. kr. ~~verliehen von~~ unter dem 18 ~~8~~.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	5	Dr. Carl Menger	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	5	Dr. Grünhut	
Allg. Staatsrecht	5	Dr. M. Lasshander	
Über den Entwurf des österr. Strafgesetzes	2	Dr. S. Mayer	
Das Mittelalter	5	Dr. M. Büdinger	
	24. 25		

K. K. UNIVERS. BIBLIOTHEK 3/11 1877 WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät jurid. A 21317

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Zarboch
Vaterland und Geburtsort:	Wien in N. Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch; 20 J. alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	II Bez. VK. Platz Ausstellungsstrasse 73
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Z. VK. Hofzimmerm. verstorb.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	VK. Universität zu Wien.
Genießt ein gräfl. Windhag'sches Stipendium (Stiftung) verliehen von Stallhalterei	im Betrage von 315 fl. — kr. unter dem 30 April 1873. 10522.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. Civilproceß von Hf. D. Ant. Menger	7	D. A. Menger	Edmund Zarboch
Öst. Handels u. Wechselrecht	6	Hfr. Grünhut	
Verwaltungslehre	4	Hfr. Lko. Stein	
Öst. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Hfr. v. Zeissberg	

21 fl. Sch.

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 15/10 1873 QUAESTUR WIEN

St. 44.

530

Facultät jurid.

Anzahl der Semester VII.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Edmund Farbach
Vaterland und Geburtsort:	Wien in N. Österreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm. kath.
Wohnung des Studirenden:	I. Bez. KK. Tuchlauben, Ausstellungsstrasse 73
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, KK. Hofgärtner in Schönbrunn
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	KK. Universität in Wien

Genießt ein gräfl. Windischgrätz'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 fl. — kr.
verliehen von KK. Statthalterei in Wien unter dem 30 April 18 7/7 3. 10522

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Gemeinschaft des Eigenthumes u. anderer dingl. Rechte	1	Dr. L. Hoffmann	Farbach Edmund
	5	Tomaschek	

Kostet 2 Neukreuzer.

B 2 2337

Facultät jurid.

Anzahl der Semester 4

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gustav Zeisel
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Rothmühl
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Radetzkystrasse № 95
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, Leopold, Privatier Rothmühl
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein ~ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Indess

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Allgemeiner Theil d. Sachenrecht des A. B. G. B.	6	H. L. Pfaff	
III. Theil des A. B. G. B.	3.	H. L. Pfaff	Zeisel
Oesterreichisches Staatsrecht	5	H. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	H. [illegible]	
Oesterreichisches Familienrecht	3.	H. Hofmann	Gustav Tax
Exekutionsordnung	2	H. [illegible]	
Völkerrecht	5	H. Josef Neumann	
		Tomaschek	

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 5/11 18[illegible] QUAESTUR WIEN

28. 35

Laing

St. 44.

532

Facultät Juridische

A 21658

Anzahl der Semester I.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Alex. Zeisl
Vaterland und Geburtsort:	Mähren. Boskowitz
Muttersprache, Alter:	deutsch, 18 Jare
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	III. Marxanergasse 18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Zeisl, Brauereipächter Boskowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	N. Boleslauer Real u. Obergymn.

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— fl. kr.

verliehen von ——— unter dem ——— 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Praktische Philosophie	5	Prof. Dr. Brentano	
Oesterr. Geschichte	5	Prof. Dr. Lorenz	
Geschichte des röm. Rechtes	2	Prof. Dr. Mayrhofer	
Institutionen des röm. Rechts	6.	Prof. Dr. Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Prof. Dr. Siegel	
		Romanistik	Alex. Zeisl
		31 fl.	3. 40 kr.
			24 kr.
			27. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

533

Facultät rechts- und staatswissenschaftliche. Anzahl der Semester

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Zwiedinek
Vaterland und Geburtsort:	Dirschdorf im Ob.Wöstarreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch Muttersprache; 18 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholischer Religion,
Wohnung des Studirenden:	Rennweg Nr.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Zwiedinek, Privatier in Wien, Weißgerberstr. Nr. 28, Hochp.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	am k. k. I. Staatsgymnasium zu Graz
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugniß.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Hofrath Prof. Schrutka Rechtenstamm	
Institutionen des röm. Rechts	6	Hofrath Prof. Adolf Exner	
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Hofrath Prof. Heinrich Siegel	
~~Römische Civilprozeß~~	2	Hofrath Prof. Adolf Exner	
Praktische Philosophie	5	Hofr. Prof. Rob. Zimmermann	
Österreichische Gesetzkunde	5	Hofr. Prof. Ritter v. Ottokar Lorenz	

K. K. UNIVERS. 6 1877 QUAESTOR WIEN

K. K. UNIVERS. 11 18[illegible] QUAESTOR WIEN

Ganz

Formular Nr. 75, 29/10 [illegible]

Rieger

St. 44.

534

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Zwiklinger
Vaterland und Geburtsort:	Kirchdorf in Oberösterreich
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Rannengasse
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Michael Zwiklinger, Private, Währingergasse No 28.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	1. k. k. Kaiserl. Gymnasium zu Krems

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniß

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
M 3/10		ibl	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

535

St. 44.

Facultät Ao

A II 3304

Anzahl der Semester 2

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann Felzer
Vaterland und Geburtsort:	N. Ö. Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Währing, Czermakgasse Nr. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Felzer, Privat, Währing, Czermakgasse Nr. 2
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener - Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.	
verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Verrechnungskunde	6	Dr. Josef Schrott	Joh. Felzer
6/30			

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 2/11 187?

Et. 44.

536

((8

B 2726

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theobald Zelzer
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch. 34 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm: Kath.
Wohnung des Studirenden:	VII L. Bandgasse 44
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Nach abgelegter Prüfung bei der VII. Classe Haupt. Lana.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Staats-Rechnungs-Wissenschaft	6	Professor Schrott	Theobald Zelzer

K:K: UNIVERS. 22/10 18[illegible] QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

537

St. 44.

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Gottfried Zelnicek
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Wladislau
Muttersprache, Alter:	slavisch, geboren am 26. Oktober 1855
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch katholisch
Wohnung des Studirenden:	Wieden, Karolinengasse N: 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Wenzel Slaný Fabrikant in Wladislau
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universität
Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von / fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	das Anmeldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofman	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegel	
Römischer Civilproceß	3	Dr. Maassen	
Kirchenrecht	5	Dr. Ehrlichman	
Kirchenrechtliche Übungen	1	Dr. Ehrlichman	
Die Lehre vom Kaufe nach gemeinem Rt.	2	Dr. Joh. v. Schey	
Deutsches Landrecht	1	Dr. Siegel	
Pandekten Practicum	2	Dr. Jos. v. Schey	

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 11/10 1877 WIEN

Ganz befreit Z. 194 6/III 1877

Rweiner

K. K. UNIVERS. QUAESTUR 9/11 1877 WIEN

538

• Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Bz. 3517

Facultät .....

Anzahl der Semester .....

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Massimino Zeni
Vaterland und Geburtsort:	Tirol, Vezzano
Muttersprache, Alter:	Italienisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolik.
Wohnung des Studirenden:	Margarethen, Kanalgasse 5, II Stiege, II Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Francesco, Ökonom, Vezzano
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein Regelhaus'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 60 fl. — kr.

verliehen von der k. k. hohes Statthalterei für Tirol und Vorarlberg unter dem Dekret vom 14 Mai 1876 Z. 4206

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Anmeldungsbuch

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. Franz Hofmann	Mass. Zeni
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Heinrich Siegel	Mass Zeni
Kirchenrecht, I Theil	5	Dr. Josef Zhisman	Mass. Zeni
Römischer Civilprocess	3	Dr. Friedrich Maassen	Mass. Zeni

K:K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 22/11 1877 QUAESTUR WIEN

18. 11
539

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Zeni

Facultät juridische A 2 2610 Anzahl der Semester 7

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Max von Zerboni
Vaterland und Geburtsort:	Salzburg
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	r. kath.
Wohnung des Studirenden:	N. Universitätsplatz.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl D. R. Major Krems
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Graz Universität z. Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Dr. Anton Menger	
österr. Handels u. Wechselrecht	6	D. C. Samuel Grünhut.	
Verwaltungslehre	4	D. Lorenz v. Stein	
Verfassungsrecht der österr.-ung. Monarchie	3	D. Wenzel Lustkandl	
Allgem. Geschichte: Mittelalter	5	Dr. Max Büdinger	
			26. 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

540

Et. 44.

A 21626

Facultät Jurid.

Anzahl der Semester 3.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Anton Graf Sichy
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn. Budapest
Muttersprache, Alter:	Die ungarische. Im 19ten
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Königsch. Kath.
Wohnung des Studirenden:	Hegelgasse 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Paul Grundbesitzer Budapest
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischer civilprocess	3	Dr. L. Mayer	Anton Graf Sichy
Deutsches Privatrecht	5	Dr. Siegel	Anton Graf Sichy
Nationalökonomie	5	Dr. Ritter Stein	Anton Graf Sichy
Geschichte der Rechtsphilosophie	2	Dr. Ritter von Dantscher-Kollesberg	Anton Graf Sichy
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	Anton Graf Sichy

21/7

K:K: UNIVERS. 17/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

541

St. 44.

A I 3401.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Karl Siegler
Vaterland und Geburtsort:	Lundenburg k. k. Oesterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Löwen-Gasse No 10 2. Stiege T. R. Z. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joh. Passek, Hausbesitzer in Lundenburg k. k. Oesterreich
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. verliehen von — unter dem — 18 —.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisch bürgerl. Recht allgemein Theil / Personen Recht	6	Dr Leop Pfaff	
Oesterreichisch Familien-Recht	3	Dr Franz Hoffmann	
Oesterr. Straf-Recht	5	Dr M. Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Dr Ludw. R. v. Stein	
Völker Recht im Friedens- / Kriegs-Leiten	5	Dr Leop. Neumann	
Oesterr. bürg. Recht III. Theil	3	Dr. Leop Pfaff	
	14 / 17½		

K:K: UNIVERS. 9/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 4/12 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

542

St. 44.

Facultät juridische A II 314. Anzahl der Semester I

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Theodor Ziffer
Vaterland und Geburtsort:	Schlesien, Teschen
Muttersprache, Alter:	Deutsch 18 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Israelit
Wohnung des Studirenden:	III Radetzkygasse 63 Pork
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Teodor Ettinger, Comissionär Bielitz
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium in Teschen

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des röm. Rechts	2	Maassen	Theodor Ziffer
Institutionen des röm. Rechts	6	Exner	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5	Siegel	
Praktische Philosophie	5	Zimmermann	
Österreichische Gerschichte	5	Lorenz	
			Tornauth
			Adam
	23. 54.		24-28
			3 28
			27. 28

K. K. UNIVERS. 5/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

543

Facultät Jurid. A II 567. Anzahl der Semester IX

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Heinrich Lineveuer
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Steyr
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	röm kath
Wohnung des Studirenden:	VIII Lederergasse 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Ritt. Hallstadtenwall, Bezirksrichter in Steyr
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index Lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Institutionen und Geschichte der österr. Rechtsquellen mit Exegese der Pandekten ein Semina	1	Dr. J. Tomaschek	
Österr. bürgl. Recht allg. Theil u. Sachenrecht	6	Dr. Hasenöhrl	
Übungen im III Theil des allg. b.R.	3	Dr. Schaffl	
Theorie der Gemeinschaft des eigenthümlichen Rechtes mit Berücksichtigung des Bergrechtes	1	Dr. Schaffl	
Österr. Handelsrecht	3	Dr. Thaller	
Österr. Strafrecht	5	Dr. Vahlberg	
Völkerrecht	5	Dr. Neumann	
Das Staatsrecht der cisleithanischen Reichshälfte mit besonderer Berücksichtigung auf Österreich	2	Dr. R. v. Mayrhofer	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 8/10 1877 QUAESTUR WIEN

21. 78

St. 44.

544

A II 3608.

Facultät Juridische

Anzahl der Semester IX.

Zweites Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Ferdinand Zimmerauer
Vaterland und Geburtsort:	Oberösterreich, Steyr
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	VIII. Ledererngasse 30.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, bk. Bezirksrichter in Steyr
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	U. k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Kirchenrechtliche Privatissima	1	Prof. Zhishman	
Romanistische Privatissima	2	Prof. Exner.	Zimmerauer
Privatissima für Rechtshistoriker	2	Prof. L. Mayer.	
		Sommerbuch	
			15 · 25

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 11 18 QUAESTUR WIEN

St. 44.

545

A II 271.

Facultät Juridisch-Politische

Anzahl der Semester VII

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Otto Zimmermann
Vaterland und Geburtsort:	Niederösterreich, Hernals.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Römisch-Katholisch
Wohnung des Studirenden:	Hernals, Jungstrasse 66.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Georg, k. k. Hofrath i. n. ö. Landesregierung Hernals, Jungstrasse 66.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein ____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ____ fl. ____ kr. verliehen von ____ unter dem ____ 18 ____	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österr. Civilprocess	7	Dr. Moriz Hye[illegible]	
Österr. Handels- u. Wechselrecht	6	Dr. L. Gr[illegible]nhut	
Österr. Geschichte im Zeitalter der Reformation	3	Dr. H. v. Zeissberg	
Verwaltungslehre	4	Dr. L. v. Stein	Otto Zimmermann
			Index

K. K. UNIVERS. 4 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Leipp

546

Nr. 3793.

Facultät juridischen

Anzahl der Semester III.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Thomas Lapajocki
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Sousedovic
Muttersprache, Alter:	böhmisch — 1857
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Löwengasse Nr. 22
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Lehrer in Sousedovic
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Ak. Wiener Universität
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Inländer

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römischen Civilprocess	3.	Dr. Haasen	
Römisches Erbrecht	5.	Dr. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5.	Dr. Siegel	
Kirchenrecht	5	Dr. Thienen	
		C. G. 45	
		Inskription	
		f. m. v. 1877/78	

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

547

Ph. II. 3707

Facultät Rechts- und staatswissenschaftlich. Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann B. Zitko.
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen; Tojol.
Muttersprache, Alter:	Böhmisch. 19 Jahre alt.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholischer Rel.
Wohnung des Studirenden:	Wieden, Klemgasse Nr. 66. Th. N. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Bauer in Drüteč.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	VIII. Gymnasium in Ober Dim.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts.	2.	k. k. o. ö. Prof. H. Dr. Friedr. Maassen.	Johann B. Zitko
Institutionen des römischen Rechts	6.	k. k. o. ö. Prof. H. Dr. Adolph Exner.	Johann Zitko
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5.	k. k. o. ö. Prof. H. Dr. Heinr. Siegel.	Johann Zitko.
Praktische Philosophie	5.	k. k. o. ö. Prof. H. Hofr. Dr. Rob. Zimmermann	Johan Zitko
Oesterreichische Geschichte.	5.	K. k. o. ö. Prof. H. Dr. Ottokar Lorenz.	Johann Zitko
		Formerl	
		Juditz 12. 7	

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 9/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Facultät Rechts- und Staatswissenschaftlich. Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Johann B. Zitko
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Topol
Muttersprache, Alter:	Böhmisch; 19 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katolischer Religion.
Wohnung des Studirenden:	Wieden, Heugasse N. 66 Thür N. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Bauer in Dřítěč
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	VIII. Gymnasium in Chrudim.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. verliehen von unter dem 18 3.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Maturitäts Zeugniss.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	4.	k.k. o.ö. Prof. H. Dr. Friedr. Maassen	Johann B. Zitko.
Institutionen des römischen Rechts	6.	k.k. o.ö. Prof. H. Dr. Adolph Exner.	Johann Zitko.
Deutsche Reichs und Rechtsgeschichte	5.	k.k. o.ö. Prof. H. Dr. Heinrich Siegl.	Johann Zitko.
Praktische Philosophie	5.	k.k. o.ö. Prof. H. Hofrath Dr. Rob. Zimmermann	Johann Zitko.
Oesterreichische Geschichte	5.	k.k. o.ö. Prof. H. Dr. Ottokar Lorenz.	Johann Zitko.
			J. III Mag
			198

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 13/10 1877 QUAESTUR WIEN

549

St. 44.

A 21836

Facultät juridische

Anzahl der Semester III

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Georg Zockits
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn, Temesvár
Muttersprache, Alter:	serbisch, 21. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	gr. orientalisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Beatrix Gasse 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Peter. Handelsmann Temesvár
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	juridische Facultät in Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Röm. Civilproceß.	2	A. Exner.	
Röm. Erbrecht	5	J. Hofmann	
Deutsches Privatrecht	5	H. Siegel.	
Kirchenrecht I Theil	5	J. Vinhuman	
17/185		Tomaschek	

Georg Zockits

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

550

B2/116

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Zöllner
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Ober-Gross-Mohraubi Römerstadt
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch.
Wohnung des Studirenden:	III. Bez. Hauptstrasse N. 12. Thür 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johan Z. Grundbesitzer zu Ober-Gross-Mohraubi
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	k. k. deutsches Ober-Gymnasium in Olmütz

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	auf Grund des Maturitätszeugnisses.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts.	2	Herr Prof. Dr. Fr. Maassen.	
Institutionen des römishen Rechts	6	Hr. Professor Dr. Ad. Exner.	
Deutsche Reichs u. Rechtsgeschichte	5.	Hr. Professor Dr. Heinr. Siegel.	Josef Zöllner.
Praktische Philosophie	5	Hr. Professor Dr. Franz Brentano	
Österreichische Geschichte	5	Hr. Professor Dr. Ritter v. Lorenz.	
			Lorenz
			fl. 2–10
		358	24–15
			27. 25

K: K: UNIVERS. 15/10 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 19/10 1877 QUAESTUR WIEN

Laun

St. 44.

551

A II 1056.

Facultät juridische

Anzahl der Semester V

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Richard Löwer
Vaterland und Geburtsort:	Lugos in Ungarn.
Muttersprache, Alter:	italienisch, 21.
Religion, welchen Ritus oder Confession:	Katholisch
Wohnung des Studirenden:	III Gärtnergasse #24, II St. II T.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Beamte, Triest.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/ /
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr. / verliehen von unter dem 18 3.	/
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterr. bürgerl. Recht (allg. Teil u. Sachenr.)	6	Dr Pfaff	
Über d. III Teil des allg. bürgerl. Gesetzb.	3	Dr Pfaff	
Oesterr. Strafrecht	5.	Dr Wahlberg.	
Nationalökonomie	5	Dr Stein	
Völkerrecht in Friedenszeiten	5	Dr Neumann	
Roman. Übungen (Seminar)	2	Dr Ettner	

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

552

B II. 2935.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Zrzánek Roman
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Roketnitz
Muttersprache, Alter:	slavisch, 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Hauptstrasse No 126
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Zrzánek Schuidner, Trebič
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	slavisches Gymnasium in Brünn

Genießt ein ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr. Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr. Exner	
Deutsche Rechts- und Rechtsgeschichte	5	Dr. Siegel	Roman Zrzánek
Praktische Philosophie	5	Dr. Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr. Lorenz	

12/7½

Kostet 2 Neukreuzer.

K:K: UNIVERS. 12/11 1877 QUAESTUR WIEN

K:K: UNIVERS. 16/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.

553

Facultät juridische

Anzahl der Semester 1

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Zrzánek Roman
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Rokeinitz
Muttersprache, Alter:	slavisch, 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	Landstrasse, Hauptstrasse № 126
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jakob Zrzánek Pfründner, Trebič
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	slavisches Gymnasium in Brünn

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Maturitätszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechts	2	Dr Maassen	
Institutionen des römischen Rechts	6	Dr Exner	Roman Zrzánek
Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte	5	Dr Siegel	
Praktische Philosophie	5	Dr Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr Lorenz	
		Formular	Zrzánek
		288	3. III 83

Kostet 2 Neukreuzer.

K·K: UNIVERS. 17 16 1877 QUAESTUR WIEN

554

St. 44.

Ph. II. 3250.

Facultät juridische

Anzahl der Semester 6

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Robert Zuckerkandl
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn Raab
Muttersprache, Alter:	deutsch. 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IX. Währingerstrasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leo. Kaufmann Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Wien

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr.

verliehen von — unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: In Ter lectionum

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Öst. Civilproceß	7.	Hye	
Öst. Handels- und Wechselrecht	6.	Grünhut	
Verwaltungslehre	4.	Herr	
Öst. Staatsrecht	3.	Lustkandl	
	2.	Lenz	

K.K. UNIVERS. 2/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Ex. 1537

Facultät juridische

Anzahl der Semester fünf

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moritz Zuckermann
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Eger
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	IV. Schleifmühlgasse, 4, I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gabriel Löhn, Kaufmann in Eger
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	die Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Österreichisch-bürgerliches Recht (allgemeine Lehren d. Privatrechts)	6	Prof. Dr. Leop. Pfaff	Moritz Zuckermann
Über den dritten Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Leop. Pfaff	
Österreichisches Familienrecht	3	Prof. Dr. Franz Hofmann	
Österreichisches Strafrecht	5	Prof. Dr. Wilhelm Emil Wahlberg	
Nationalökonomie	5	Prof. Dr. Lorenz Frh. v. Stein	
Romanistische Übungen (Seminar)	2	Prof. Dr. Exner	
Geschichte und Theorie der Kunstwissenschaft	1	Prof. Dr. Eitelberger	
		25/20	

Kostet 2 Neukreuzer.

K. K. UNIVERS. 24/10 1877 QUAESTUR WIEN

Archiv der Universität 4 Wien

St. 44.

556

A 2. 3428

Facultät juridische

Anzahl der Semester fünf

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Moritz Zuckermann
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen Eger
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	mosaisch
Wohnung des Studirenden:	II Leopoldsg. 4, 1 Stock
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Gabriel Kohn Eger Kaufmann
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Volkerrecht in Kriegs- u Friedenszeiten	5	Prof Dr Lorenz Neumann	Moritz
Gemeinschaft des Eigenthums und anderer dinglicher Rechte	4	prof Dr Pfaff	Zuckermann
Metaphysik	4	prof Dr Brentano	
			Tomaschek
			9. 45
			K

K. K. UNIVERS. QUAESTUR WIEN 6/11 1877

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

Lorenz

557

Bz. 2240

Facultät Juridische

Anzahl der Semester 5te

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Petar Turić
Vaterland und Geburtsort:	Otočac Croatien
Muttersprache, Alter:	Croatische 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	~~kath~~ griech. orient.
Wohnung des Studirenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Jerosim, pens Obl. Karlstadt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität Agram
Genießt ein Stipendium verliehen von K K. Generalkommando	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 fl. 0 kr. unter dem 18 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Abgangszeugniss

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Oesterreichisches bürgerl. Recht	6	Prof. Dr. Pfaff	
Ueber den III Theil des allgem. bürg. Gesetzbuches	3	Prof. Dr. Pfaff	
Oesterreichisches Familienrecht	3	Prof. Dr. Hofmann	
Europaeisches Völkerrecht	5	Prof. Dr. Neumann	
Oesterr. Strafrecht	5	Prof. Dr. Wahlberg	
Nationaleconomie	5	Prof. Dr. Stein	

Fortsetzung

493.

3. III Theil

28 35

31. 45

K:K: UNIVERS. 5/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

St. 44.

Turić

Facultät Juridische Bz. 3185 1/2

Anzahl der Semester 1.

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Franz Zwiek
Vaterland und Geburtsort:	Selletitz Mähren
Muttersprache, Alter:	böhmisch 28 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Confession:	katholisch
Wohnung des Studirenden:	Reisnerstrasse No 16 III
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Zwiek, Schuster in Selletitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von fl. kr.

verliehen von unter dem 18 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht: auf Grund des Maturitätszeugnisses

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Geschichte des römischen Rechtes	2	Doctor Friedrich Maaßen	Franz Zwiek
Institutionen des römisch. Rechtes	6	Dr Adolf Exner	" "
Deutsche Rechts- und Rechtsgeschichte	5	Dr Heinrich Siegl	" "
Praktische Philosophie	5	Dr Robert Zimmermann	
Österreichische Geschichte	5	Dr Oskar Lorenz	
		Formular	
		§ 39	24. 28 3 10 Mees
			27. 28

K:K: UNIVERS. 17/11 1877 QUAESTUR WIEN

Kostet 2 Neukreuzer.

Et. 44.

559

A 2.2533

Facultät juridische

Anzahl der Semester 3

Nationale.

Vor- und Zuname des Studirenden:	Josef Zwierzina
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Ostrau
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Confession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studirenden:	I. Schulerstrasse No. 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Eduard Zwierzina, Bergmeksbesitzer Wien, Hagengasse 19
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studirende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien
Genießt ein — verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — fl. — kr. unter dem — 18 — 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studirende die Immatriculation oder Inscription anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Docenten	Eigenhändige Unterschrift des Studirenden
Römisches Erbrecht	5	Dr. J. Hofmann	Josef Zwierzina
Römischer Civilprocess	2	Dr. L. Exner	
Deutsches Privatrecht	5	Dr. H. Siegel	
Kirchenrecht I. Teil	5	Dr. Vhistman	
			17851
			560

Kostet 2 Neukreuzer.

K: K: UNIVERS. 23/10 1877 QUAESTUR WIEN

St. 44.